

Johann Sebastian  
**BACH**

---

**Bach for Brass**

Band 7: Kantaten und Mess-Sätze  
mit Zinken und Posaunen

Vol. 7: Cantatas and Mass Movements  
with Cornetts and Trombones

herausgegeben von / edited by  
Edward H. Tarr & Uwe Wolf

Stuttgarter Bach-Ausgaben



---

Carus 31.307

# Inhalt

Vorwort	IV
Foreword	VI
Avant-propos	VIII

	BWV	BC	Besetzung	Seite
Ach Gott, vom Himmel sieh darein im Chorton im Kammerton	BWV 2	BC A 98	4 Trb	2 12
Ach Gott, wie manches Herzeleid im Chorton im Kammerton	BWV 3	BC A 33	Trb	22 23
Christ lag in Todes Banden im Chorton im Kammerton	BWV 4	BC A 54	Zk, 3 Trb	24 36
Ich hatte viel Bekümmernis im Chorton im Kammerton	BWV 21	BC A 99	4 Trb	47 53
Du wahrer Gott und Davids Sohn im Chorton im Kammerton	BWV 23	BC A 47 b	Zk, 3 Trb	58 62
Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe im Chorton im Kammerton	BWV 25	BC A 129	Zk, 3 Trb	66 70
Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende im Chorton im Kammerton	BWV 28	BC A 20	Zk, 3 Trb	73 83
Aus tiefer Not schrei ich zu dir im Chorton im Kammerton	BWV 38	BC A 152	4 Trb	93 101
Sehet, welch eine Liebe hat uns der Vater erzeiget im Chorton im Kammerton	BWV 64	BC A 15	Zk, 3 Trb	109 119
Also hat Gott die Welt geliebt im Chorton im Kammerton	BWV 68	BC A 86	Zk, 3 Trb	128 134
Christus, der ist mein Leben im Kammerton	BWV 95	BC A136	Zk	140
Herr Christ, der einge Gottessohn im Chorton im Kammerton	BWV 96	BC A 142	Trb	142 143

	BWV	BC	Besetzung	Seite
Was Gott tut, das ist wohlgetan im Kammerton	BWV 99	BC A 133	Cor	144
Nimm von uns, Herr, du treuer Gott im Chorton im Kammerton	BWV 101	BC A 118	Zk, 3 Trb	146 154
O Jesu Christ, meins Lebens Licht im Chorton	BWV 118	BC B 23a/b	Zk, 3 Trb	161
Christum wir sollen loben schon im Chorton im Kammerton	BWV 121	BC A 13	Zk, 3 Trb	168 178
Ich freue mich in dir im Kammerton	BWV 133	BC A 13	1 Zk	187
Ach Herr, mich armen Sünder im Chorton im Kammerton	BWV 135	BC A 100	Zk, Trb	189 190
Sanctus in D im Chorton im Kammerton	BWV 238	E 11	Zk	192 194

## Anhang

Siehe zu, dass deine Gottesfurcht nicht Heuchelei sei im Chorton im Kammerton	BWV 179	BC A 121	[Zk, 3 Trb]	198 206
G. P. da Palestrina, Kyrie und Gloria aus der „Missa sine nomine“, eingrichtet von J. S. Bach im Chorton			2 Zk, 4 Trb	214
F. Gasparini, Kyrie und Gloria aus der „Missa canonica“, eingerichtet von J. S. Bach im Chorton			Zk, 3 Trb	230
Sebastian Knüpfer, Erforsche mich Gott mit Stimmen für Zink und Posaunen von J. S. Bach im Chorton im Kammerton			Zk, 3 Trb	246 254

Facsimilia: S. 11, 21, 35, 52, 69, 118, 145, 153, 177

## Abkürzungsverzeichnis

Schreiber / copyists / copistes

CGM	Christian Gottlob Meißner	Cor	Horn
CPEB	Carl Philipp Emanuel Bach	EA	Erstaufführung
JAK	Johann Andreas Kuhnau	Lpz	Leipzig
JLK	Johann Ludwig Krebs	Trb	Posaune
JSB	Johann Sebastian Bach	WA	Wiederholungsaufführung
SGH	Samuel Gottlieb Heder	Zk	Zink
WFB	Wilhelm Friedemann Bach		
anon.	anonym		

## Vorwort

Seit dem Bachjahr 2000 liegen die verbürgten Werke Johann Sebastian Bachs (1685–1750) in einer neueren wissenschaftlichen Gesamtausgabe innerhalb der *Neuen Bach-Ausgabe* (NBA) vor. Neben den dazugehörigen Partituren geben die Kritischen Berichte erschöpfend Auskunft über eine Vielzahl von Fragen zum Quellenbefund. Die NBA ist die Antwort des 21. Jahrhunderts auf die verdienstvolle, inzwischen jedoch veraltete *Bach-Gesamtausgabe* (BG, 1851–1899). Seit 2010 erscheinen zu einigen problematischen Bänden der NBA, darunter die *h-moll-Messe* und etliche Kantaten, Neuausgaben, die die alten Bände ersetzen oder ergänzen (NBA<sup>rev</sup>). Daneben erscheinen seit vielen Jahren die geistlichen Vokalwerke Bachs im Carus-Verlag; jeweils mit komplettem Aufführungsmaterial. Dieses Projekt steht inzwischen kurz vor seiner Vollendung.

Auch bisher hat es eine Sammlung von Zinken- und Posauenstimmen J. S. Bachs gegeben. Sie basiert auf der NBA und erschien in Einzelstimmen im Kammerton – obwohl Bachs Posaunisten im Chorton spielten.

Die vorliegende Sammlung will sich auf drei Gebieten auszeichnen. **Erstens** berücksichtigt sie erstmals auch die Primärquellen: in erster Linie die Originalstimmen, aus denen Bachs Musiker spielten, aber auch Bachs eigenhändige Partituren. **Zweitens** erscheint sie, wo die Wendestellen es erlauben, in Stimmenpartitur, sonst als Doppelstimme. **Drittens** und am wichtigsten: die meisten Werke dieser Sammlung erscheinen zweimal, im Chorton sowie im Kammerton. So werden Aufführungen in den verschiedensten Stimmtönen ermöglicht, sowohl auf Original- als auch auf modernen Instrumenten. (Für Einzelheiten siehe weiter unten.)

Ein Vorspann vor dem Notentext informiert über die Nummerierung der jeweiligen Werke nach den zwei heute gebräuchlichen Systemen (BWV und BC, siehe unten), über den liturgischen Ort der Kompositionen, über das Datum der Erst- und eventueller Wiederholungsaufführungen sowie über die originalen Instrumentenbezeichnungen in den Quellen. Der Notentext selbst ist so eingerichtet, dass er nicht nur zu Studienzwecken, sondern auch als Grundlage für eine Aufführung verwendet werden kann. Er enthält Taktzahlen, Stichnoten, Kennzeichen von Vokalpartien durch die Haken  $\Gamma$  und  $-$  wenn Vokalstimmen instrumentaliter verdoppelt werden – den Text der jeweiligen Stimme als Artikulationshilfe. Weiterhin enthält der Notentext Angaben über Art, Besetzung und Textanfang der Sätze ohne Blechblasinstrumente. Gelegentlich erscheinen bei den Anfängen von Sätzen, die nicht auf dem ersten Schlag beginnen, kleine Noten oder Pausenzeichen unter dem obersten System. Diese besagen, wie der Satz anfängt bzw. dass kein Instrument vor den Blechbläsern einsetzt.

Ergänzungen der Herausgeber wurden nur sehr sparsam vorgenommen und stets als solche gekennzeichnet (Strichelnung bei Bindebögen, Kleinstich bei fehlenden Dynamikbezeichnungen, Staccato-Punkten und Keilen). Kom-

ponisten der Barockzeit setzten genauere Artikulationszeichen oftmals nur beim ersten Auftreten eines Motivs und dann nur noch sporadisch oder gar nicht mehr. Auch wir haben in solchen Fällen auf eine Ergänzung der Zeichen verzichtet und appellieren an den gesunden Menschenverstand der Musiker. Die Artikulationszeichen und andere Aufführungsbezeichnungen wurden von Bach oft nur in die Stimmen eingetragen (im Zuge von Bachs Durchsicht der von Kopistenhand oder von ihm selbst geschriebenen Stimmen), nicht aber in die Partitur. Sind die Originalstimmen einer Komposition verschollen, fehlen uns unter Umständen alle Angaben über Artikulation und Dynamik. So ist es zu erklären, dass einzelne Kompositionen auch in unserer Ausgabe fast keine Aufführungsbezeichnungen aufweisen.

Bei Konflikten zwischen Partitur und Stimmen erhielten bei der vorliegenden Ausgabe die Stimmen den Vorrang, da aus ihnen Bachs Musiker spielten. Dennoch übernahmen wir hier und da Zeichen aus Bachs Partiturotograph, Trillerzeichen zum Beispiel, die der Kopist der Stimmen offensichtlich vergaß und deren Fehlen auch Bach bei der Revision übersah.

Die eingestreuten Faksimiles aus Originalstimmen zeigen an, aus was für einem Material Bachs Leipziger Blechbläser musizierten und erlauben einen Vergleich mit der vorliegenden Ausgabe. Bachs Leipziger Blechbläser waren die Stadtpfeifer Gottfried Reiche (1667–1734), Ulrich Heinrich Christoph Ruhe (1706–1787), Carl Friedrich Pfaffe (1720–1773), Johann Cornelius Gentzmer (1685–1751), Johann Christian Oschatz (nachweisbar 1738–1763), Reiches Assistent Johann Ferdinand Bamberg (nachweisbar 1734) und Reiches Nachfolger als Stadtpfeifer-Senior, der Oboist und Zinkenist Johann Caspar Gleditsch (1684–1747).

Die vorliegende Ausgabe will heutigen Musikern, die eine „authentische“ Interpretation von Bachs Werken anstreben, gleichgültig, ob sie auf modernen oder alten Instrumenten spielen, zuverlässiges Material an die Hand geben. Sie sollen weiterhin ermutigt werden, einen Blick über das eigene Notenpult hinaus in die Partituren oder in die wissenschaftlichen Hilfsmittel zu werfen. Wichtigste Ausgangspunkte sind die bekannten Musiklexika sowie insbesondere:

- BWV<sup>2a</sup>: *Bach-Werke-Verzeichnis. Kleine Ausgabe*, hrsg. von Alfred Dürr und Yoshitake Kobayashi unter Mitarbeit von Kirsten Beißwenger (Wiesbaden 1998, ergänzend zu Schmieders BWV);
- BC: Hans-Joachim Schulze und Christoph Wolff, *Bach-Compendium: Analytisch-bibliographisches Repertorium der Werke Johann Sebastian Bachs* (Leipzig 1985ff.), I. Vokalwerke;
- BJ: *Bach-Jahrbuch*, im Auftrag der Neuen Bachgesellschaft hrsg. von Peter Wollny;

- Prinz: Ulrich Prinz, *Johann Sebastian Bachs Instrumentarium: Originalquellen, Besetzung, Verwendung* (Kassel et al. 2005) (Schriftenreihe der Internationalen Bachakademie Stuttgart, Band 10);
- www.bach-digital.de (im Internet): Hier findet man fast alle erhaltenen autographen Partituren und für Bach angefertigten Stimmen in hochauflösenden Scans.

## Bemerkungen

*Instrumentennamen:* Es handelt sich in der Regel um Zinken und Posaunen, die auch in unseren Stimmpartitionen enthalten sind. In einzelnen Werken tritt ein Horn auf; in solchen Fällen verweisen wir auf *Bach for Brass*, Bd. 5–6. Ausgehend davon, dass Bach und seine Kopisten in den Einzelstimmen mit sehr wenigen Ausnahmen den Namen des betreffenden Instruments nur am Kopftitel erwähnten, erscheint dementsprechend der Instrumentenname in den Werken dieser Sammlung prinzipiell nur am Anfang eines gegebenen Werkes. In unseren Beschreibungen der Quellen finden Benutzer dieser Bände Informationen über die Instrumentenbezeichnungen und die Sätze, zu denen sie notiert sind.

*Ausführende:* Fast alle in diesem Band enthaltenen Werke sind während J.S. Bachs Leipziger Zeit (ab Ende Mai 1723) entstanden, mit drei Ausnahmen: BWV 4, 21 und 23 entstanden früher (um 1707/08 zweimal bzw. zur Kantoratsprobe am 7.2.1723). Deren Zinken- und Posaunenstimmen wurden aber erst für Wiederaufführungen während Bachs Leipziger Zeit hinzugefügt. Es kommen daher die oben erwähnten Leipziger Stadtpfeifer, die ja mehrere Instrumente beherrschten, als Ausführende in Frage. Ein weiterer Kandidat ist Christian Rother (tätig 1708–1737), den Bach 1730 („Kurtzer, jedoch höchstnöthiger Entwurff einer wohlbestallten Kirchen Music“) als 1. Violinist nannte; er besaß zwei Zinken und Zugang zum vollständigen Posaunensatz im Besitz der Thomasschule.

*Chorton und Kammerton:* In Leipzig war der Chorton einen Ganzton höher als der Kammerton; jener lag etwa bei  $a^1 = 466$  Hertz, dieser etwa bei  $a^1 = 415$  Hertz. Beide Notierungen kommen bei den Zinkenstimmen vor, auch in der vorliegenden Ausgabe. Mit einer Ausnahme (BWV 135, wo nur eine autographe Partitur aber keine Einzelstimmen erhalten sind) erscheinen die originalen Posaunenstimmen hingegen konsequent im Chorton. In Leipzig zu Bachs Zeit standen Diskant- und Tenorposaune in A, Alt- und Bassposaune in D.

*Heutige Ausführung:* Wie oben erwähnt, erscheinen die meisten Werke dieser Ausgabe zweimal: im Chorton und im Kammerton. Bei Aufführungen auf modernen Instrumenten in heutiger Stimmung ( $a^1 = 440$  Hz) möge man nach der Fassung im Kammerton musizieren. Bei Aufführungen auf historischen Instrumenten in barocker Stimmung ( $a^1 = 415$  Hz) steht es den Blechbläsern frei, im

Kammer- oder im Chorton zu blasen und ihre Instrumente entsprechend einzurichten. Dabei ist dem Chorton der Vorzug zu geben, weil Bachs Posaunisten ja aus solchen Stimmen spielten.

*Zink vs. Diskantposaune:* Die Oberstimme im vierstimmigen Satz wurde von Bach meist einem Zinken gegeben. In BWV 2, 21 und 38 führt sie eine Diskantposaune aus (wobei die 1. Posaunenstimme zu BWV 21 fehlt, aber leicht zu ergänzen ist). In zwei weiteren Kantaten (BWV 25 und 101) steht „4 Trombon“ auf dem Umschlag, jedoch sieht das Stimmmaterial einen Zinken und drei Posaunen vor. Die frühesten erhaltenen Diskantposaunen stammen aus den Jahren 1677 und 1733; sie sind von Christian Kofahl (Grabow) bzw. Johann Heinrich Eichentopf (Leipzig).

*Anhang:* Zur Kantate BWV 179 ist die autographe Partitur erhalten, aber Einzelstimmen fehlen (außer zu Ob I–II). Obwohl Zink und Posaune nirgends erwähnt werden, erachten wir es für wahrscheinlich, dass J. S. Bach Stimmen für sie anfertigen ließ, wie bei fast allen anderen Kantaten mit einem Eingangssatz im *stile antico*. Deswegen haben wir es uns erlaubt, die vermutlich fehlenden Zink- und Posaunenstimmen der Ecksätze zu ergänzen.

Im Anhang finden sich darüber hinaus weitere Werke von Palestrina, Gasparini und Sebastian Knüpfer, die Bach mit Zinken- und Posaunenstimmen versah und in Leipzig aufführen ließ.

*Dank:* Herausgeber und Verlag danken dem Bach-Archiv, Leipzig für das effiziente, unbürokratische Vorgehen und für die Reproduktionserlaubnis recht herzlich.

Edward H. Tarr  
(ex Schola Cantorum Basiliensis und Trompetenmuseum Bad Säckingen)

Uwe Wolf  
(Carus-Verlag Stuttgart)

im Frühling 2016

## Foreword

Since the Bach year 2000 all the authenticated works of Johann Sebastian Bach (1685–1750) have been assembled in a newer scholarly collected edition within the *Neue Bach-Ausgabe* (NBA). Along with the corresponding scores, critical reports give detailed information about a multitude of questions raised by the source material. The NBA is the 21<sup>st</sup> century's response to the meritorious but now outdated old *Bach-Gesamtausgabe* (BG, 1851–1899). Since 2010 newer editions have appeared to replace or complete older problematic volumes such as the *B Minor Mass* and some cantatas (NBA<sup>rev</sup>). Moreover, for many years Bach's sacred vocal works have appeared with the Carus-Verlag, together with complete performing material. This project as well will soon be finished.

There was an earlier collection of cornett and trombone parts by J. S. Bach. However, it was based on the NBA and appeared in separate parts in chamber pitch – although Bach's trombonists played in choir pitch.

The present collection wishes to distinguish itself in three areas. **First** it is the first one to be based principally on the primary sources: first and foremost the original parts from which Bach's musicians played, but also Bach's autograph scores. **Second** it appears in a short score where the page turns allow, otherwise as a double part. **Third and most importantly:** most of the works of this collection appear twice, in choir pitch and chamber pitch. Performances are thus made possible in various pitches, on both original and modern instruments. (See below for more details.)

A foreword to the music provides information concerning the numbering of the work in question, according to the two systems in use today (BWV and BC, see below), the liturgical context of the composition, the dates of the first and, if known, repeat performances, and the original indications of scoring given in the sources. The music itself is presented in such a way that it can be used not only for study purposes but also for performance. It includes bar numbers, cue notes, indications of vocal sections shown by the signs  $\Gamma$  and  $-$  if vocal parts are doubled instrumentally – the words of the voice parts as a guide to articulation. The music also contains information on the nature, scoring, and opening words of movements in which the brass instruments do not play. Sometimes at the beginnings of movements which do not commence on the first beat of the bar, small notes or rest signs are given below the upper part. Those indicate how the movement begins or that no instrument enters before the brasses.

Editorial additions are given only sparingly, and these are always identified as such (through broken-line slurs, small print for missing dynamic indications, staccato dots and wedges). Composers in the baroque era often gave precise articulation signs only at the first appearance of a motive, and after that only sporadically or not at all. In such cases we, too, have not repeated the signs on every occasion, instead appealing to the stylistic sensibilities of the musicians. Bach often wrote articulation signs and other performance indications only in the parts (while he

was checking parts written by copyists or even himself), not in the score. If the original parts of a composition have been lost we therefore lack, in some cases, all indications of articulation and dynamics. This explains why certain compositions in our edition, too, contain practically no performance indications.

Where there is a discrepancy between the score and the parts preference has been given in this edition to the parts, because Bach's musicians played from them. Nevertheless, we have included, here and there, markings from Bach's autograph score, for example trill signs, which the copyist of the parts evidently forgot, and whose omission was also overlooked by Bach when he checked the parts.

The facsimiles of sections of original parts show material from which Bach's brass players in Leipzig played and allow a comparison with the present edition. Bach's Leipzig brass players were the *Stadtpfeifer* Gottfried Reiche (1667–1734), Ulrich Heinrich Christoph Ruhe (1706–1787), Carl Friedrich Pfaffe (1720–1773), Johann Cornelius Gentzmer (1685–1751), Johann Christian Oschatz (verified 1738–1763), Reiche's assistant Johann Ferdinand Bamberg (verified in 1734), and Reiche's successor as principal town piper, the oboist und cornett player Johann Caspar Gleditsch (1684–1747).

The present edition will provide reliable material for present-day musicians who strive to give "authentic" interpretations of Bach's works, irrespective of whether they play modern or period instruments. Furthermore they are to be encouraged to glance beyond their own music stands into the scores, or into appropriate musicological writings. The most important of these are the well-known musical encyclopedias and, especially:

- BWV<sup>2a</sup>: *Bach-Werke-Verzeichnis. Kleine Ausgabe*, ed. by Alfred Dürr and Yoshitake Kobayashi with the participation of Kirsten Beißwenger (Wiesbaden 1998, supplementing Schmieder's BWV);
- BC: Hans-Joachim Schulze and Christoph Wolff, *Bach-Compendium: Analytisch-bibliographisches Repertorium der Werke Johann Sebastian Bachs* (Leipzig 1985ff.), I. Vocal Works;
- BJ: *Bach-Jahrbuch*, on behalf of the Neue Bachgesellschaft ed. by Peter Wollny;
- Prinz: Ulrich Prinz, *Johann Sebastian Bachs Instrumentarium: Originalquellen, Besetzung, Verwendung* (Kassel et al. 2005) (Schriftenreihe der Internationalen Bachakademie Stuttgart, Vol. 10);
- [www.bach-digital.de](http://www.bach-digital.de) (in the internet): Here one can find nearly all the surviving autograph scores and parts copied for Bach in highly resolved scans.

## Remarks

*Names of instruments:* As a rule, it is a matter of cornetts and trombones that are contained in our short scores. In certain works a horn appears; in such cases we refer the reader to *Bach for Brass*, Vol. 5–6. Proceeding from the fact that Bach and his copyists mentioned the name of the respective instrument only at the top of the individual part, the instrument name thus appears in this collection in principle only at the beginning of a given work. In our descriptions of the sources, readers of these volumes will find information about the names of the various instruments and the movements in which they were employed.

*Performers:* Nearly all the works included in this volume originated during J. S. Bach's Leipzig period (beginning at the end of May 1723), with three exceptions: BWV 4, 21, and 23 originated earlier (twice c. 1707/08 and once for his audition for the position of *Cantor* on 7 February 1723). Their cornett and trombone parts, however, were added for repeat performances during Bach's Leipzig period. As performers the above-mentioned city pipers, who mastered several instruments, come into question. A further candidate is Christian Rother (fl. 1708–1737), whom Bach mentioned in 1730 (in "Kurtzer, iedoch höchst-nöthiger Entwurff einer wohlbestellten Kirchen *Music*") as a first violinist; he owned two cornetts and had access to the complete set of trombones in the possession of the School of St. Thomas.

*Choir pitch and chamber pitch, trombone tuning:* Choir pitch in Leipzig was a whole tone higher than chamber pitch; that one was about  $a^1 = 466$  Hertz, this one about  $a^1 = 415$  Hertz. Both pitches exist for the cornett parts, in the present edition as well. With a single exception (BWV 135, where only an autograph score survives, but no individual parts) the original trombone parts were consistently notated in choir pitch. During Bach's Leipzig period soprano and tenor trombones were in A, alto and bass trombones in D.

*Modern performance:* As mentioned above, nearly all the works in this edition appear twice, in choir pitch and chamber pitch. For performances on modern instruments in present-day pitch ( $a^1 = 440$  Hz) players should refer to the version in chamber pitch. For performances on historical instruments in baroque pitch ( $a^1 = 415$  Hz), players are free to choose chamber or choir pitch and to adjust their instruments accordingly. In so doing, choir pitch should be favored, because Bach's trombonists played from such parts.

*Cornett vs. soprano trombone:* Bach generally gave the upper part in four-part movements to a cornett. In BWV 2, 21, and 38 it was executed by a soprano trombone (whereby the first trombone part to BWV 21 is missing but is easy to reconstruct). In two further cantatas (BWV 25 and 101) "4 Trombon" was written on the envelope, but the parts consist of a cornett and three trombones. The earliest surviving soprano trombones come from 1677

and 1733; they were built by Christian Kofahl (Grabow) and Johann Heinrich Eichentopf (Leipzig).

*Appendix:* An autograph score survives for BWV 179, but (except for Ob I–II) individual parts are missing. Although cornett and trombones are not mentioned anywhere, we feel it likely that J. S. Bach had parts prepared for them, as with almost all other cantatas with an opening movement in *stile antico*. For this reason we have permitted ourselves to restore the presumably missing cornetto and trombone parts to the outer movements.

In the appendix please find further works by Palestrina, Gasparini and Sebastian Knüpfer that Bach had provided with cornett and trombone parts and performed this way in Leipzig.

*Thanks:* Finally, the editors and publisher would like to thank the Bach-Archive, Leipzig for the efficient, un-bureaucratic procedure and for permission to publish.

Edward H. Tarr

(ex Schola Cantorum Basiliensis and Trompetenmuseum Bad Säckingen)

Uwe Wolf  
(Carus-Verlag Stuttgart)

Spring 2016

## Avant-propos

L'année Bach 2000 a marqué l'achèvement de la nouvelle édition scientifique des œuvres de Jean-Sébastien Bach (1685–1750) dans le cadre de la *Neue Bach-Ausgabe* (NBA). En complément des partitions correspondantes, les appareils critiques livrent des informations exhaustives sur les nombreuses questions que posent les sources elles-mêmes. La NBA est la réponse du XXI<sup>e</sup> siècle à l'édition certes méritoire mais néanmoins dépassée de la Bach-Gesamtausgabe (BG, 1851–1899). Depuis 2010, quelques volumes de la NBA posant problème, notamment la *Messe en si mineur* ainsi que quelques cantates, sont parus dans de nouvelles éditions pour remplacer ou compléter les anciennes (NBA<sup>rev</sup>). De plus, depuis des années, la musique vocale sacrée de Bach est en cours de publication par les éditions Carus, avec le matériel d'exécution complet. Ce projet touche à sa fin.

On possédait déjà par le passé une édition anthologique des parties de cornet et de trombone de J.-S. Bach. Celle-ci reposait sur la NBA – en parties séparées et au ton de chambre – alors que les cornettistes et trombonistes de Bach jouaient au ton de chœur.

La présente édition souhaite se distinguer par trois choses. **Premièrement**, c'est la première à se baser sur les sources primaires : les parties originales que les musiciens de Bach ont jouées, mais aussi les conducteurs autographes de Bach. **Deuxièmement**, elle propose un conducteur avec une mise en page pratique pour les tournes de page. **Troisièmement** et le plus important : la plupart des œuvres de cette collection apparaissent deux fois, au ton de chœur et au ton de chambre. L'exécution est donc possible à différents diapasons et sur instruments modernes (voir ci-dessous pour plus de détails).

En tête du texte musical, le lecteur trouvera des précisions concernant la numérotation des œuvres selon les deux systèmes actuellement en vigueur (BWV et BC, voir ci-dessous), l'usage liturgique des compositions, la date des premières exécutions – et, le cas échéant, des reprises – ainsi que les désignations originales des instruments dans les sources. Le texte musical est disposé de telle sorte qu'il puisse être utilisé non seulement à des fins d'étude, mais également comme support d'une exécution. Il comporte les numéros de mesure, les notes à défaut et les parties vocales sont signalées par les crochets  $\Gamma$   $\gamma$  ; de plus, à la première entrée d'un thème introduit par les parties vocales exécuté colla parte avec elles, l'exécutant trouvera le texte pour le guider dans l'articulation du phrasé. Le texte musical présente en outre des indications concernant les mouvements sans cuivres : genre, instrumentation et incipit du texte. On trouvera également parfois au début de certains mouvements qui ne commencent pas sur la première battue de petits signes de silence sous le système des cuivres. Ces signes indiquent qu'aucun instrument ne commence avant les cuivres.

Les interventions de l'éditeur ont été réduites au minimum et sont toujours clairement explicitées (pointillés pour les liaisons, gravure en petite taille pour les indica-

tions de dynamique manquantes, signes de staccato). Les compositeurs de l'époque baroque ne notent souvent l'articulation qu'à la première apparition du motif ; par la suite, ces indications n'apparaissent plus que sporadiquement, voire disparaissent totalement. Nous avons également respecté cet usage et faisons appel à la sensibilité stylistique du musicien. Souvent, Bach ne notait les signes d'articulation et autres que sur le matériel d'exécution (lorsque Bach révisait les parties séparées réalisées par les copistes ou par lui-même) et non sur la partition. Lorsque le matériel d'exécution original d'une composition est perdu, nous ne possédons par conséquent aucune indication d'articulation ou de nuances. C'est la raison pour laquelle certaines compositions ne présentent dans notre édition pour ainsi dire aucune indication d'exécution.

Lorsque les articulations de la partition et des parties séparées divergent, la présente édition accorde la préférence à ces dernières, car elles représentent le matériel d'exécution utilisé par les musiciens de Bach. A certains endroits toutefois, nous avons repris des signes qui figurent sur la partition autographe, des trilles par exemple, que le copiste du matériel avait sans doute oubliés de reporter et dont Bach n'avait pas relevé l'absence en vérifiant la copie.

Des reproductions en fac-similé de quelques pages originales présentent le matériel à partir duquel les musiciens de Bach à Leipzig jouaient et permettent une confrontation au texte de la présente édition. Les musiciens de Bach à Leipzig étaient les *Stadtppfeifer* Gottfried Reiche (1667–1734), Ulrich Heinrich Christoph Ruhe (1706–1787), Carl Friedrich Pfaffe (1720–1773), Johann Cornelius Gentzmer (1685–1751), Johann Christoph Oschatz (en activité entre 1738 et 1763), l'assistant de Reiche Johann Ferdinand Bamberg (en activité autour de 1734), et le successeur de Reiche comme musicien principal de la ville, le hautboïste et cornettiste Johann Caspar Gleditsch (1684–1747).

La présente édition entend soumettre un texte sûr aux musiciennes et aux musiciens d'aujourd'hui soucieux de donner une interprétation « authentique » des œuvres de Bach, qu'ils jouent sur instruments anciens ou modernes. Nous les encourageons au demeurant à se reporter, au delà de ce texte, à la partition et à la littérature scientifique. On se reportera en particulier aux encyclopédies de la musique de référence, mais aussi, tout particulièrement à :

- BWV<sup>2a</sup> : *Bach-Werke-Verzeichnis. Kleine Ausgabe*, éd. par Alfred Dürr et Yoshitake Kobayashi avec la collaboration de Kirsten Beißwenger (Wiesbaden, 1998; en complément du BWV de Schmieder) ;
- BC : Hans-Joachim Schulze et Christoph Wolff, *Bach Compendium : Analytisch-bibliographisches Repertorium der Werke Johann Sebastian Bachs* (Leipzig, 1985 ss.), I. Vokalwerke ;
- BJ : *Bach-Jahrbuch*, commande de la Neue Bachgesellschaft, éd. par Peter Wollny ;

- Prinz : Ulrich Prinz, *Johann Sebastian Bachs Instrumentarium : Originalquellen, Besetzung, Verwendung* (Kassel et al. 2005) (Schriftenreihe der Internationalen Bachakademie Stuttgart, vol. 10) ;
- www.bach-digital.de (sur internet) : on y trouvera presque tous les manuscrits autographes conservés et les parties copiées pour Bach scannés en haute résolution.

## Remarques

*Noms des instruments* : il s'agit en principe des cornets et trombones réunis dans nos particells. Dans certaines œuvres, un cor est utilisé ; dans ce cas-là, nous renvoyons le lecteur aux volumes 5 & 6 de *Bach for Brass*. Dans les parties originales, Bach et ses copistes n'indiquent le nom de l'instrument concerné qu'en haut de la première page, celui-ci n'est mentionné qu'une seule fois en début d'ouvrage. Dans nos descriptions des sources, les lecteurs trouveront les informations relatives aux noms des instruments respectifs et les endroits où ils apparaissent.

*Exécutants* : un survol des dates d'exécution des œuvres contenues dans ce volume montre que la plupart date de la période de Leipzig (qui commence en mai 1723), avec trois exceptions : BWV 4, 21 et 23 sont des œuvres antérieures (deux de 1707/08 et une pour l'audition au poste de Cantor le 7 février 1723). Leurs parties de cor et de trombone, toutefois, ont été ajoutées lors des exécutions suivantes durant la période de Bach à Leipzig. Pour les exécutants, les musiciens municipaux de Leipzig mentionnés plus haut et qui maîtrisaient divers instruments posent parfois quelques questions. Ainsi Christian (actif 1708–1737), que Bach mentionne en « Kurtzer, jedoch höchstnöthiger Entwurff einer vortrefflichen Kirchen Music ») comme premier violon, possédait deux cornets et avait accès à deux trombones en la possession de l'église.

*Diapason de chœur et diapason de chambre* : le diapason de chœur à Leipzig était en sol<sup>3</sup> (la<sup>3</sup> = 415 Hz) ; ce qui donne un intervalle de tierce majeure entre le sol<sup>3</sup> et le ré<sup>4</sup>, ce dernier étant environ 1/2 ton au-dessus du ré<sup>4</sup> actuel. Les deux types de diapason se trouvent dans les sources de cor et de trombone de la présente édition (laquelle est tenue dans la présente édition). Le diapason de chambre (BWV 135, dont seules les parties de cor et de trombone sont conservées mais pas les parties de chœur) est toujours notées au diapason de chœur. Durant la période de Bach à Leipzig, les parties de cor et de trombone sont en la, l'alto et le basse

Ces deux types de diapason : comme mentionné plus haut, presque tous les ouvrages de cette édition apparaissent deux fois : une fois au diapason de chœur et au ton de chambre. Pour une exécution sur instruments modernes au diapason actuel (la<sup>3</sup> = 440 Hz), les musiciens devront se référer à la

version au ton de chambre. Pour des exécutions sur instruments anciens au diapason baroque (la<sup>3</sup> = 415 Hz), les cuivres sont libres de choisir le ton de chambre ou le ton de chœur et d'ajuster leurs instruments en conséquence. Mais le ton de chœur devrait avoir la préférence pour les cuivres, ainsi jouaient les trombonistes de Bach.

*Cornet et trombone soprano* : Bach confie généralement la partie aigüe des pièces à quatre parties au cor. Dans les BWV 2, 21 et 38, cette partie était exécutée par un trombone soprano (la partie de 1er trombone de la BWV 21 est perdue, mais est aisée à reconstituer). Dans deux autres cantates (BWV 25 and 101) « 4 Trombon » sont mentionnés en incipit, mais les parties sont pour un cor et trois trombones. Les premiers trombones soprano connus sont de 1677 et 1733; ils ont été construits par Johann Kofahl (Grabow) et Johann Heinrich Eich

*Annexes* : un manuscrit autographe existe pour la BWV 179, mais les parties individuelles sont perdues. Les parties de trombones ne sont mentionnées que dans le titre, il est probable que J. S. P. Bach a écrit pour eux, comme dans la partie de cor. Le mouvement initial en staccato est un mouvement nous avons reconstitué pour les parties de cor et de trombones présentes dans cette édition. Le mouvement est introduit.

Vous trouverez dans les annexes des œuvres de Palestrina et de Sebastian Bach, dont Bach a réalisé les parties de cor et de trombones pour une exécution

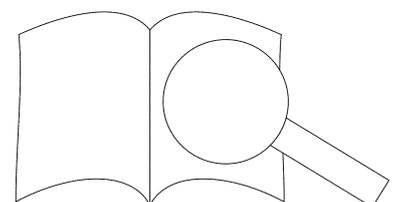
Les éditeurs remercient les Archives Bach, pour leur coopération efficace et pour la permission de

Friedrich Tarr  
Violoncelle Cantorum Basiliensis et Musée de la trompette,  
Säckingen)

Uwe Wolf  
(Carus-Verlag Stuttgart)

Automne 2016

Traduction : C. Henri Meyer, avec l'assistance  
d'Edward H. Tarr et Jean-François Madeuf



# Ach Gott, vom Himmel sieh darein

Kantate zum 2. Sonntag nach Trinitatis

BWV 2 / BC A 98

**Erstaufführung:** 18.6.1724

**Quellen:** autographe Partitur, Originalstimmen (durch JSB revidiert)

**Instrumentennamen in den Quellen:** „4 Tromb.“ (Titelumschlag Partitur), „4. Tromb.“ (Titelumschlag Stimmen); „Trombona 1<sup>ma</sup>“, „Trombona 2.“, „Trombona 3<sup>tia</sup>“, „Trombona 4.“ (Stimmittel, CGM, JAK)

**Stimmen:** Die Stimmen für alle vier Posaunen sind im Chorton notiert

**Moderne Ausgabe:** NBA I/16; Carus-Verlag, Stuttgart 1981

## 1. [Choral]: Ach Gott, vom Himmel sieh darein

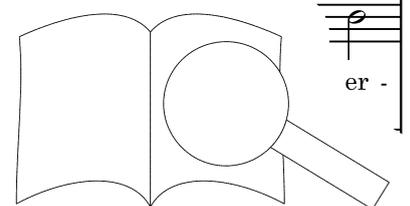
Trombone I+II  
im Chorton

Musical score for Trombone I and II, measures 1-10. The score is in 4/4 time and B-flat major. Trombone I is in the soprano clef and Trombone II is in the bass clef. The lyrics "Ach" are written under the first measure of Trombone I.

Musical score for Trombone I and II, measures 11-17. The lyrics are: "Him - mel sieh dar - ein, dar - ein, Gott, mel sieh dar - Gott,"

Musical score for Trombone I and II, measures 18-24. The lyrics are: "ein, ach Gott, dar - ein, ach Gott, vom Him - mel sieh dar - vom sieh dar - ein"

Musical score for Trombone I and II, measures 25-27. The lyrics are: "er dar - ein, ach Gott, vom Him - mel sieh dar - ein, er -".



bar - - men, und lass dichs doch er - bar - - - - - men, er -

und \_\_\_\_\_

bar - - - - - men, und

lass dichs doch er - bar - - - - -

lass dichs doch er - bar - - - - - men,

men, \_\_\_\_\_

*tr* **3**

wie we - nig sind der

wie we - nig sind der

wie \_\_\_\_\_

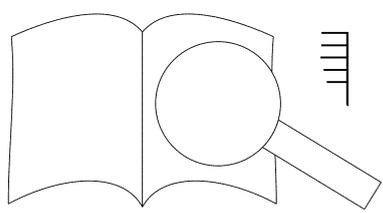
Heil - gen dein.

wie we - nig, wie we - nig - sind, wie we - nig sind

nig sind der Heil - gen

Heil - gen dein, der Heil - gen dein, wie we - nig

dein, \_\_\_\_\_



PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

80

ver - las - sen sind wir Ar - - men, ver - las - sen sind wir Ar - -

88

- - - men, ver - las - sen sind wir Ar - - - - -  
ver - - - las - sen sind wir

95

- - - men, ver - las - sen sind wir Ar - - - - -  
men. - - -

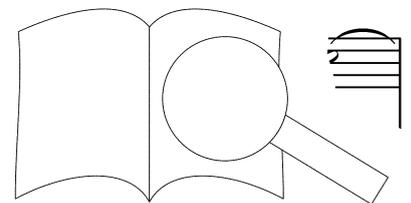
104

Dein Wort ma - - - wahr, - - dein Wort - - man nicht lässt

113

ha - - - wort man nicht lässt ha - ben wahr, - - dein Wort man - - -  
Dein - - - Wort

- - - asst ha - - - ben wahr, - - dein Wort - - -  
man nicht lässt ha - - - ben wahr, - - -



127

ben wahr, dein Wort man nicht lässt ha - ben wahr, der

134

Glaub ist auch ver - lo - schen gar, der Glaub ist auch ver - lo - schen gar, der

141

Glaub ist auch ver - lo - schen gar, der Glaub ist auch ver - lo - schen

147

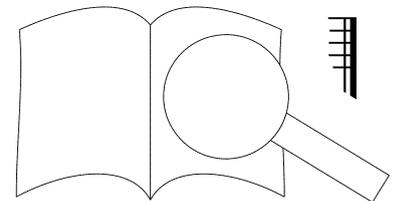
gar, der Glaub ist auch ver - lo - schen gar, der Glaub ist auch ver - lo - schen kin - dern, gar

154

bei al - len Men - schen - kin - dern, bei al - len Men - schen - kin - dern, bei al - len

161

bei al - len Men - schen - kin - dern, al - len Me



1. [Choral]: Ach Gott, vom Himmel sieh darein

Trombone III+IV  
im Chorton

Trombone III   
 Ach Gott, vom Him - mel sieh da - rein und lass  
 Trombone IV   
 B.c. Ach Gott, vom

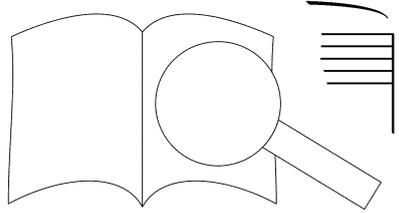
7   
 dichs doch er - bar - - - men, und lass dichs doch er -   
 Him - mel sieh da - rein und lass dichs doch

14   
 - - men; ach Gott, vom Him - mel sieh   
 - - men; ach Gott, vom Him - mel, ein. eh dar - ein, ach

21   
 Him - mel sieh dar - ein, ach Gott, v   
 ein und lass dichs   
 Gott, vom Him el - ein, dar - ein

28   
 doch er   
 men, und lass dichs doch er - bar - - - men, und lass dichs   
 lass dichs doch er - bar - - - men, und lass dichs

er - bar - - - men, lass dichs   
 doch er - bar - - - men, und lass dichs



PROBENPARTITUR • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

41

men, er - bar - - - - - men, und lass dichs  
 doch er - bar - - - - - men, lass dichs doch er - bar - - - - -

47

doch er - bar - - - - - men, wie we - nig sind der  
 - - - - - men, er - bar - - - - - men,

54

Heil - gen dein, ver - las - sen sind - - - - -  
 wie we - nig sind der - - - - - er - las -

61

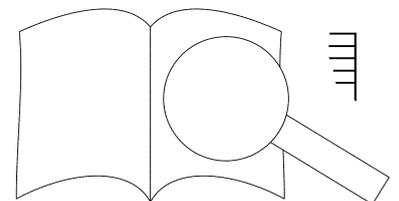
men, ver - las - sen sind wir - - - - - Ar - - - - - men, wie we - nig sind - - - - -  
 sen sind - - - - - wir - - - - - men, ver - las - sen sind

67

- - - - - der Heil - - - - - gen - - - - - dein, der Heil - gen - - - - - dein, wie we - nig - - - - -  
 sen sind wir Ar - - - - - men, wie we - nig sind der

73

Heil - gen dein, - - - - - ver - l - - - - - Heil - gen dein, - - - - - der Heil - gen dein,



Ar - - men, ver - las - sen sind wir Ar - men, ver - las - sen sind wir  
 ver - las - sen sind wir Ar - - - men, ver - las - sen sind wir Ar -

Ar - - - men, ver - las - sen sind wir Ar - - men, wir Ar -  
 - - - - - men, ver - las - sen sind wir -

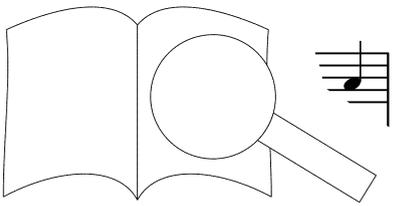
- - - - - men, ver - las - sen sind wir  
 - - - - - men, ver - las - sen sind wir Ar - - - wir

- - - - - men, wir Ar - - men.  
 - - - - - nicht lässt ha - ben wahr, -

- - - - - dein Wort - - - - - wahr, - - - - - dein Wort man nicht lässt ha - ben

w2 Wort man nicht lässt ha - ben wahr, dein Wort man nicht lässt  
 - - - - - n nicht lässt ha - ben wahr, - - - - - in Wort man

- - - - - ben wahr, lässt ha - ben wahr, de  
 nicht lässt ha - ben wahr, dein Wort man nicht lässt ha - ben wahr, - - - - - dein Wort man



PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

wahr, dein Wort man nicht lässt ha - ben wahr, der Glaub ist auch  
 nicht lässt ha - ben wahr, dein Wort man nicht lässt ha - ben wahr, der Glaub ist auch ver -

ver - lo - schen gar, der Glaub ist auch ver-lo - schen gar, ver - lo - schen  
 lo - schen gar, der Glaub ist auch ver - lo - schen gar, der Glaub ist auch ver -

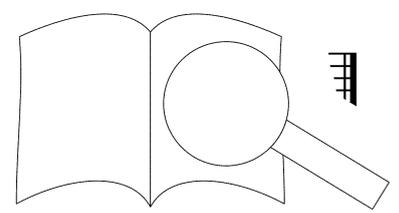
gar, der Glaub ist auch ver - lo - schen gar,  
 - schen gar, - schen

gar, der Glaub ist auch ver - lo - schen bei  
 gar, der Glaub ist a gar, der Glaub ist auch ver -

al - len Men - schen kin - den bei al - len Men - schen - kin  
 lo - schen gar bei al - len Men - schen -

- der al - kin - dern, bei al - len  
 al - len Men - schen - kin - dern, bei al - len Men - schen

kin - dern, al - len Men - schen - kin - dern, al - len Men - schen - kin - dern.  
 kin - dern, al - len Men - schen - kin - dern, al - len Men - schen - kin - dern.



PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

2. Recit. (T): Sie lehren eitel falsche List – 3. Aria (A): Tilg, o Gott, die Lehren  
 4. Recit. (B): Die Armen sind verstört – 5. Aria (T): Durchs Feuer wird das Silber rein – **tacent**

43 Ob I-II, VII 19

im Chorton

*Fine* *Da capo*

6. Choral: Das wollst du, Gott, bewahren rein

[Keine Besetzungsangaben in der Partitur]

Trombone I-IV  
im Chorton

(5)

Trombone I  
Das wollst du, Gott, be - wah - ren rein für die - sem arg'n Ge -  
und lass uns dir be - foh - len sein, dass sichts in uns nicht

Trombone II  
Das wollst du, Gott, be - wah - ren rein für die - sem e -  
und lass uns dir be - foh - len sein, dass sichts ir

Trombone III  
Das wollst du, Gott, be - wah - ren rein für  
und lass uns dir be - foh - len sein, das

Trombone IV  
Das wollst du, Gott, be - wah - rer  
und lass uns dir be - foh - 1 si arg'n Ge -  
uns nicht

4(8)

schlech - te, flech - te. Der gott - los Hauf sich sol - che lo - se

schlech - te, flech - te. Der gott - los ndt, wo sol - che lo - se

schlech - te, flech - te. De 't - um - her findt, wo sol - che lo - se

schlech - flech - auf sich um - her findt, wo sol - che lo - se

12

dei - nem Volk er - ha - ben.

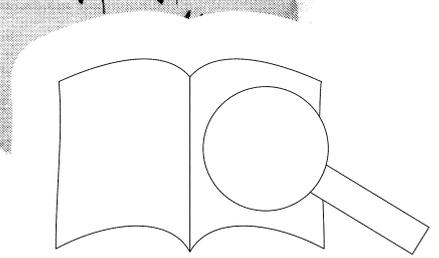
und in dei - nem Volk er - ha -

Leu - te sind in dei - nem Volk er - ha - ben.

*Sinfonia tacet.  
versus primo allegro*

*Cornetto.*

**PROBE-PARTITUR**  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Erste Seite der Stimme *Cornetto* zu BWV 4, geschrieben von Anon. Ild.  
Thomasschule Leipzig, in Verwahrung des Bach-Archivs Leipzig. Signatur: r. . 4

# Ach Gott, vom Himmel sieh darein

Kantate zum 2. Sonntag nach Trinitatis

BWV 2 / BC A 98

**Erstaufführung:** 18.6.1724

**Quellen:** autographe Partitur, Originalstimmen (durch JSB revidiert)

**Instrumentennamen in den Quellen:** „4 Tromb.“ (Titelumschlag Partitur), „4. Tromb.“ (Titelumschlag Stimmen); „Trombona 1<sup>ma</sup>“, „Trombona 2.“, „Trombona 3<sup>tia</sup>“, „Trombona 4.“ (Stimmittel, CGM, JAK)

**Stimmen:** Die Stimmen für alle vier Posaunen sind im Chorton notiert

**Moderne Ausgabe:** NBA I/16; Carus-Verlag, Stuttgart 1981

## 1. [Choral]: Ach Gott, vom Himmel sieh darein

Trombone I+II  
im Kammerton

Trombone I

Trombone II

Ach

11

Him - mel sieh - dar - ein, dar - ein, Got - mel sieh dar -

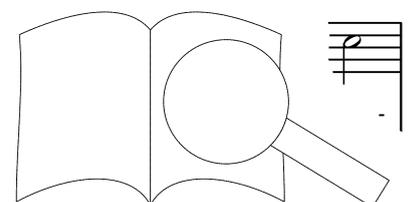
Gott,

18

ein, ach Gott, ar - ein, ach Gott, vom Him - mel - sieh dar -

vom sieh - dar - ein

dar - ein, ach Gott, vom Him - mel sieh dar - ein,



bar - - men, und lass dich doch er - bar - - - - - men, er -

und \_\_\_\_\_

bar - - - - - men, und

lass dich doch er - bar - - - - -

lass dich doch er - bar - - - - - men,

- - - - - men, \_\_\_\_\_

wie we - nig sind d...

wie we - nig sind der

wie \_\_\_\_\_

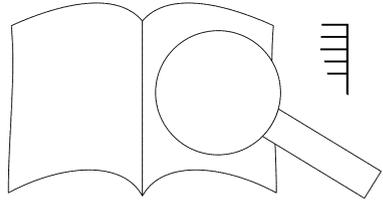
Heil - gen dein.

wie we - nig, wie we - nig - sind, wie we - nig sind -

nig sind der Heil - gen

Heil - gen dein, der Heil - gen dein, wie we - nig

dein, \_\_\_\_\_



PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

80

ver - las - sen sind wir Ar - - men, ver - las - sen sind wir Ar - -

88

- - - men, ver - las - sen sind wir Ar - - - - -  
ver - - - las - sen sind wir

95

- - - men, ver - las - sen sind wir Ar - - - - -  
- - - - - men. - - -

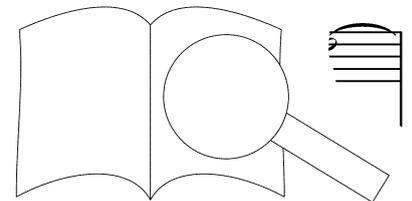
104

Dein Wort man ahr, - - dein Wort - - man nicht lässt

113

ha - - - ort man nicht lässt ha - ben wahr, - - dein Wort man  
Dein - - Wort

- - - st ha - - ben wahr, - - dein Wort - -  
man nicht lässt ha - - - ben wahr, - -



PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

127

- ben wahr, dein Wort man nicht lässt ha - ben wahr, der

134

Glaub ist auch ver - lo - schen gar, der Glaub ist auch ver - lo - schen gar, der

141

Glaub ist auch ver - lo - schen gar, der Glaub ist auch ver - lo - schen

147

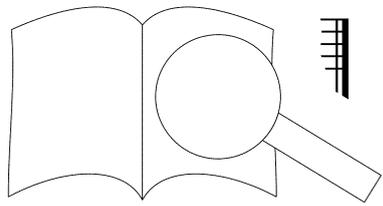
gar, der Glaub ist auch ver - lo - schen gar bei schen - kin - dern, gar

154

bei al - len dern, bei al - len Men - schen - kin - dern, bei al - len

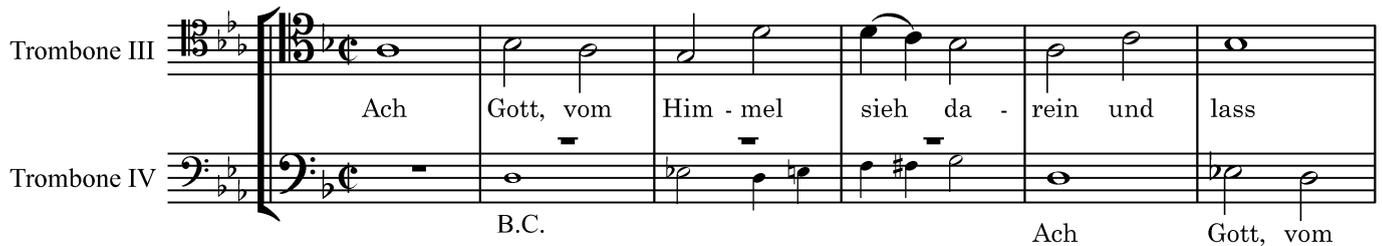
161

bei al - len Men - schen - kin - dern, al - len Men

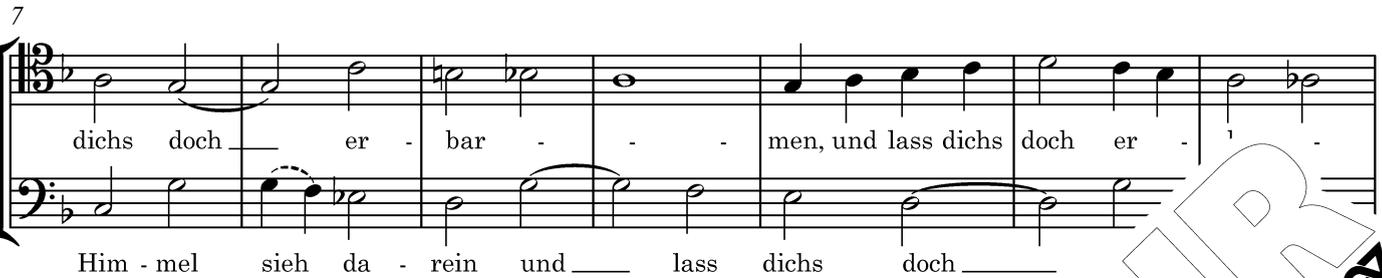


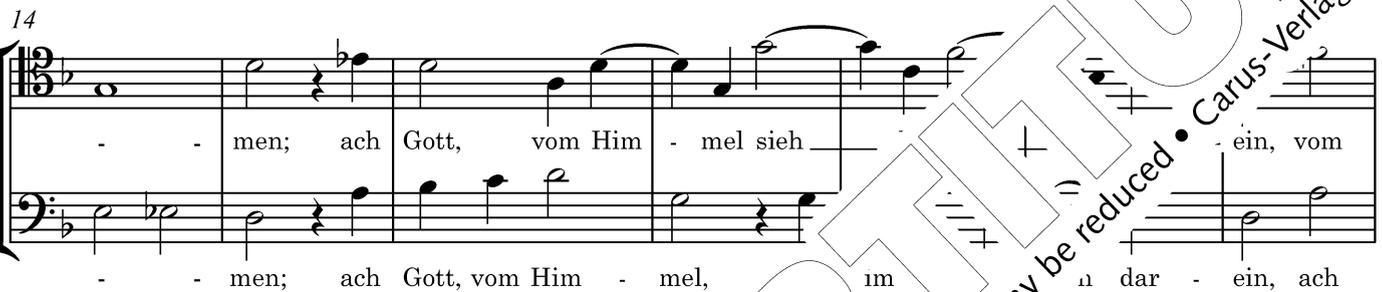
1. [Choral]: Ach Gott, vom Himmel sieh darein

Trombone III+IV  
im Kammerton

Trombone III 

Trombone IV 

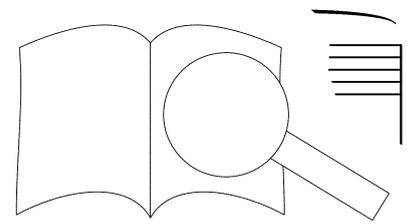
7 

14 

21 

28 





41

men, er - bar - - - - - men, und lass dichs  
 doch er - bar - - - - - men, lass dichs doch er - bar - - - - -

47

doch er - bar - - - - - men, wie we - nig sind der  
 - - - - - men, er - bar - - - - - men,

54

Heil - gen dein, ver - las - sen sind wir - - - - -  
 wie we - nig sind der de. - - - - - las -

61

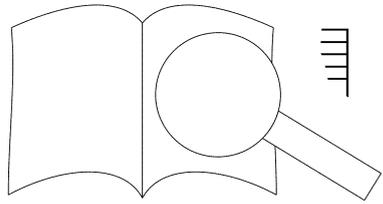
men, ver - las - sen sind wir - Ar - - - - - men, wie we - nig sind -  
 sen sind - - - - - wir Ar - - - - - men, ver - las - sen sind

67

- - - - - der Heil - - - - - gen - dein, der Heil - gen - dein, wie we - nig  
 wir - - - - - sen sind wir Ar - - - - - men, wie we - nig sind der

74

Heil - gen dein, - - - - - ver - le  
 Heil - gen dein, - - - - - der Heil - gen dein,



Ar - - men, ver - las - sen sind wir Ar - men, ver - las - sen sind wir  
 ver - las - sen sind wir Ar - - - - men, ver - las - sen sind wir Ar -

Ar - - - - men, ver - las - sen sind wir - Ar - - - - men, wir Ar -  
 - - - - - - - - - - men, ver - las - sen sind wir -

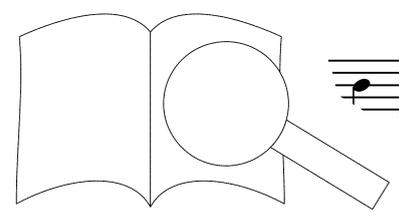
- - - - - - - - - - men, ver - las - sen sind wir  
 - - - - - - - - - - men, ver - las - sen sind wir Ar - - - - wir

- - - - - - - - - - men, wir Ar - - - - men.  
 - - - - - - - - - - nicht lässt ha - ben wahr, -

- - - - - - - - - - Wort man nicht lässt ha - ben  
 - - - - - - - - - - dein Wort man nicht lässt ha - - - - ben

wahr Wort man nicht lässt ha - ben wahr, dein Wort man nicht lässt  
 nicht lässt ha - ben wahr, - - - - - - - - - - dein Wort man

- - - - - - - - - - ben wahr, lässt ha - ben wahr, de  
 nicht lässt ha - ben wahr, dein Wort man nicht lässt ha - ben wahr, - - - - - - - - - - dein Wort man



PROBEPARTITUR  
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



wahr, dein Wort man nicht lässt ha-ben wahr, der Glaub ist auch  
nicht lässt ha-ben wahr, dein Wort man nicht lässt ha-ben wahr, der Glaub ist auch ver-



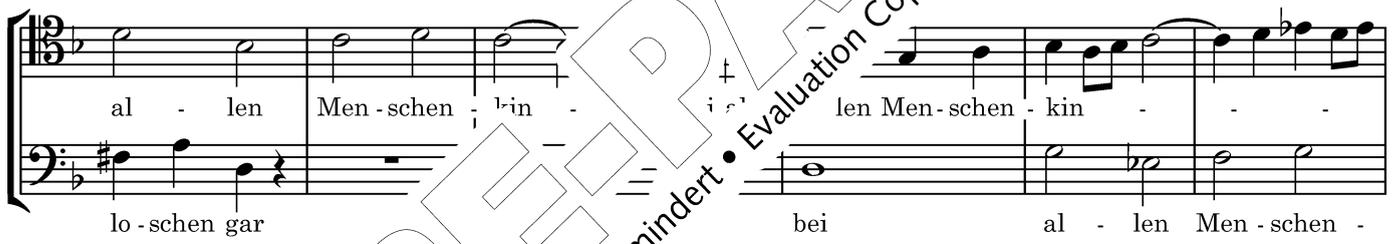
ver-lo-schen gar, der Glaub ist auch ver-lo-schen gar, ver-lo-schen  
lo-schen gar, der Glaub ist auch ver-lo-schen gar, der Glaub ist auch ver-



gar, der Glaub ist auch ver-lo-schen gar,  
-schen gar, der Glaub ist auch ver-



gar, der Glaub ist auch ver-lo-schen bei  
gar, der Glaub ist auch ver-



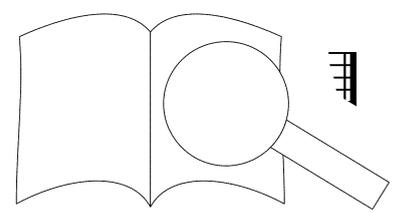
al-len Men-schen kin-den bei al-len Men-schen-  
lo-schen gar



-dern, bei al-len Men-schen-kin-dern, al-len Men-schen-  
kin-dern, bei al-len Men-schen-



-kin-dern, al-len Men-schen-kin-dern, al-len Men-schen-kin-dern.



2. Recit. (T): Sie lehren eitel falsche List – 3. Aria (A): Tilg, o Gott, die Lehren  
 4. Recit. (B): Die Armen sind verstört – 5. Aria (T): Durchs Feuer wird das Silber rein – **tacent**

43 Ob I-II, VI I 19

Fine Da capo

6. Choral: Das wollst du, Gott, bewahren rein  
 [Keine Besetzungsangaben in der Partitur]

Trombone I-IV  
 im Kammerton

(5)

Trombone I  
 Das und wollst du, Gott, bewahren rein für die - sem arg'n Ge -  
 und lass uns dir befohlen sein, dass sichts in uns nicht

Trombone II  
 Das und wollst du, Gott, bewahren rein für die - sem arg'n Ge -  
 und lass uns dir befohlen sein, dass sichts in uns nicht

Trombone III  
 Das und wollst du, Gott, bewahren rein für die - sem arg'n Ge -  
 und lass uns dir befohlen sein, dass sichts in uns nicht

Trombone IV  
 Das und wollst du, Gott, bewahren rein für die - sem arg'n Ge -  
 und lass uns dir befohlen sein, dass sichts in uns nicht

4(8)

Trombone I  
 schlech - te, Der gott - los Hauf sich sol - che lo - se  
 flech - te. Der gott - los P... adt, wo sol - che lo - se

Trombone II  
 schlech - te, Der gott - los P... adt, wo sol - che lo - se  
 flech - te. Der gott - los P... adt, wo sol - che lo - se

Trombone III  
 schlech - te, Der - Ir um - her findet, wo sol - che lo - se  
 flech - te. schlech - te, auf sich um - her findet, wo sol - che lo - se

Trombone IV  
 schlech - te, auf sich um - her findet, wo sol - che lo - se  
 flech - te. schlech - te, auf sich um - her findet, wo sol - che lo - se

12

Trombone I  
 dei - nem Volk er - ha - ben.  
 in dei - nem Volk er - ha -  
 te sind in dei - nem Volk er - ha -  
 Leu - te sind in dei - nem Volk er - ha - ben.

Trombone II  
 dei - nem Volk er - ha - ben.  
 in dei - nem Volk er - ha -  
 te sind in dei - nem Volk er - ha -  
 Leu - te sind in dei - nem Volk er - ha - ben.

Trombone III  
 dei - nem Volk er - ha - ben.  
 in dei - nem Volk er - ha -  
 te sind in dei - nem Volk er - ha -  
 Leu - te sind in dei - nem Volk er - ha - ben.

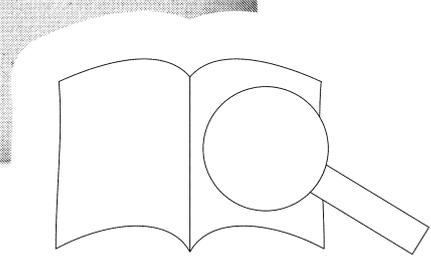
Trombone IV  
 dei - nem Volk er - ha - ben.  
 in dei - nem Volk er - ha -  
 te sind in dei - nem Volk er - ha -  
 Leu - te sind in dei - nem Volk er - ha - ben.

*Aut. St. Thom. Sch. Leipzig* Trombona

Reich, tuet | Uns, fuch | Reich, tuet | Duetz, tuet

Chorale Horn.

**PROBE-PARTITUR**  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Autographe Stimme Trombona (Satz 1) bzw. Corno (Satz 6) zu BWV 3.  
 Thomasschule Leipzig, in Verwahrung des Bach-Archivs Leipzig. Signatur: ... 3

# Ach Gott, wie manches Herzeleid

Kantate zum 2. Sonntag nach Epiphania  
BWV 3 / BC A 33

**Erstaufführung:** 14.1.1725

**Quellen:** autographe Partitur, autographe Originalstimme

**Instrumentennamen in den Quellen:** Kein Hinweis auf ein Blechblasinstrument auf Titelblatt, Kopftitel oder in einzelnen Sätzen in der Partitur; auch auf dem Titelumschlag der Stimmen; „Trombona“ / „Corno.“ (JSB)

**Stimmton:** Die Posaunenstimme ist im Chorton notiert

**Bemerkung:** Für die Hornstimme siehe BfB, Bd. 5

**Moderne Ausgaben:** NBA I/5; Carus-Verlag, Stuttgart 1981/1992

## 1. [Choral]: Ach Gott, wie manches Herzeleid

Trombone  
horton

**Adagio**

11

A

1

Trombone

Ach Gott, wie man - ches Her - ze - (leid)

16

2

2

A S

Her - ze - leid \_\_\_\_\_ die - ser Zeit! \_\_\_\_\_

26

9

3

T A S

rüb - sal - voll, \_\_\_\_\_

44

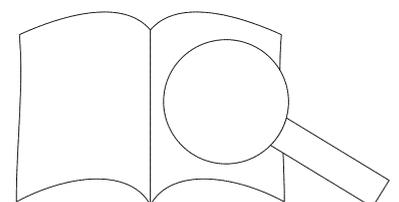
2

3

T A

el wan - dern soll. \_\_\_\_\_

2. (Soprano): Wie schwerlich lässt sich Fleisch und Blut  
in Höllenangst und Pein  
für Leib und Geist verschmachten  
Du Herr, wenn Sorgen auf mich dringen  
erhalte, Herr, Erhalt mein Herz im Glauben rein – **tacet** (für die Hornstimme)



# Ach Gott, wie manches Herzeleid

Kantate zum 2. Sonntag nach Epiphania  
BWV 3 / BC A 33

**Erstaufführung:** 14.1.1725

**Quellen:** autographe Partitur, autographe Originalstimme

**Instrumentennamen in den Quellen:** Kein Hinweis auf ein Blechblasinstrument auf Titelblatt, Kopftitel oder in einzelnen Sätzen in der Partitur; auch auf dem Titelumschlag der Stimmen; „Trombona“ / „Corno.“ (JSB)

**Stimmton:** Die Posaunenstimme ist im Chorton notiert

**Bemerkung:** Für die Hornstimme siehe BfB, Bd. 5

**Moderne Ausgaben:** NBA I/5; Carus-Verlag, Stuttgart 1981/1992

## 1. [Choral]: Ach Gott, wie manches Herzeleid

Trombone  
im Kammerton

**Adagio**

Trombone

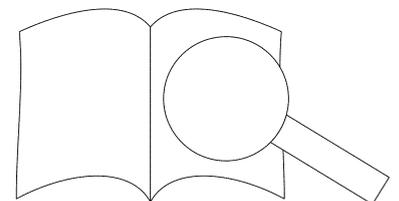
Ach Gott, wie man - ches Her - ze - (leid) Ac -

Her - ze - leid \_\_\_\_\_ A S et - ser Zeit! \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ T A S D - sal - voll, \_\_\_\_\_

T AS an - dern soll. \_\_\_\_\_

2. Re...ie schwerlich lässt sich Fleisch und Blut  
3. ...angst und Pein  
...rb und Geist verschmachten  
...an Sorgen auf mich dringen  
...alt mein Herz im Glauben rein – **tacet** (für die Hornstimme s



# Christ lag in Todes Banden

Kantate zum 1. Ostertag  
BWV 4 / BC A 54

**Erstaufführung:** um 1707/08 (24.4.1707?), ohne Zink und Posaunen

**Wiederholungsaufführungen:** 9.4.1724, 1. oder 3.4.1725

**Quelle:** Originalstimmen (durch JSB revidiert)

**Instrumentennamen in der Quelle:** „Cornetto | 3 Trombon.“ (Titelumschlag, anon. um 1750); „Cornetto“, „Trombona 1“, „Trombona 2“, „Trombona.“ (Stimmittel, verschiedene Schreiber)

**Stimmton:** Die Stimmen für Zink und Posaunen sind im Chorton notiert

**Bemerkung:** Die Zink- und Posaunenstimmen sind wahrscheinlich 1725 entstanden

**Moderne Ausgaben:** NBA I/9; Carus-Verlag, Stuttgart 1981/1992

1. Sinfonia – **tacent**

2. [Coro] : Christ lag in Todes Banden (Versus 1)

Cornetto, Trombone I  
im Chorton

**Allegro**

Cornetto

Trombone I

Christ lag in To - des, in To - des

To - des, in To - des Ban - den

To - des, in To - des Ban - den, Christ lag in To - des Ban -

für uns ge - ge -

den für uns re Sünd ge - ge -

ben,

ben, er ist wie - der er - stan - den wie - der er - stan -

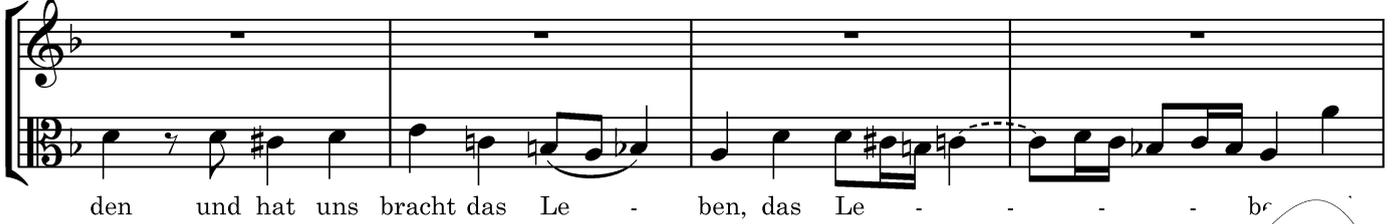
den, er ist wie - der er - stan - den, er ist wie - der er - stan - uen, er ist wie - der er - stan -



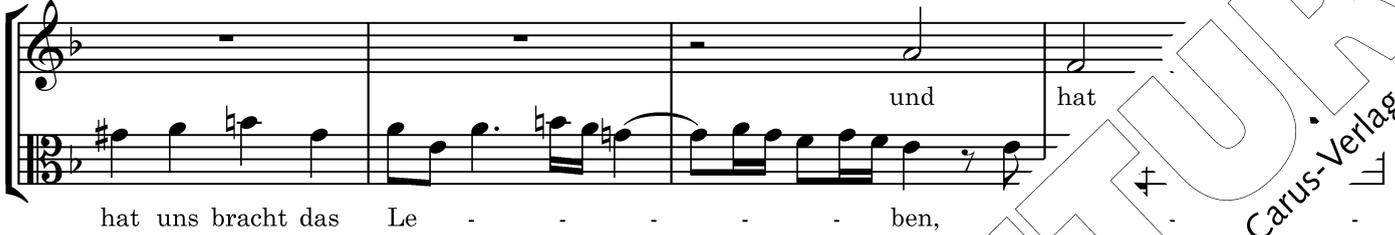


ist wie - der er - stan - - - den

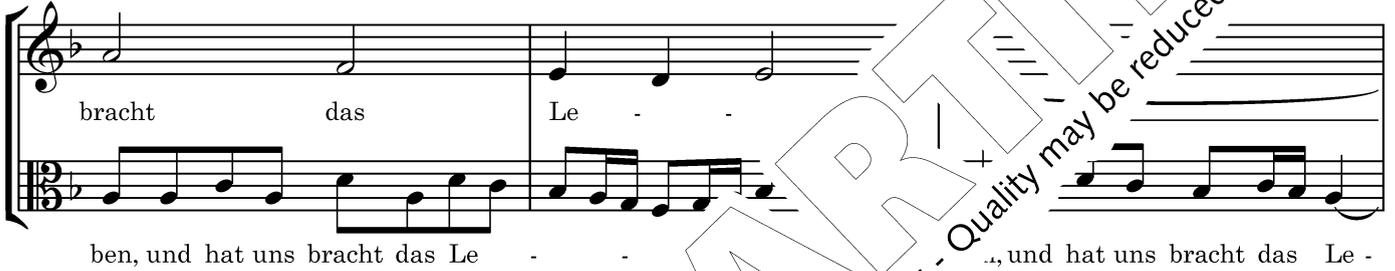
- den, er ist wie - der er - stan - den, er ist wie - der er - stan - den, er - stan -



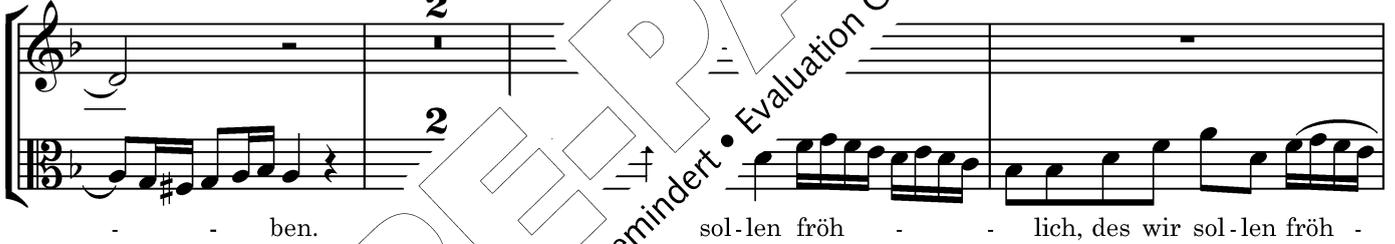
den und hat uns bracht das Le - ben, das Le - - - - br



und hat hat uns bracht das Le - - - - - ben,



bracht das Le - - - - - ben, und hat uns bracht das Le -



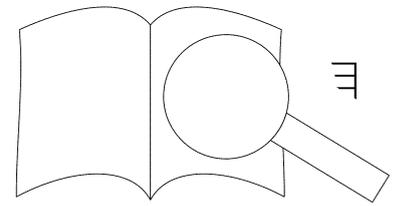
- - - - - ben. sol - len fröh - - - - lich, des wir sol - len fröh -



, fröh - lich, fröh - lich sein, fröh - lich, Des wir



- len fröh - - - - lich fröh - lich, des wir sol - len fröh - lich, fröh - lich, fröh - lich sein,



48

Gott lo - - - ben und ihm dank - bar sein, Gott lo - ben und ihm dank - bar

51

sein, ihm dank - bar sein, Gott lo - ben und ihm dank - bar sein, Gott lo - ben und ihm dank -

54

lo - ben und ihm dank - bar dank - bar dank - bar sein, Gott lo - ben und ihm dank - bar, dank - bar sein, Gott lo - ben und ihm dank - bar

57

sein sein, Gott lo - ben und ihm dank - bar sei - - - lu - ja, hal - le - lu -

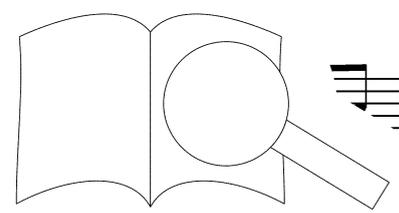
60

ja, hal - le - - - le, hal - le - lu - ja, und sin - gen hal - le - lu -

64

le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le, hal - le - lu - lu - ja, hal - le, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - hal - le - lu -

ja. Hal - le - lu - ja, hal - le - lu -



PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



3. [Duetto] (SA): Den Tod, niemand zwingen kunnt (Versus 2)

Bc

Den Tod,  
Den

4

den Tod,  
den Tod, den Tod nie - mand zwin - gen

8

kunnt  
bei al - len M - en - kin -

13

1 1

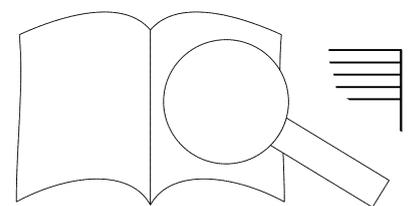
der - n;  
as macht', das macht' al -

18

us - re Sünd,  
kein

schuld war zu fin -

kein Un - schuld war zu fin - - - - den.



Da - von kam der Tod, der Tod, der Tod so bald

Da - von kam der Tod, der Tod so bald

und nahm ü - - - ber uns

und nahm ü - - - -

Ge - walt, hielt uns

uns Ge - walt, hielt uns

1

Reich ge - fan - - gen, ge

fan - - gen, ge

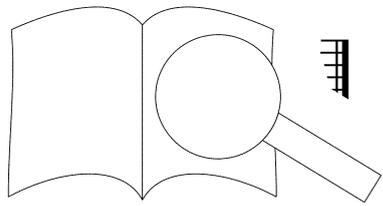
Hal - - le -

lu - - - le - lu - ja, hal -

le - - - lu - ja, hal -

le - - - lu - ja, hal - le - lu - ja.

le - - - lu - ja, hal - le - lu - ja.



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

2. [Coro] : Christ lag in Todes Banden (Versus 1)

**Allegro**

Trombone II

Christ lag in To - des Ban - den, Christ lag in To des

Trombone III

Christ lag in To - des Ban - den, Christ lag in To - des Ban -

4

Ban - den, in To - des Ban - den, in To - des Ban - den, Christ lag in To - des Ban - den, Christ lag in To - des Ban -

7

- den, in To - des Ban - den Sünd ge - ge -

Ban - den, in To - des Ban - den fü. n, für uns - re Sünd ge -

11

- ben, ge - ge - ben, er ist wie -

ge - ben,

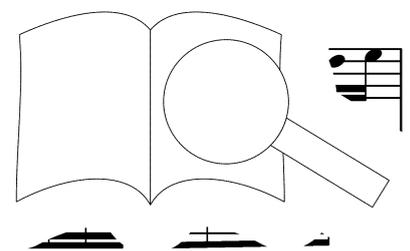
14

der er - ist wie - der er - stan - den, wie - der er - stan -

er ist wie - der er - stan - den, er ist wie -

ist wie - der er - stan - den, e

der er - stan - den, er ist wie - der er - stan - den, er - stan -



- den, ist wie-der er-stan - den, er ist wie-der er-stan - den und hat uns bracht das

den, er ist wie-der er-stan - den, er-stan - den

Le - ben, das Le - - - - - ben, und hat uns bracht das Le -

und hat uns bracht das Le - - - - - ben

- - - - - ben, das Le - - - - - ben, das

Le - - - - - ben, das Le - - - - -

- - - - - ben, und hat uns bracht das Le - - - - - und hat uns

ben, und hat uns l - - - - - en, und hat uns bracht das

bracht das Le - - - - - ben.

Le - - - - - ben.

Des wir sol - - - - - len fröh - - - - - lich, des wir

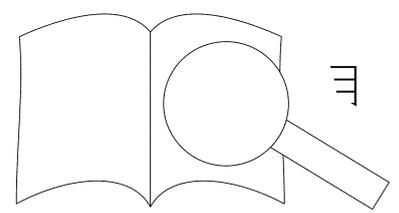
Des wir sol - - - - - len fröh - - - - -

sol - - - - - len - - - - - lich, fröh - - - - - lich sein, des wir sol - - - - - len fröh - - - - - lich, fröh -

- - - - - lich, fröh - - - - - lich, fröh - - - - - lich sein, des wir -

lich sein, fröh - - - - - lich, fröh - - - - - lich, fröh -

- - - - - lich, fröh - - - - - lich sein,



Gott lo-ben und ihm dank-bar sein, Gott lo-ben und ihm dank-bar sein, ihm dank-bar sein, Gott lo -  
 Gott lo - ben

- ben und ihm dank-bar sein, Gott lo-ben und ihm dank -  
 und ihm dank - bar sein, Gott lo - ben und ihm dank - bar Gott

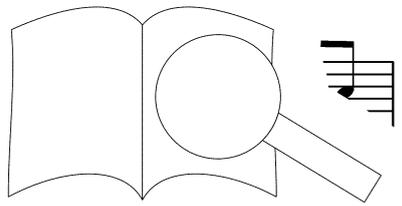
Gott lo - ben und ihm dank-bar sein, Gott lo - ben ur  
 lo-ben, Gott lo - ben und ihm dank - bar - bar

sein und sin - gen hal - le - lu - ja - nal-le-lu-ja, hal-le-lu-  
 sein, hal-le - lu-ja, hal-le-, hal - gen hal - le - lu -

ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu -  
 ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja,

ja, a - ja, und sin - gen hal - le - lu -  
 , hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, le - lu -

Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja,  
 ja. Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu -





4. [Aria] (T): Jesus Christus, Gottes Sohn (Versus 3) – 5. [Coro]: Es war ein wunderlicher Krieg (Versus 4)  
 6. [Aria] (B): Hie ist das rechte Osterlamm (Versus 5)  
 7. [Duett] (S,T): So feiern wir das hohe Fest (Versus 6) – **tacit**

im Chorton 41 Bc

8. [Choral]: „Wir essen und leben wohl“ (Versus 7)

Cornetto

Trombone I

Trombone II

Trombone III

Wir es - sen und le - ben \_\_\_ wohl in rech - ten Os - ter - fla - den;  
 Der al - te \_ Sau - er - teig nicht soll sein bei dem Wort der Gna - den.

Wir es - sen und le - ben \_\_\_ wohl in rech - ten Os - ter -  
 Der al - te \_ Sau - er - teig nicht soll sein bei dem Wort der

Wir es - sen und le - ben \_\_\_ wohl in rech - ten  
 Der al - te \_ Sau - er - teig nicht soll sein bei \_ der .en.

Wir es - sen und le - ben \_\_\_ wohl in .la - den;  
 Der al - te \_ Sau - er - teig nicht soll sei 'en. Gna - den.

9

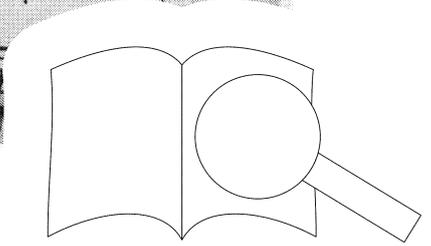
Chris - tus will die \_ Kos - te sein und die Seel al - lein, der  
 Chris - tus will die .a - sen \_\_\_ die Seel al - lein, der  
 Chris - tus will .ad spei - sen \_\_\_ die Seel al - lein, der  
 Chris - . te sein und \_ spei - sen \_\_\_ die Seel al - lein, der

13

Glaub will keins an - dern le - ben. Hal - le - lu - ja.  
 an - dern le - ben. Hal -  
 will keins an - dern le - ben. Hal -  
 Glaub will keins an - dern le - ben. Hal - le - lu - ja.

*Allegro* *Trombona 2.*

**PROBE-PARTITUR**  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Erste Seite der Stimme *Trombona 2* zu BWV 4, geschrieben von Christian Thomasschule Leipzig, in Verwahrung des Bach-Archivs Leipzig. Signatur: r. . 4

# Christ lag in Todes Banden

Kantate zum 1. Ostertag  
BWV 4 / BC A 54

**Erstaufführung:** um 1707/08 (24.4.1707?), ohne Zink und Posaunen

**Wiederholungsaufführungen:** 9.4.1724, 1. oder 3.4.1725

**Quelle:** Originalstimmen (durch JSB revidiert)

**Instrumentennamen in der Quelle:** „Cornetto | 3 Trombon.“ (Titelumschlag, anon. um 1750); „Cornetto“, „Trombona 1“, „Trombona 2.“, „Trombona.“ (Stimmittel, verschiedene Schreiber)

**Stimmton:** Die Stimmen für Zink und Posaunen sind im Chorton notiert

**Bemerkung:** Die Zink- und Posaunenstimmen sind wahrscheinlich 1725 entstanden

**Moderne Ausgaben:** NBA I/9; Carus-Verlag, Stuttgart 1981/1992

1. Sinfonia – **tacent**

Cornetto, Trombone I  
im Kammerton

2. [Coro] : Christ lag in Todes Banden (Versus 1)

**Allegro**

Cornetto

Trombone I

Christ lag in To - des, in To - des in To - des Ban - - den für uns ge - ge - - den für u - - ben, für uns - re Sünd ge - ge - - ben, er ist wie - der er - stan - den, wie - der er - stan - den, er ist wie - der er - stan - den, er ist wie - der er - stan - - uen, er ist wie - der er - stan -

ist wie - der er - stan - - - den

- den, er ist wie - der er - stan - den, er ist wie - der er - stan - den, er - stan -

den und hat uns bracht das Le - ben, das Le - - - - b

den und hat uns bracht das Le - ben, das Le - - - - b

und hat hat uns bracht das Le - - - - ben,

hat uns bracht das Le - - - - ben,

bracht das Le - - - - ben, und hat uns bracht das Le -

ben, und hat uns bracht das Le - - - - , und hat uns bracht das Le -

- - - - ben. sol-len fröh - - - - lich, des wir sol-len fröh -

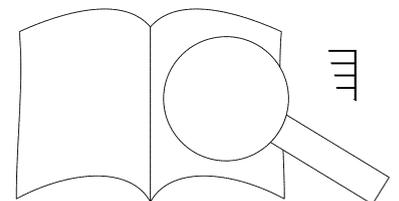
- - - - ben. sol-len fröh - - - - lich, des wir sol-len fröh -

Des wir fröh - lich, fröh - lich sein, fröh - - - - lich, fröh - lich,

fröh - lich, fröh - lich sein, fröh - - - - lich, fröh - lich,

- len fröh - - - - lich fröh - lich, des wir sol-len fröh - lich, fröh - lich sein,

fröh - lich, des wir sol-len fröh - lich, fröh - lich, fröh - lich sein,



48

Gott lo - - - ben und ihm dank - bar sein, Gott lo - ben und ihm dank - bar

51

sein, ihm dank - bar sein, Gott lo - ben und ihm dank - bar sein, Gott lo - ben und ihm dank -

54

lo - ben und ihm dank - bar sein, Gott lo - ben und ihm dank - bar, dank - bar sein, Gott lo - ben und ihm dank - bar

57

sein, Gott lo - ben und ihm dank - bar sei - te - lu - ja, hal - le - lu -

60

ja, hal - le - lu - ja, und sin - gen hal - le - lu -

64

lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu -

ja. Hal - le - lu - ja, hal - le - lu -

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



3. [Duetto] (SA): Den Tod, niemand zwingen kunnt (Versus 2)

4

Bc

Den Tod,

Den

4

den Tod, den Tod nie - mand zwin gen

Tod, den Tod, den Tod nie - mand zw.

8

kunnt bei al - len Me - schen - kin -

kunnt bei al Me - schen - kin -

13

1

1

dern; das macht', das macht' al -

dern; das macht', das macht', das

18

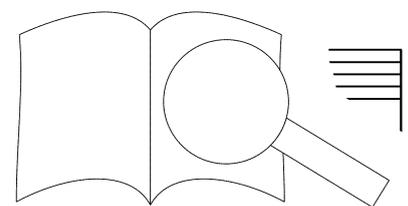
tr

das - re Sünd, kein

uns - re Sünd,

schuld war zu fin -

kein Un - schuld war zu fin - den.



Da - von kam der Tod, der Tod, der Tod so bald

Da - von kam der Tod, der Tod so bald

und nahm ü - ber uns

und nahm ü - - - -

Ge - walt, hielt uns nem

uns Ge - walt, hielt uns nem Reich ge -

Reich ge - fan - gen, ge Hal - le -

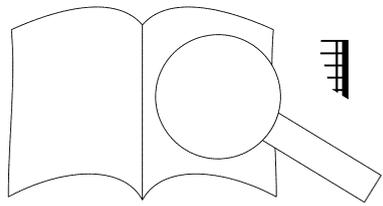
fan - - - gen, re - - - en. Hal - - - le -

lu - le - lu - ja, hal -

- - - le - - - lu - ja, hal -

le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

le - - - lu - ja, hal - le - lu - ja.



1. Sinfonia – **tacit**

Trombone II, III  
im Kammerton

2. [Coro] : Christ lag in Todes Banden (Versus 1)

**Allegro**

Trombone II

Christ lag in To - des Ban - den, Christ lag in To - des

Trombone III

Christ lag in To - des Ban - den, Christ lag in To - des Ban -

4

Ban - den, in To - des Ban - den, Christ lag in To - des Ban -

7

- den, in To - des Ban - den für uns - re Sünd ge - ge -

Ban - den, in To - des Ban - den für uns - re Sünd ge -

11

- ben, ge - ge - ben, er ist wie -

ge - ben,

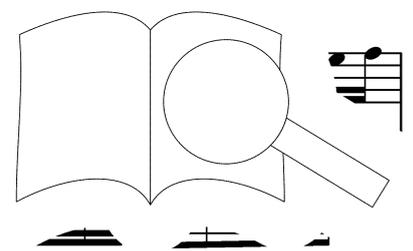
14

der er - ist wie - der er - stan - den, wie - der er - stan -

er ist wie - der er - stan - den, er ist wie -

ist wie - der er - stan - den, e

der er - stan - den, er ist wie - der er - stan - den, er - stan -



- den, ist wie - der er - stan - den, er ist wie - der er - stan - den und hat uns bracht das

den, er ist wie - der er - stan - den, er - stan - den

Le - ben, das Le - - - - - ben, und hat uns bracht das Le -

und hat uns bracht das Le - ben

- - - - - ben, das Le - ben, das

Le - - - - - ben, das Le - - - - -

- - - - - ben, und hat uns bracht das Le - und hat uns

ben, und hat uns l en, und hat uns bracht das

bracht das Le - ben. **2 II** sol - len fröh - - - lich, des wir

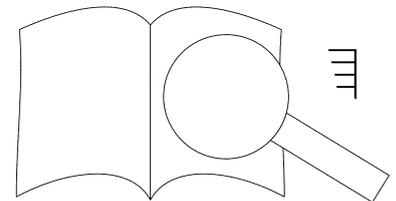
Le - - - - - ben. Des wir sol - len fröh - - -

sol - len - - - - - lich, fröh - lich sein, des wir sol - len fröh - lich, fröh -

- - - - - lich, fröh - lich, fröh - lich sein, des wir sol - - - - -

lich sein, fröh - lich, fröh - lich, fröh - l

- - - - - lich, fröh - - - - - lich sein,



Gott lo-ben und ihm dank-bar sein, Gott lo-ben und ihm dank-bar sein, ihm dank-bar sein, Gott lo -  
 Gott lo - ben

- ben und ihm dank-bar sein, Gott lo-ben und ihm dank - bar, dank-bar sein,  
 und ihm dank - bar sein, Gott lo - ben und ihm dank - bar Gott

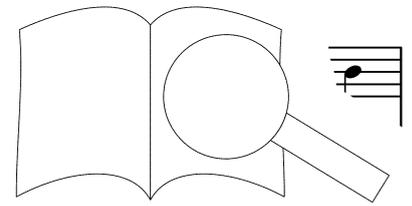
Gott lo-ben und ihm dank-bar sein, Gott lo - ben un-  
 lo-ben, Gott lo - ben und ihm dank - bar - bar

sein und sin - gen hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu -  
 sein, hal-le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu -

ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu -  
 ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja,

ja, ja, und sin - gen hal - le - lu -  
 hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu -

ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja,  
 ja. Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu -



PROBENPARTITUR  
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



4. [Aria] (T): Jesus Christus, Gottes Sohn (Versus 3) – 5. [Coro]: Es war ein wunderlicher Krieg (Versus 4)  
 6. [Aria] (B): Hie ist das rechte Osterlamm (Versus 5)  
 7. [Duett] (S,T): So feiern wir das hohe Fest (Versus 6) – **tacent**

41 Bc

8. [Choral]: Wir essen und leben wohl (Versus 7)

Cornetto (5)

Trombone I

Trombone II

Trombone III

Wir es - sen und le - ben\_\_ wohl in rech - ten Os - ter - fla - den;  
 Der al - te \_Sau - er - teig nicht soll sein bei dem Wort der Gna - den.

Wir es - sen und le - ben\_\_ wohl in rech - ten Os - ter - fla - den;  
 Der al - te \_Sau - er - teig nicht soll sein bei dem Wort der Gna - den.

Wir es - sen und le - ben\_\_ wohl in rech - ten Os - ter - fla - den;  
 Der al - te \_Sau - er - teig nicht soll sein bei dem Wort der Gna - den.

Wir es - sen und le - ben\_\_ wohl in rech - ten Os - ter - fla - den;  
 Der al - te \_Sau - er - teig nicht soll sein bei dem Wort der Gna - den.

9

Chris tus will die \_ Kos - te sein un die Seel al - lein, der  
 Chris - tus will die K sen \_ die Seel al - lein, der  
 Chris tus will \_ spei - sen \_ die Seel al - lein, der  
 Chris - sein und \_ spei - sen \_ die Seel al - lein, der

13

Glaub will keins an - dern le - ben. Hal - le - lu - ja.  
 an - dern le - ben. Hal -  
 all keins an - dern le - ben. Hal - l  
 Glaub will keins an - dern le - ben. Hal - le - lu - ja.

# Ich hatte viel Bekümmernis

Kantate zum 3. Sonntag nach Trinitatis und für jede Zeit

BWV 21 / BC A 99

**Erstaufführung der erhaltenen Fassung:** 17.6.1714 (Umarbeitung älteren Materials, vielleicht vom Dezember 1713?)

**Wiederholungsaufführungen:** zwischen 1717 und 1722 und am 13.6.1723 (oder am 15.7.1725?, siehe BWV 2a)

(teils in c/C Chorton (=d/D Kammerton), teils in c/C Kammerton, siehe NBA KB I/16)

**Quelle:** Originalstimmen (Posaunen, Satz 9, JAK), autographe Originalstimmen (Trompeten, Satz 11)

**Instrumentennamen in den Quellen:** „Tromb:[one] 2 zu den (sic) ersten Chor | Nach der Predigt“, „Tromb: 3

zu den ersten Chor | nach der Predigt“, „Tromb: 4 zu den ersten Chor | Nach der Predigt“ (Stimmittel, JAK)

**Stimmton:** Die erhaltenen Posaunenstimmen sind im Chorton notiert

**Bemerkung:** Die Posaunenstimmen sind erst in Leipzig hinzugekommen (BC A 99c). Die 1. Posaunenstimme ist verschollen; dass es eine solche Stimme gegeben haben muss, geht aus der Bezeichnung der anderen drei Stimmen (die mit 2, 3 und 4 nummeriert sind) hervor. Die Noten von Posaune I sind aus den anderen Stimmen leicht zu rekonstruieren gewesen.

**Moderne Ausgaben:** NBA I/16; Carus-Verlag, Stuttgart 1996

[Vor der Predigt]

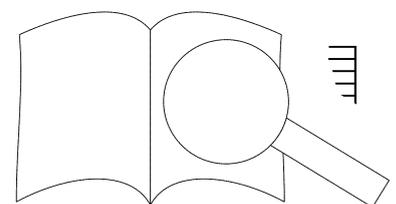
1.–6. – **tacent**

Nach der Predigt

7. Recit. (SB): Ach Jesu, meine Ruh – 8. Aria Duetto (SB): Komm, mein Jesu – **tacc**

9. Chorus (SATB): Sei nun wieder zufrieden

Trombone I + II  
im Chorton



117(154)

Musical notation for system 117(154) in G major, 4/4 time. The system consists of two staves. The upper staff contains a vocal line with a treble clef and a key signature of one flat. The lower staff contains a piano accompaniment with a bass clef and a key signature of one flat. The lyrics are: "Sei nun wie-der zu - frie - den, sei nun wie-der zu - frie -".

Sei nun wie-der zu - frie - den, sei nun wie-der zu - frie -

125(162)

Musical notation for system 125(162) in G major, 4/4 time. The system consists of two staves. The upper staff contains a vocal line with a treble clef and a key signature of one flat. The lower staff contains a piano accompaniment with a bass clef and a key signature of one flat. The lyrics are: "Denk und nicht dass in Gott dei - ner ; - den, mei - ne See - le, denn der - Herr".

- den, mei - ne See - le, denn der - Herr

132(169)

Musical notation for system 132(169) in G major, 4/4 time. The system consists of two staves. The upper staff contains a vocal line with a treble clef and a key signature of one flat. The lower staff contains a piano accompaniment with a bass clef and a key signature of one flat. The lyrics are: "Drang - sals - hit - ze, - Scho - ße - hit - ze, - wie-der zu - frie - den, - frie - den, mei - ne See -".

wie-der zu - frie - den, - frie - den, mei - ne See -

139(176)

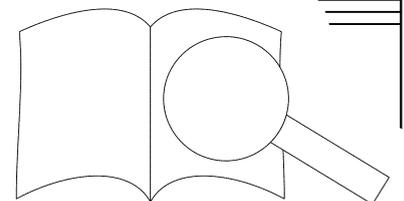
Musical notation for system 139(176) in G major, 4/4 time. The system consists of two staves. The upper staff contains a vocal line with a treble clef and a key signature of one flat. The lower staff contains a piano accompaniment with a bass clef and a key signature of one flat. The lyrics are: "das - de - sic - von mit Gott ste - ver - tem - le, - frie - den, denn der - Herr tut dir".

le, - frie - den, denn der - Herr tut dir

14<sup>c</sup>

Musical notation for system 14<sup>c</sup> in G major, 4/4 time. The system consists of two staves. The upper staff contains a vocal line with a treble clef and a key signature of one flat. The lower staff contains a piano accompaniment with a bass clef and a key signature of one flat. The lyrics are: "sen - cke - seist, -".

Guts, sei nun wie - der zu - frie - den, mei - ne - See - le,  
Guts, denn der Herr tut dir



150 184

Guts, denn der Herr, der Herr tut dir \_\_\_ Guts; Guts,  
speist. \_\_\_\_\_

186

denn der \_ Herr tut dir Guts; mei - ne See - le, mei - ne S

192

Die fol - gend  
sei nun wie - der zu - frie - de - ne

198

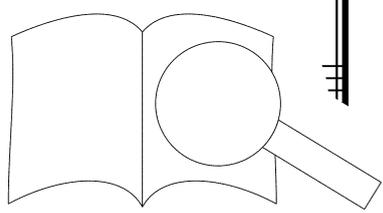
ver - ä - n - dert  
See - le, denn der \_ Herr tut a a us; sei nun wie - der zu - frie -

204

und zet jeg - li -  
\_ Herr tut dir Guts; sei nun wie - der zu - frie - den,

210

ein Ziel.  
\_ nm der \_ Herr tut dir Guts; sei nun wie - der zu - frie - den



10. Aria (T): Erfreue dich, Seele  
11. Chorus (SATB): Das Lamm, das erwürget ist – **tacit**

9. Chorus (SATB): Sei nun wieder zufrieden

Trombone III+IV  
im Chorton

(41) (77)

S

Trombone III **34** | 1. **3** | 2. **31** S

Trombone IV **34** | **3** | **31**

109

nun

117(154)

wie - der zu - frie - den, sei nun wie - der zu - frie - den,

denn der Herr tut dir

124(161)

mei - ne See - le, mei - ne See - le, denn der Herr tut dir Guts; sei nun

Guts, tut dir Guts; er zu - frie - den, mei - ne See - le,

131(168)

wie - der zu - frie - den, sei nun wie - der zu - frie - den, zu - frie - den, mei - ne

See - le, sei nun wie - der zu - frie - den, sei nun wie - der zu - frie - den,

le, sei nun wie - der zu - frie - den, sei nun wie - der zu - frie - den,

- den, mei - ne See - le, denn der Herr tut dir Guts; sei nun wie - der zu -

145

1.

Herr tut dir Guts, denn der Herr tut dir Guts, tut dir Guts, mei - ne See - le,  
 frie - - - den, denn der Herr tut dir

151

(182)

2.

denn der Herr tut dir Guts; sei nun Herr tut dir Guts, tut dir Guts; sei nun  
 Guts, der Herr tut dir Guts, frie - - - den,

185

wie - der zu - frie - - - den, mei - ne See  
 wie - der zu - frie - - - den, denn der Herr tut dir - - - nun

191

sei nun wie - der zu - frie - - - den, mei - ne le, der Herr tut dir  
 wie - - - der zu - frie - - - den, rie - - - den,

198

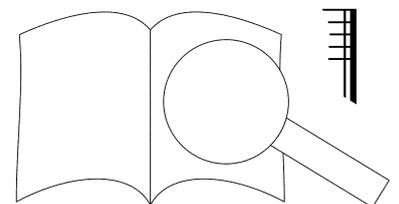
Guts, denn der Herr tut dir Guts; sei nun wie - der zu - frie - - - den,  
 Guts; sei nun wie - der zu -

205

mei mei - ne See - le, denn der Herr tut dir  
 den, denn der Herr tut dir Guts; mei - ne See - le,

211

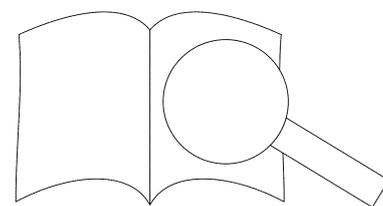
Guts; sei nun wie - der zu - frie - - - den, der  
 denn der Herr tut dir Guts, denn der



10. Aria (T): Erfreue dich, Seele – 11. Chorus (SATB): Das Lamm, das erwürget ist – tacent



Stimme Trombone 1<sup>ma</sup> zu BWV 38, geschrieben von Christian Gottlob / Thomasschule Leipzig, in Verwahrung des Bach-Archivs Leipzig. Signatur.



# Ich hatte viel Bekümmernis

Kantate zum 3. Sonntag nach Trinitatis und für jede Zeit

BWV 21 / BC A 99

**Erstaufführung der erhaltenen Fassung:** 17.6.1714 (Umarbeitung älteren Materials, vielleicht vom Dezember 1713?)

**Wiederholungsaufführungen:** zwischen 1717 und 1722 und am 13.6.1723 (oder am 15.7.1725?, siehe BWV 2a)

(teils in c/C Chorton (=d/D Kammerton), teils in c/C Kammerton, siehe NBA KB I/16)

**Quelle:** Originalstimmen (Posaunen, Satz 9, JAK), autographe Originalstimmen (Trompeten, Satz 11)

**Instrumentennamen in den Quellen:** „Tromb:[one] 2 zu den (sic) ersten Chor | Nach der Predigt“, „Tromb: 3

zu den ersten Chor | nach der Predigt“, „Tromb: 4 zu den ersten Chor | Nach der Predigt“ (Stimmittel, JAK)

**Stimmton:** Die erhaltenen Posaunenstimmen sind im Chorton notiert

**Bemerkung:** Die Posaunenstimmen sind erst in Leipzig hinzugekommen (BC A 99c). Die 1. Posaunenstimme ist verschollen; dass es eine solche Stimme gegeben haben muss, geht aus der Bezeichnung der anderen drei Stimmen (die mit 2, 3 und 4 nummeriert sind) hervor. Die Noten von Posaune I sind aus den anderen Stimmen leicht zu rekonstruieren gewesen.

**Moderne Ausgaben:** NBA I/16; Carus-Verlag, Stuttgart 1996

[Vor der Predigt]

1.–6. – **tacent**

Nach der Predigt

7. Recit. (SB): Ach Jesu, meine Ruh – 8. Aria Duetto (SB): Komm, mein Jesu – **tacc**

9. Chorus (SATB): Sei nun wieder zufrieden

Trombone I + II  
im Kammerton

(41)

S

Bc

Trombone I

Trombone II

1. 3

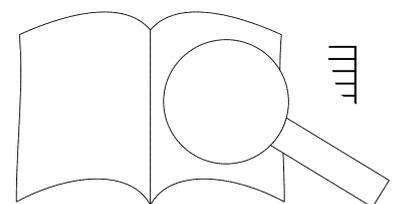
34 3

77

2. 31

31

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



117(154)

Musical notation for system 117(154) in G major, 3/4 time. The system consists of two staves: a vocal line in treble clef and a piano accompaniment line in bass clef. The vocal line begins with a whole note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. The piano accompaniment starts with a half note G3, followed by quarter notes A3, B3, and C4.

Sei nun wie - der zu - frie - den, sei nun wie - der zu - frie -

125(162)

Musical notation for system 125(162) in G major, 3/4 time. The system consists of two staves. The vocal line in treble clef has notes G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. The piano accompaniment in bass clef has notes G3, A3, B3, C4, B3, A3, G3.

Denk und nicht dass in Gott dei - ner  
- den, mei - ne See - le, denn der - Herr

132(169)

Musical notation for system 132(169) in G major, 3/4 time. The system consists of two staves. The vocal line in treble clef has notes G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. The piano accompaniment in bass clef has notes G3, A3, B3, C4, B3, A3, G3.

Drang - sals - hit - ze, -  
Scho - ße - hit - ze,  
wie - der zu - frie - den, - frie - den, mei - ne See -

139(176)

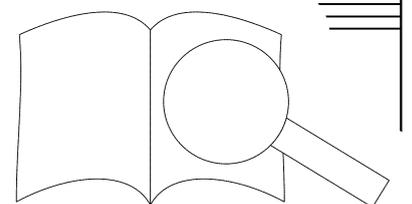
Musical notation for system 139(176) in G major, 3/4 time. The system consists of two staves. The vocal line in treble clef has notes G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. The piano accompaniment in bass clef has notes G3, A3, B3, C4, B3, A3, G3.

dass der ch von mit Gott ste - ver -  
le, se' frie - den, denn der - Herr tut dir

14<sup>c</sup>

Musical notation for system 14<sup>c</sup> in G major, 3/4 time. The system consists of two staves. The vocal line in treble clef has notes G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. The piano accompaniment in bass clef has notes G3, A3, B3, C4, B3, A3, G3.

as Glü - sen - cke seist,  
Guts, sei nun wie - der zu - frie - den, mei - ne - See - le,  
Guts, denn der Herr tut dir



ae. .1111

150 184

Guts, denn der Herr, der Herr tut dir \_\_\_ Guts; Guts,

186

denn der \_ Herr tut dir Guts; mei - ne See - le, mei - ne See - le

192

Die fol - gend  
sei nun wie - der zu - frie - de - ne

198

ver - ä - n - dert  
See - le, denn der \_ Herr tut dir \_\_\_; sei nun wie - der zu - frie -

204

und zehet jeg - li - ch  
\_ \_ \_ Herr tut dir Guts; sei nun wie - der zu - frie - den,

210

Ziel.  
\_ \_ \_ der \_ Herr tut dir Guts; sei nun wie - der zu - frie - den,

10. Aria (T): Erfreue dich, Seele  
11. Chorus (SATB): Das Lamm, das erwürget ist – **tacit**

9. Chorus (SATB): Sei nun wieder zufrieden

Trombone III+IV  
im Kammerton

(41) (77)

Trombone III S 34 1. 3 2. 31 S

Trombone IV 34 3 31

109

117(154)

wie - der zu - frie - den, sei nun wie - der zu - frie - den,

denn der Herr tut dir Guts; denn der Herr tut dir

124(161)

mei - ne See - le, mei - ne See - le, sei nun wie - der zu - frie - den, Guts; sei nun

Guts, tut dir Guts; sei nun wie - der zu - frie - den, mei - ne See - le,

131(168)

wie - der zu - frie - den, sei nun wie - der zu - frie - den, zu - frie - den, mei - ne

zu - frie - den, sei nun wie - der zu - frie - den, zu - frie - den, mei - ne

le, sei nun wie - der zu - frie - den, denn der Herr tut dir Guts; sei nun wie - der zu - frie - den, mei - ne See - le, denn der Herr tut dir Guts; sei nun wie - der zu - frie - den,

145

1.

Herr tut dir Guts, denn der Herr tut dir Guts, tut dir Guts, mei - ne See - le,  
frie - - den, denn der Herr tut dir

151

(182)

2.

denn der Herr tut dir Guts; sei nun Herr tut dir Guts, tut dir Guts; sei nun  
Guts, der Herr tut dir Guts, frie - - den, wie - der zu - frie - - den, mei - ne See

185

wie - der zu - frie - - den, mei - ne See denn der He - - nun -

191

sei nun wie - der zu - frie - - den, mei - ne le, der - Herr tut dir  
wie - der zu - frie - - den, wie - der zu - frie - - den, frie - - den,

198

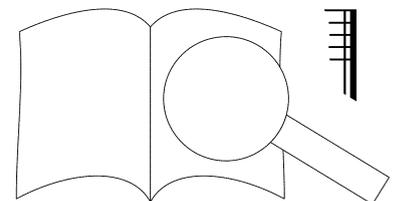
Guts, denn der Herr tut dir Guts, zu - frie - - den, Guts; sei nun wie - der zu -

205

mei - - nei - ne See - le, denn der Herr tut dir

211

s, t r Guts; sei nun wie - der zu - frie - - den, der  
denn der Herr tut dir Guts, denn der



10. Aria (T): Erfreue dich, Seele – 11. Chorus (SATB): Das Lamm, das erwürget ist – tacent

# Du wahrer Gott und Davids Sohn

Kantate zum Sonntag Estomihi  
BWV 23 / BC A 47 a–c

**Erstaufführung:** in Leipzig als Kantoratsprobe zum 7.2.1723, Satz 1–3, in c, ohne Zink und Posaunen

**Wiederholungsaufführungen:** in Leipzig zum 20.2.1724, Satz 1–4, in h (mit Zk und Pos I–III);

um 1728/31 in c (wahrscheinlich ohne Zk und Pos I–III); weitere (frühe Leipziger) Aufführung mit Clarino?

**Quellen:** autographe Partitur (nur Satz 1–3), teils autographe Originalstimmen

**Instrumentennamen in den Quellen:** „Cornetto“ (Stimmittel, JSB), „Clarino“ (Satz 3 + 4, JAK, siehe Anhang zu BfB, Bd. I, S. 126–127); keine Hinweise auf Zink oder Posaunen auf den beiden Titelumschlägen (CPEB); „Trombona 1“, „Trombona 2“, „Trombona 3“ (Stimmittel)

**Stimmton:** Die Stimmen für Zink und Posaunen sind im Chorton notiert und gehören zur kammertönigen h-moll-Fassung

**Moderne Ausgaben:** NBA I/8.1; Carus-Verlag, Stuttgart 1958/1992 (Fassung in c-Moll)

1. Aria Duetto (SA): Du wahrer Gott
2. Recit. (T): Ach! gehe nicht vorüber
3. Chor: Aller Augen warten – **tacent**

## 4. Choral: Christe, du Lamm Gottes

Adagio

Cornetto

Trombone I

Trombone II

Trombone III

Chris - te, d' - tes,

Lan - s, du Lamm Got -

amm Got -

s - te, du Lamm Got - tes, du Lamm Got -

7

der du trägst die Sünd der Welt,

der du trägst die Sünd der

der du trägst die Sünd

tes, der du trägst die Sünd de. Welt,

er - barm dich un - ser!

er - barm dich un - ser, er - barm dich un - ser!

er - barm dich un - ser, er - barm dich un - ser!

er - barm dich, er - barm dich un - ser!

**andante**

Chris - te, du Lamm Got - tes,

Chris - te, du Lamm Got - tes, du Lam

Chris - te, du Lamm Got

Chris - te, du Lamm Got - tes, du Lamm

du Lamm Got - tes,

Lamm Got - tes,

Got -

der du trägst die

der du trägst die

der du trägst die

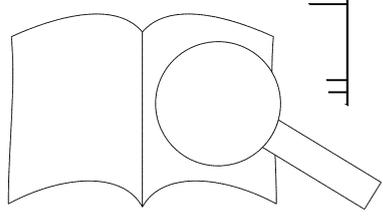
der du trägst die Sünd der

Sü

Welt, du trägst die Sünd d

Sünd der Welt, der du trägst die Sünd, die Sünd d

Welt, der du trägst die Sünd der Welt,



PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

31

er - barm dich un - ser!

34

ser, er - barm dich un - ser!

38

Chris - te, du Lamm

41

der du trägst die Sünd der

Welt, \_\_\_\_\_ gib

Welt, der \_\_\_ du trägst die Sünd der Welt, gib uns dein'

Sünd, der \_\_\_ du trägst die Sünd der Welt, gib uns dein'

\_\_\_ der \_\_\_ du trägst die Sünd der Welt! gib uns dein'

uns dein' - Frie - - den!

Frie - - den, \_\_\_ gib uns dein' - Frie - den, dein' Frie

Frie - den, gib uns dein' Frie - - -

Frie - den, gib uns dein' Frie - - - e den!

A - - - men, a - - - men, a - - -

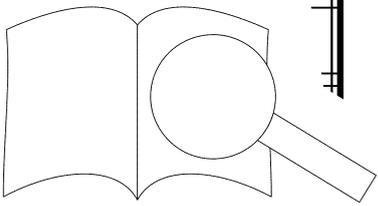
A - - - men, a - - -

A - - - men, a - - -

- - - men, a - - - men, a - - - men, a - - -

- - - men, a - - - men, a - - - men, a - - -

- - - men, a - - - men, a - - - men, a - - - men.



# Du wahrer Gott und Davids Sohn

Kantate zum Sonntag Estomihi  
BWV 23 / BC A 47 a–c

**Erstaufführung:** in Leipzig als Kantoratsprobe zum 7.2.1723, Satz 1–3, in c, ohne Zink und Posaunen

**Wiederholungsaufführungen:** in Leipzig zum 20.2.1724, Satz 1–4, in h (mit Zk und Pos I–III);

um 1728/31 in c (wahrscheinlich ohne Zk und Pos I–III); weitere (frühe Leipziger) Aufführung mit Clarino?

**Quellen:** autographe Partitur (nur Satz 1–3), teils autographe Originalstimmen

**Instrumentennamen in den Quellen:** „Cornetto“ (Stimmittel, JSB), „Clarino“ (Satz 3 + 4, JAK, siehe Anhang zu BfB, Bd. I, S. 126–127); keine Hinweise auf Zink oder Posaunen auf den beiden Titelumschlägen (CPEB);

„Trombona 1“, „Trombona 2“, „Trombona 3“ (Stimmittel)

**Stimmton:** Die Stimmen für Zink und Posaunen sind im Chorton notiert und gehören zur kammertönigen h-moll-Fassung

**Moderne Ausgaben:** NBA I/8.1; Carus-Verlag, Stuttgart 1958/1992 (Fassung in c-Moll)

1. Aria Duetto (SA): Du wahrer Gott
2. Recit. (T): Ach! gehe nicht vorüber
3. Chor: Aller Augen warten – **tacent**

## 4. Choral: Christe, du Lamm Gottes

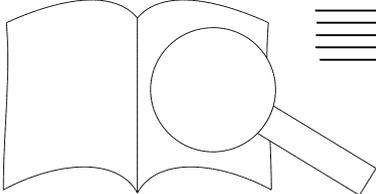
Adagio VI I *tr*

Cornetto  
Trombone I  
Trombone II  
Trombone III

Chris-te, du Lamm Gottes, du Lamm Gottes, du Lamm Gottes, du Lamm Gottes

7

der du trägst die Sünd der Welt, der du trägst die Sünd der Welt, der du trägst die Sünd der Welt, der du trägst die Sünd der Welt



er - barm dich un - ser!

er - barm dich un - ser, er - barm dich un - ser!

er - barm dich un - ser, er - barm dich un - ser!

er - barm dich, er - barm dich un - ser!

VII *tr* **andante**

Chris - te, du Lamm Got - tes,

Chris - te, du Lamm Got - tes, du Lar

Chris - te, du Lamm Got

Chris - te, du Lamm Got

du Lamm Got - tes,

Lamm Got - tes

Got

der du trägst die

der du trägst die

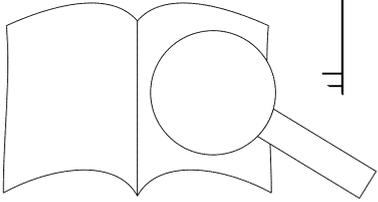
der du trägst die

der du trägst die Sünd der

er Welt, du trägst die Sünd

die Sünd der Welt, der du trägst die Sünd, die Sünd

Welt, der du trägst die Sünd der Welt,



er - - barm dich un - - ser!

er - barm dich un - ser, er - barm dich un -

er - barm dich un - - ser, er - barm dich, er - barm

er - barm dich un - ser, er - barm dich

ser, er - barm dich un - ser!

dich un - ser, er - barm dich un

un - ser, er - barm dich un

Chris - te, du Lamm.

Chris - te, du La. te

Chris - te, Got - tes, du Lamm Got -

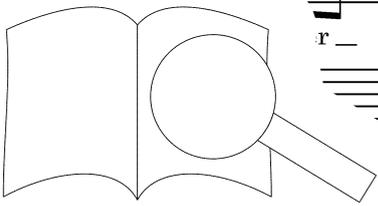
- te, du Lamm Got - tes, du Lamm Got - -

der du trägst die Sünd der

der du trä

der du trä

tes, der du trägst die Sünd der Welt, -



Welt, \_\_\_\_\_

Welt, der \_\_\_\_\_ du trägst die Sünd der Welt, \_\_\_\_\_

Sünd, der \_\_\_\_\_ du trägst die Sünd der Welt, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ der \_\_\_\_\_ du trägst die Sünd der Welt! \_\_\_\_\_

gib uns dein'

gib uns dein'

gib uns dein'

gib uns dein'

uns dein' - Frie - den!

Frie - den, gib uns dein' Frie - den, dein' Frie

Frie - den, gib uns dein' Frie - den, gib uns dein' Frie - den!

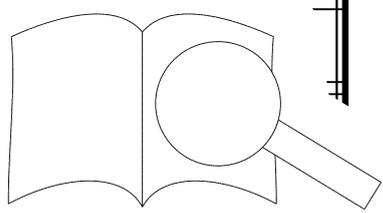
Frie - den, gib uns dein' Frie - den, gib uns dein' Frie - den!

A - men, a - men, a -

men, a - men, a -

- men, a - men, a - men, a -

- men, a - men, a - men, a - men.



# Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe

Kantate zum 14. Sonntag nach Trinitatis  
BWV 25 / BC A 129

**Erstaufführung:** 29.8.1723

**Quelle:** Originalstimmen (wohl nicht von JSB revidiert)

**Instrumentennamen in der Quelle:** „4 Trombon:“ (Titelumschlag); „Cornett“; „Trombona 1“, „Trombona 2“, „Trombona 3“ (jeweils korrigiert aus „Tromba“, Stimmentitel)

**Stimmton:** Die Posaunenstimmen sind im Chorton notiert, Zink im Kamerton

**Moderne Ausgabe:** NBA I/21; Carus-Verlag, Stuttgart 2007

## 1. [Chor]: Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe

Cornetto, Trombone I–III  
im Chorton

Cornetto  
Trombone I  
Trombone II  
Trombone III

17  
2  
7

22  
3  
10  
10

38

13 S  
 mei - ner Sün - de

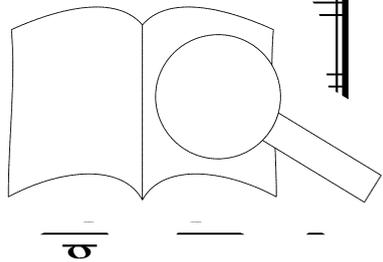
55

59

9 S  
 ... Dräu (en)

71

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



- 2. Recit (T): Die ganze Welt ist nur ein Hospital
- 3. Aria (B): Ach, wo hol ich Armer Rat
- 4. Recit. (S): O Jesu, lieber Meister
- 5. Aria (S): Öffne meinen schlechten Liedern – **tacit**

146 *Fl dolce I*

im Chorton

6. Choral: Ich will alle meine Tage

{ Ich will al - le mei - ne Ta - ge rüh - men dei - ne star - ke Hand, }  
 { dass du mei - ne Plag und Kla - ge hast so herz - lich ab - ge - wandt. }

{ Ich will al - le mei - ne Ta - ge rüh - men dei - ne star - ke }  
 { dass du mei - ne Plag und Kla - ge hast so herz - lich ab - ge - wandt. }

{ Ich will al - le mei - ne Ta - ge rüh - men dei - ne }  
 { dass du mei - ne Plag und Kla - ge hast so herz - lich. }

{ Ich will al - le mei - ne Ta - ge rüh - men dei - ne star - ke Hand, }  
 { dass du mei - ne Plag und Kla - ge hast so herz - lich ab - ge - wandt. }

9 Nicht nur in der Sterb - lich - keit soll dein Ruhm sein aus - ge - breit':  
 Nicht nur in der Sterb - lich - keit soll dein Ruhm sein aus - ge - breit':  
 Nicht nur in der Sterb - lich - keit soll dein Ruhm sein aus - ge - breit':  
 Nicht nur in der Sterb - lich - keit soll dein Ruhm sein aus - ge - breit':

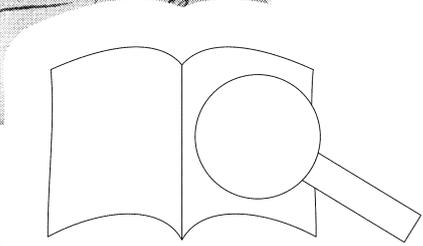
13 ich will auch her - nach er - wei - sen und dort e - wig - lich dich prei - sen.  
 ich will auch her - nach er - wei - sen und dort e - wig - lich dich prei - sen.

Trombona 4.

Handwritten musical score for Trombona 4, BWV 38. The score consists of 14 staves of music. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings such as *allegretto* and *f*. The paper is aged and shows some staining.

**PROBE-PARTITUR**  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*Reit et dnu / Reit et dnu*  
*saut / saut*



Erste Seite der Stimme Trombona 4 (korrigiert aus 3) zu BWV 38, geschrieb  
 Thomasschule Leipzig, in Verwahrung des Bach-Archivs Leipzig. Signatur: T1. 38

# Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe

Kantate zum 14. Sonntag nach Trinitatis  
BWV 25 / BC A 129

**Erstaufführung:** 29.8.1723

**Quelle:** Originalstimmen (wohl nicht von JSB revidiert)

**Instrumentennamen in der Quelle:** „4 Trombon:“ (Titelumschlag); „Cornett“; „Trombona 1“, „Trombona 2“, „Trombona 3“ (jeweils korrigiert aus „Tromba“, Stimmentitel)

**Stimmton:** Die Posaunenstimmen sind im Chorton notiert, Zink im Kammerton

**Moderne Ausgabe:** NBA I/21; Carus-Verlag, Stuttgart 2007

## 1. [Chor]: Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe

Cornetto, Trombone I–III  
im Kammerton

Cornetto  
Trombone I  
Trombone II  
Trombone III

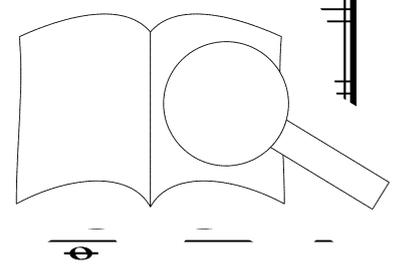
es ist nichts Ge-sun-des

17  
2  
7

22  
3  
es ist nichts Ge-sun-des  
10  
10

13 S  
 mei-ner Sün - de

9 S  
 ... Dräu - (en)



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

- 2. Recit (T): Die ganze Welt ist nur ein Hospital
- 3. Aria (B): Ach, wo hol ich Armer Rat
- 4. Recit. (S): O Jesu, lieber Meister
- 5. Aria (S): Öffne meinen schlechten Liedern – **tacit**

Fl dolce I

146

VII

6. Choral: Ich will alle meine Tage

{ Ich will al - le mei - ne Ta - ge rüh - men dei - ne star - ke Hand, }  
 { dass du mei - ne Plag und Kla - ge hast so herz - lich ab - ge - wandt. }

{ Ich will al - le mei - ne Ta - ge rüh - men dei - ne star - ke }  
 { dass du mei - ne Plag und Kla - ge hast so herz - lich ab - gr }

{ Ich will al - le mei - ne Ta - ge rüh - men dei - ne }  
 { dass du mei - ne Plag und Kla - ge hast so herz - lich }

{ Ich will al - le mei - ne Ta - ge rüh - men dei - ne Hand, }  
 { dass du mei - ne Plag und Kla - ge hast so he a - wandt. }

9

Nicht nur in der Sterb - lich - keit aus - ge - breit':

Nicht nur in der Sterb - lich - keit Ruhm sein aus - ge - breit':

Nicht nur in der Sterb - lich - keit soll dein Ruhm sein aus - ge - breit':

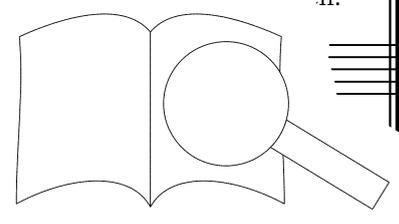
Nicht nur in der Sterb - lich - keit soll dein Ruhm sein aus - ge - breit':

13

ich will dich her - nach er - wei - sen und dort e - wig - lich dich prei - sen.

ich will dich her - nach er - wei - sen und dort e - wig - lich dich prei - sen.

ich will dich her - nach er - wei - sen und dort e - wig - lich dich prei - sen.



# Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende

Kantate zum Sonntag nach Weihnachten

BWV 28 / BC A 20

**Erstaufführung:** 30.12.1725

**Quellen:** autographe Partitur, Originalstimmen

**Instrumentennamen in den Quellen:**

· in der Partitur: ursprünglich kein Hinweis auf Blechblasinstrumente auf Titelblatt (JAK); „1 Cornetto è 3 Tromboni“ von JSB hinzugefügt; sonst kein Hinweis auf die Blechbläser

· in den Stimmen: „1 Cornetto | 3 Trombone“ (Titelumschlag, CPEB);

„Cornetto“, „Trombona. 1.“, „Trombona 2.“, „Trombona 3.“ (Stimmittel, CGM Satz 1 und Beginn Satz 2, Rest JSB)

**Stimmton:** Die Stimmen für Zink und Posaunen sind im Chorton notiert

**Moderne Ausgabe:** NBA I/3.2; Carus-Verlag, Stuttgart 2011

## 1. Aria (S): Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende – **tacit**

im Chorton 

## 2. Choral: Nun lob, mein Seel, den Herren

**Alla breve**

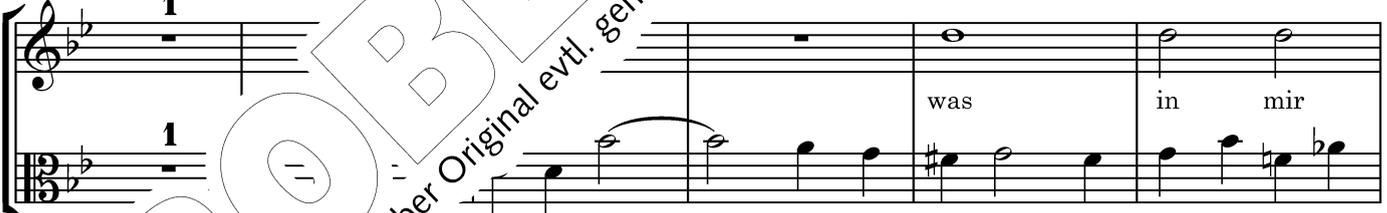
Cornetto 

Trombone I 

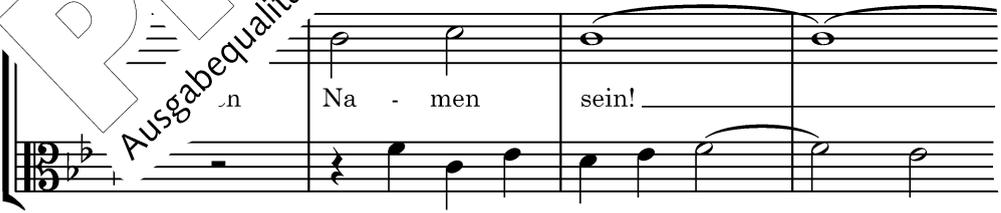
Nun lob, mein See<sup>1</sup> er - ren, Nu. lob, mein

8 

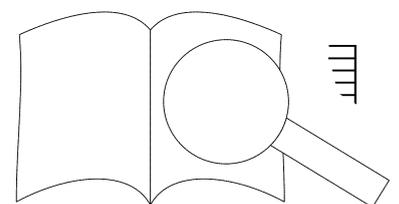
Seel, den Her - ren, nun lob, mein ren, den Her - ren,

15 

mir ist, den Na - men, den Na - men sein, was in mir

22 

Na - men sein! ist, was in mir ist, den Na - men sein!



Sein Wohl - tat tut er meh - ren, tut er meh - ren, sein Wohl - tat

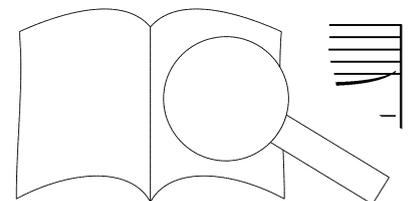
tut er meh - - - - ren,

nicht, o Her - ze, o Her - ze mein, ver - giss es

nicht, o Her - ze mein! Hat dir dein Sünd ver - ge - ben,

Sünd ver - ge - ben, hat dir dein Sünd ver - ge -

ben, dein Sünd ver - ge - ben, hat dir dein Sünd ver - ge -



PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

66

ben, dein Sünd \_\_\_ ver - ge - ben und heilt dein Schwach - heit groß, und heilt dein

72

Schwach - - - heit, und heilt dein Schwach -

und heilt dein Schwach - heit

77

groß, und heilt dein Schwach - heit, dein Schwach - heit er -

82

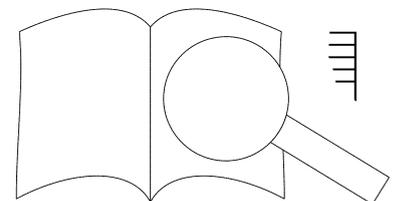
rett' dein ar - mes Le - ber - re' Le - - - ben, dein ar -

88

ben, er - rett' \_\_\_ dein ar - mes Le - - - ben, \_\_\_

91

\_\_\_ dein ar - mes Le - ben, dein ar - - - mes Le - ben,



100

nimmt dich in sei - nen Schoß, in sei - nen Schoß, nimmt dich in

106

nimmt dich in sei - nen Schoß, sei - nen Schoß, nimmt dich in sei - nen Schoß,

112

sei - nen Schoß, mit rei - chem Trost be - schützt, mit rei - chem

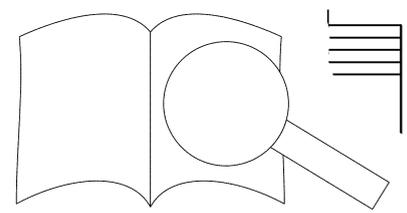
118

Trost be - schützt, mit mit rei - schützt, mit be - schützt, mit

124

be - schützt, ver - jüugt, dem Ad - ler

gleich, ver - jüugt, dem Ad - ler gleich, ver - jüugt, de... Aa



PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

136

Ad - ler gleich, - ler gleich, ver - jüugt, dem Ad - - ler, dem Ad - ler gleich.

142

Der Kön'g schafft Recht, be - hü - tet, der K

149

Der Kön'g schafft Recht, be - hü - tet, der Kön'g sch

155

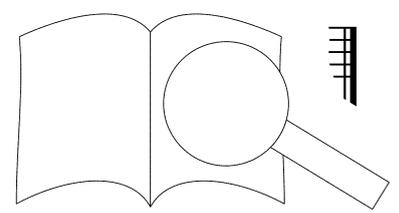
- - tet, die lei - den - - nem Reich, die lei - -

162

die lei - den in sei - n in sei - nem Reich, die lei - - den in

168

Reich. sei - nem Reich, die lei - den, die lei - - den in sei - nem Reich.



2. Choral: Nun lob, mein Seel, den Herren

Trombone II+III  
im Chorton

Alla breve

Trombone II

Trombone III

Nun lob, mein Seel, den Her - ren, nun lob, mein Seel, den

Nun lob, mein Seel, den Her - ren, den Her -

7

Her - ren, den Her - ren, nun lob, mein Seel, den Her - ren, den Her -

ren, nun lob, mein Seel, den Her - ren, nun lob, me

13

ren, was in mir ist, den Na - men sein, den Na -

Her - ren, was in mir ist, den Na - ren, was ist, den

19

den Na - men sein, was in den Na - men

Na - men sein, was in mir ist aen - sein, den Na - men

25

sein! Sein Wohl - er meh - ren, sein Wohl - tat tut er

sein! er meh - - - - -

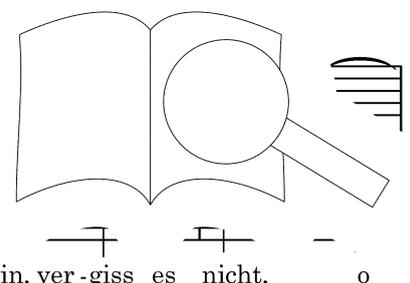
31

meh - ren, sein Wohl - tat tut er meh -

sein Wohl - tat tut er meh - ren, er

er - giss es nicht, o Her - ze mein, ver - giss

meh - ren, ver - giss es nicht, o Her - ze mein, ver - giss es nicht, o



o Her-ze mein, ver-giss es nicht, ver-giss es nicht, o Her-ze  
Her-ze mein, ver-giss es nicht, ver-giss es nicht, o Her-ze

mein! Hat dir dein Sünd ver-ge-ben, hat dir dein Sünd ver-ge-ben,  
mein! Hat dir dein Sünd ver-ge-ben, hat dir dein Sünd

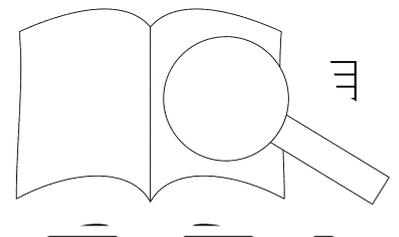
ge-ben, hat dir dein Sünd, dein Sünd ver-ge-ben,  
ge-ben, hat dir dein Sünd ver-ge-ben, hat dir dein Sünd ver-ge-ben

dir dein Sünd ver-ge-ben, dein Sünd ver-ge-ben,  
Sünd ver-ge-ben, hat dir dein Sünd ver-ge-ben, dein Sünd ver-

ge-ben, und heil' heit groß, dein Schwach-heit  
ge-ben, und heil' heit groß, dein Schwach-heit

groß, und heil' heit groß, dein Schwach-heit  
groß, und heil' heit groß, dein Schwach-heit

dein Schwach-heit groß, er-rett' dein ar-mes  
dein Schwach-heit groß, er-rett' dein ar-mes



Le - - ben, dein ar - - mes Le - - ben, —  
 er - rett' dein ar - mes Le - ben, er - rett' dein ar - mes Le - ben, er - rett' dein ar - mes

— er - rett' — dein ar - - mes Le - - ben, — dein ar - - mes, dein  
 Le - ben, er - rett' dein ar - mes Le - ben, er rett' dein ar - mes Le er -

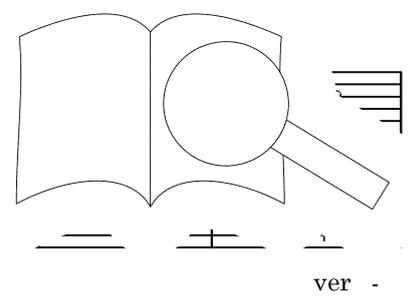
ar - mes Le - ben, nimmt dich in sei - nen Sch  
 rett' dein ar - mes Le - ben, nimmt dich , nimmt

dich in sei - - - - - nen \_ Sch  
 dich in sei - nen Schoß, — ß, nimmt dich in sei - nen \_

- nen \_ Schoß, nimmt | sei - nen Schoß, mit rei - chem  
 Schoß, nimmt in sei - nen Schoß,

Trost mit rei - chem Trost be - schüt - tet, mit rei - chem Trost be -  
 m Trost be - schüt - tet, mit rei - chem Trost be -

- tet, mit rei - chem Trost be - schüt - tet,  
 schüt - - - - - tet, ver -



Ad - ler gleich, ver - jüugt, dem Ad - ler gleich, ver - jüugt, dem Ad - -  
 jüugt, dem Ad - ler gleich, dem Ad - ler gleich, ver - jüugt, dem Ad - -

- ler gleich, ver - jüugt, dem Ad - - ler, dem Ad - ler gleich. Der  
 - - ler gleich, ver - jüugt, dem Ad - ler, dem Ad - ler gleich'

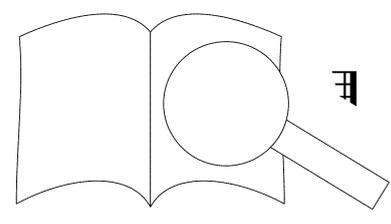
Kön'g schafft Recht, be - hü - tet, der Kön'g schafft Recht, be -  
 Der Kön'g schafft Recht, be - hü - tet, der Kön' k' -

hü - - tet, der Kön'g schafft ff t e hü - -  
 tet, der Kön'g schafft Recht, be e - hü - -

tet, die lei - - den in sei - nem Reich, die  
 tet, die lei - - den in sei - - nem Reich, die lei -

lei - c - - nem Reich, die lei - - den in  
 - - den in sei - nem Reich, die lei

Reich, in sei - nem Reich, die lei - de  
 - nem Reich, die lei - - den in sei - nem Reich.



3. Recit. ed Arioso (B): So spricht der Herr

4. Recit. (T): Gott ist ein Quell

5. Aria Duetto (AT): Gott hat uns im heurigen Jahr gesegnet – **tacent**

65 Bc  
im Chorton

6. Choral: All solch dein Güt wir preisen

All die solch dein Güt wir preisen, Vater in's Him-mels Thron,  
die du uns tust be-wei-sen, durch Chris-tum, dei-nen Sohn,

9  
und bit-ten fer-ner dich: Gib uns ein fried-sam Jah-re, für

13  
al-lem Leid be-wah-re und nähr uns mil-dig-lich!

\* T. 12, 14, Cto: Hier eine Halbenote auf d' / Here a half note on d'.

# Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende

Kantate zum Sonntag nach Weihnachten

BWV 28 / BC A 20

**Erstaufführung:** 30.12.1725

**Quellen:** autographe Partitur, Originalstimmen

**Instrumentennamen in den Quellen:**

• ir der Partitur: ursprünglich kein Hinweis auf Blechblasinstrumente auf Titelblatt (JAK); „1 Cornetto è 3 Tromboni“ von JSB hinzugefügt; sonst kein Hinweis auf die Blechbläser

• ir den Stimmen: „1 Cornetto | 3 Trombone“ (Titelumschlag, CPEB);

„Cornetto“, „Trombona. 1.“, „Trombona 2.“, „Trombona 3.“ (Stimmittel, CGM Satz 1 und Beginn Satz 2, Rest JSB)

**Stimmton:** Die Stimmen für Zink und Posaunen sind im Chorton notiert

**Moderne Ausgabe:** NBA I/3.2; Carus-Verlag, Stuttgart 2011

## 1. Aria (S): Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende – **tacit**



## 2. Choral: Nun lob, mein Seel, den Herren

**Alla breve**

Cornetto

Trombone I

Nun lob, mein Seel, - re, r - ren,

8

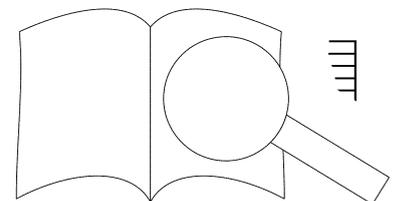
Seel, den Her - ren, nun lob, mein ren, den Her - ren,

15

ist, den Na - men, den Na - men sein, was in mir

2

Na - men sein! ist, was in mir ist, den Na - men sein!



27

Sein Wohl - tat tut er meh - ren, tut er meh - ren, sein Wohl - tat

34

ren, tut er meh - - - - ren,

41

nicht, o Her - ze, o Her - ze mein, ver giss es ze ver - giss es

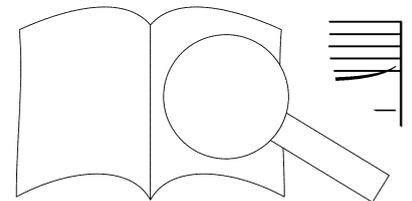
47

nicht, o Her - ze mein! Hat dir dein Sünd ver - ge - ben,

54

sünd ver - ge - ben, hat dir dein Sünd ver - ge -

ben, dein Sünd ver - ge - - - ben, hat dir dein Sünd ver - ge -



PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

66

ben, dein Sünd ver - ge - ben und heilt dein Schwach - heit groß, und heilt dein

72

Schwach - - - heit, und heilt dein Schwach - - -

und heilt dein Schwach - heit

77

groß,

groß, und heilt dein Schwach - heit, dein Schwach - heit

er -

82

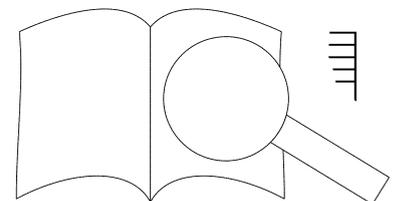
rett' dein ar - mes Le - ben, - rett' e - - - ben, dein ar -

88

- rett' dein ar - mes Le - -  
ben, er - rett' dein ar - mes Le - - ben, -

94

- dein ar - mes Le - ben, dein ar - - - mes Le - ben,



100

nimmt dich in sei - nen Schoß, in sei - nen Schoß, nimmt dich in

106

nimmt dich in sei - nen Schoß, sei - nen Schoß, nimmt dich in sei - nen Schoß,

112

sei - nen Schoß, mit rei - chem Trost be - schüt - tet, mit rei - chem

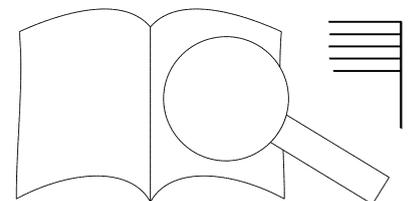
118

mit rei - schüt - tet, Trost be - schüt - tet mit be - schüt - tet, mit

124

je - schüt - tet, ver - jüugt, dem Ad - ler

gleich, ver - jüugt, dem Ad - ler gleich, ver - jüugt, den, Ad



136

- ler gleich, ver - jüugt, dem Ad - - - ler, dem Ad - ler gleich.

142

Der Kön'g schafft Recht, be - hü - tet, der K

149

Recht, be - hü - - - - tet, der Kön'g sch

155

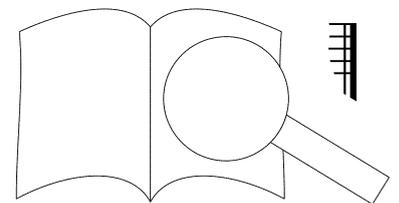
- - tet, die lei den - - - - - nem Reich, die lei - - -

162

- die lei - den in sei - in sei - nem Reich, die lei - - - den in

168

Reich. sei - nem Reich, die lei - den, die lei - - - den in sei - nem Reich.



2. Choral: Nun lob, mein Seel, den Herren

Trombone II+III  
im Kammerton

Alla breve

Trombone II

Nun lob, mein Seel, den Her - ren, nun lob, mein Seel, den

Trombone III

Nun lob, mein Seel, den Her - ren, den Her -

7

Her - ren, den Her - ren, nun lob, mein Seel, den Her - ren, den Her -

ren, nun lob, mein Seel, den Her - ren, nun lob, mei

13

ren, was in mir ist, den Na - men sein, den Na

Her - ren, was in mir ist, den Na - m s ist, den

19

den Na - men sein, was in m. den Na - men

Na - men sein, was in mir ist. en - sein, den Na - men

25

sein! Sein Wohl - ta' meh - ren, sein Wohl - tat tut er

sein! er meh - - - - -

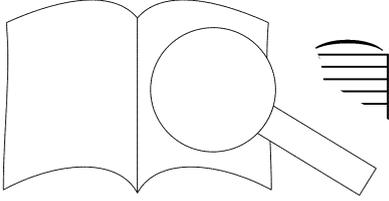
31

meh - ren, sein Wohl - tat tut er meh -

sein Wohl - tat tut er meh - ren, er

-giss es nicht, o Her - ze mein, ver - giss

meh - ren, ver - giss es nicht, o Her - ze mein, ver - giss es nicht, o



o Her - ze mein, ver - giss es nicht, ver - giss es nicht, o Her - ze

Her - ze mein, ver - giss es nicht, ver - giss es nicht, o Her - ze

mein! Hat dir dein Sünd ver - ge - ben, hat dir dein Sünd ver -

mein! Hat dir dein Sünd ver - ge - ben, hat dir dein Sünd

ge - ben, hat dir dein Sünd, dein Sünd ver - ge -

ge - ben, hat dir dein Sünd ver -

dir dein Sünd ver - ge - ben, dein Sünd ver -

Sünd ver - ge - ben, hat dir dein Sünd ver -

ben, und heilt dein Schwach - heit groß, dein Schwach - heit

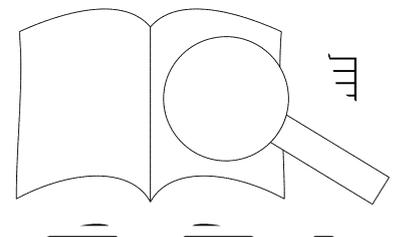
ge - ben in Schwach - heit, dein Schwach - heit

groß, dein Schwach - heit groß, und

ach - heit groß, dein Schwach - heit heilt

dein Schwach - heit groß, er - rett' dein ar - mes I

dein Schwach - heit groß,



Le - - ben, dein ar - - mes Le - - ben, —  
 er - rett' dein ar-mes Le - ben, er - rett' dein ar-mes Le - ben, er - rett' dein ar-mes

— er - rett' — dein ar - - mes Le - - ben, — dein ar - - mes, dein  
 Le - ben, er - rett' dein ar - - mes Le - ben, er rett' dein ar-mes Le er -

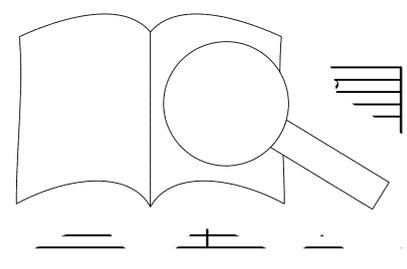
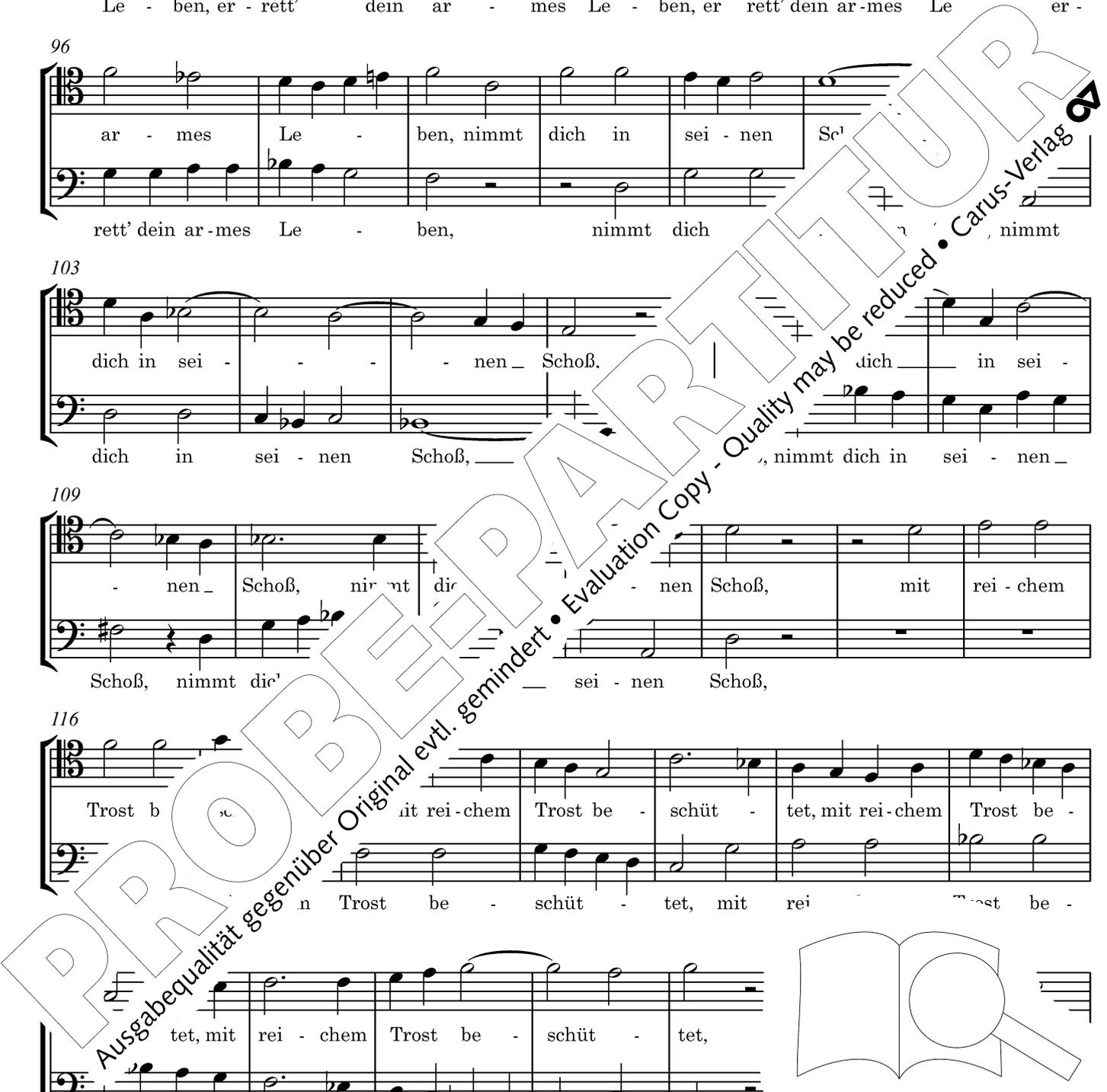
ar - mes Le - ben, nimmt dich in sei - nen Sc'  
 rett' dein ar-mes Le - ben, nimmt dich , nimmt

dich in sei - - - - - nen \_ Schoß, dich in sei -  
 dich in sei - nen Schoß, — , nimmt dich in sei - nen \_

- nen \_ Schoß, nimmt dich - - - - - nen Schoß, mit rei - chem  
 Schoß, nimmt dich' — sei - nen Schoß,

Trost b mit rei - chem Trost be - schüt - tet, mit rei - chem Trost be -  
 n Trost be - schüt - tet, mit rei - chem Trost be -

tet, mit rei - chem Trost be - schüt - tet,  
 schüt - - - - - tet, ver -



Ad - ler gleich, ver - jüugt, dem Ad - ler gleich, ver - jüugt, dem Ad - -  
 jüugt, dem Ad - ler gleich, dem Ad - ler gleich, ver - jüugt, dem Ad - -

- ler gleich, ver - jüugt, dem Ad - - - ler, dem Ad - ler gleich. Der  
 - - ler gleich, ver - jüugt, dem Ad - ler, dem Ad - ler gleich

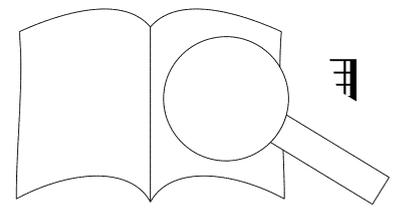
Kön'g schafft Recht, be - hü - tet, der Kön'g schafft Recht, be -  
 Der Kön'g schafft Recht, be - hü - tet, der Kön'g Re

hü - - tet, der Kön'g schafft P  
 - tet, der Kön'g schafft Recht, be - hü - -

tet, die lei - - - en in sei - nem Reich, die  
 tet, die lei , in sei - - - nem Reich, die lei -

lei - der 1. nem Reich, die lei - - den in  
 den in sei - nem Reich, die lei - -

Reich, in sei - nem Reich, die lei - der  
 - nem Reich, die lei - - - den in sei - nem Reich.



3. Recit. ed Arioso (B): So spricht der Herr  
 4. Recit. (T): Gott ist ein Quell  
 5. Aria Duetto (AT): Gott hat uns im heurigen Jahr gesegnet – **tacent**

65 Bc



6. Choral: All solch dein Güt wir preisen

8

All die solch dein Güt wir prei - sen, Va - ter in's Him - mels Thron,  
 die du uns tust be - wei - sen, durch Chris - tum, dei - nen Sohn,

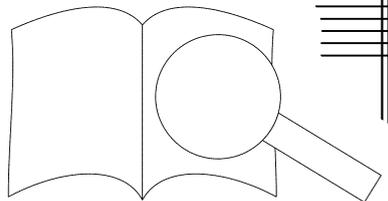
All die solch dein Güt wir prei - sen, Va - ter in's Him - mels Thron,  
 die du uns tust be - wei - sen, durch Chr: tum, dei - nen Sohn,

9

und bit - ten fer - ner dich: Gib uns ein fried - sam - Jah - re, für  
 und bit - ten fer - ner dich: Gib uns ein fried - sam - Jah - re, für  
 und bit - ten fer - ner dich: Gib uns ein fried - sam - Jah - re, für

13

al - le wah - re und nähr uns mil - dig - lich!  
 be - wah - re und nähr uns mil - dig - lich!  
 al - le Leid be - wah - re und nähr ur  
 al - lem Leid be - wah - re und nähr u



\* T. 12, 14, Cto: Hier eine Halbenote auf d' / Here a half note on d'.

# Aus tiefer Not schrei ich zu dir

Kantate zum 21. Sonntag nach Trinitatis  
BWV 38 / BC A 152

**Erstaufführung:** 29.10.1724

**Quellen:** Originalstimmen (CGM, durch JSB revidiert)

**Instrumentennamen in der Quelle:** „4. Tromboni“ (Titelumschlag, anon. um 1750), „Trombona 1. ma“, „Trombona 2.“, „Trombona 3<sup>za</sup>“, „Trombona 4.“ (Stimmtitel)

**Stimmton:** Alle vier Posaunenstimmen sind im Chorton notiert

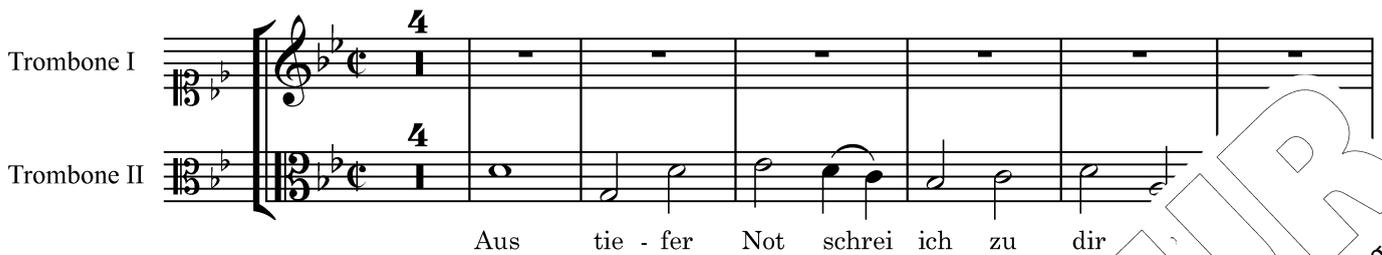
**Moderne Ausgabe:** NBA I/25; Carus-Verlag, Stuttgart 1986

## 1. Choral: Aus tiefer Not schrei ich zu dir

Trombone I+II  
im Chorton

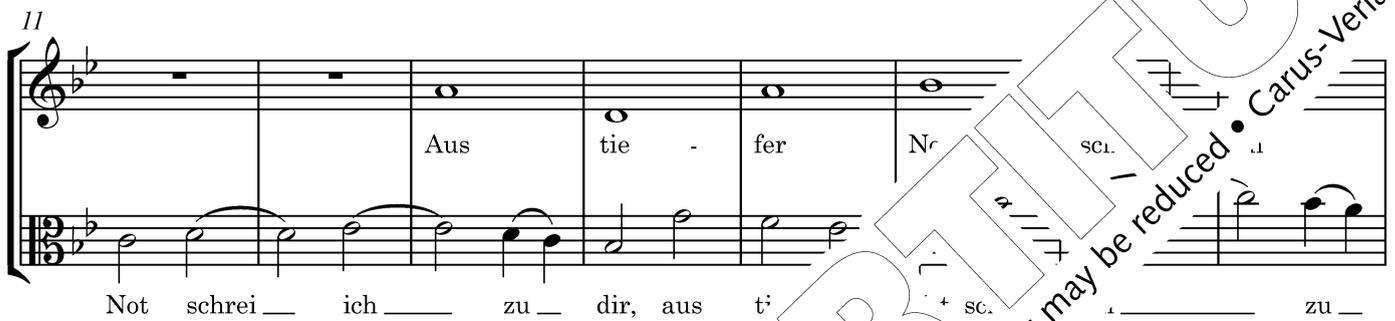
Trombone I

Trombone II



Aus tie - fer Not schrei ich zu dir

11



Aus tie - fer Not schrei ich zu dir, aus tie - fer Not schrei ich zu dir

19



zu dir, dir, aus tie - fer Not dir, Herr Gott, er - hör mein

28

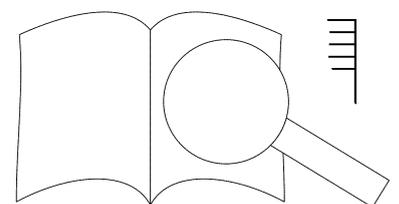


Herr Gott, er - hör mein Ru - fen, Herr Gott, er - hör mein

35



Ru - fen, Herr Gott, er - hör mein Ru - fen;



44

dein' gnä - dig Ohr' neig her zu mir, dein' gnä - dig Ohr' neig her \_

52

dein' gnä - dig Ohr' neig her zu mir, \_  
zu mir, dein' gnä - dig Ohr' neig her zu mir, dein' lig

60

Ohr' neig her zu mir und r sie ff -

68

und Bitt  
ne, und mei - ner Bitt s. and mei - ner Bitt sie

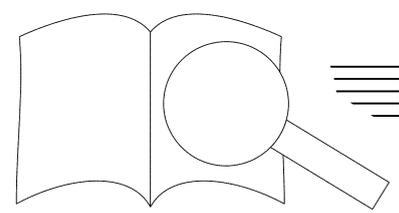
74

sie öff -  
öff - ner Bitt sie öff - ne. Denn so du

81

- hen an, denn so du willt - hen

Denn so  
an, denn so du willt das se - hen an, denn so du willt das se - hen



PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

willt das se - hen an, \_\_\_\_\_  
 an, denn so \_\_\_\_\_ du \_ willt \_\_\_\_\_ das se - hen an, denn so du willt das se - hen

\_\_\_\_\_ was Sünd und \_\_\_\_\_  
 an, \_\_\_\_\_ was Sünd und Un - recht ist ge - tan, \_\_\_\_\_

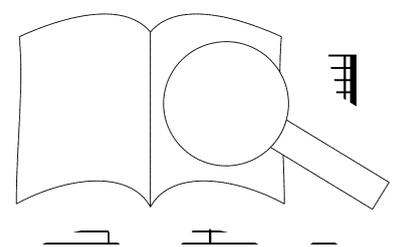
Un - recht \_\_\_\_\_ ist ge - tan, \_\_\_\_\_  
 Sünd und Un - recht ist ge - tan, \_\_\_\_\_ was Sünd und \_\_\_\_\_ ge -

tan, \_\_\_\_\_ wer kann, Herr, vor \_\_\_\_\_ - ben, wer kann,

Herr, vor dir blei - er \_\_\_\_\_ blei - - ben, vor dir blei -

Herr, \_\_\_\_\_ dir blei - - - - ben?  
 \_\_\_\_\_ or dir blei - ben, wer \_\_\_\_\_ kann, Herr vor dir blei

ben, wer \_ kann, Herr, vor dir blei - - - - -



**PROBEPARTITUR**  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

1. Choral: Aus tiefer Not schrei ich zu dir

Trombone III, IV  
im Chorton

Trombone III

Aus tie - fer Not schrei ich zu dir, aus tie - fer Not schrei

Trombone IV

8

ich zu dir, aus tie - fer Not schrei ich zu dir,

Aus tie - fer Not schrei ich zu dir,

15

tie - fer Not schrei ich zu dir, Not schrei

tie - fer Not schrei ich schrei ich zu

22

ich zu dir, Herr Gott, fen, Herr Gott, er - hör

dir, schrei ich zu Herr Gott, er -

29

Herr Gott, er - hör mein Ru - fen,

Ru - - fen, Herr Gott, er - hör

Herr Gott, er - hör mein Ru - fen,

mein Ru - fen, Gott, er - hör mein Ru - fen, Gott,

hör mein Ru - fen; dein' gnä - dig Ohr' neig her zu mir, dein' gnä - dig Ohr' neig -  
 er - hör mein Ru - fen;

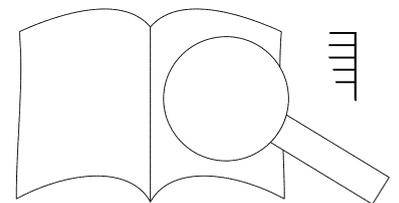
her zu mir, dein' gnä - dig Ohr' neig her zu mir, dein'  
 dein' gnä - dig Ohr' neig her zu mir,

gnä - dig Ohr' neig her zu mir, dein' neig  
 gnä - dig Ohr' neig her zu gnä - dig

her zu mir und nei - ner ne, und mei - ner Bitt -  
 Ohr' neig her zu und mei - ner

sie öff - ner Bitt sie öff - ne, und mei -  
 P<sup>o</sup> - ne, und mei - ner Bitt sie öff -

art sie öff - ne, und mei - ner Bi  
 - ne, mei - ner Bitt sie öff - ne, mei - ner Bitt sie öff - ne.



Denn so du willt das se - hen an, \_\_\_\_\_ das se - hen an, Denn so du

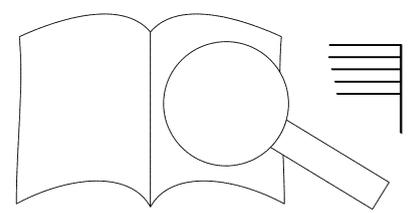
willt das se - hen an, denn so du willt das se - hen an, das se - hen

an, denn so du willt das se - hen an, das se

an, denn so du willt, denr se - hen an, das se -

an, was Sünd und Un - recht ist ge -

Sünd und Un - recht ist ge - tan, was Sünd und Un - recht ist ge - tan, was Sünd und



was Sünd und

ist ge - tan, was Sünd und Un - recht, was Sünd und

Un - recht ist ge - tan, was Sünd und Un -

Un - recht, Un - recht ist ge - tan, wer kann, Herr, vor dir

- recht ist ge - tan, Un - recht ist ge - tan,

blei - - ben, wer kann vor dir, wer kann, Her

wer kann, Herr, dir ei - -

- - - ben, wer kann, Herr, vor

ben, wer kann, Herr, vor dir

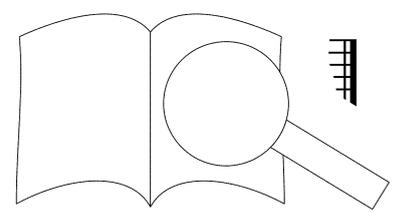
ben, wer kann, Herr, vor

dir, Herr, vor

ar - - - - - ben, wer kann, Herr,

ann, Herr, vor dir blei - - ben, Herr, vo

vor dir blei - - ben, wer kann, Herr, vor dir blei - - ben?



PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

- 2. Recit. (A): In Jesu Gnade wird allein
- 3. Aria (T): Ich höre mitten in den Leiden
- 4. Recit. (S): Ach! dass mein Glaube noch so schwach
- 5. Terzetto (SAB): Wenn meine Trübsal als mit Ketten – **tacent**

121      Bc

im Chorton 

6. Choral: Ob bei uns ist der Sünden viel



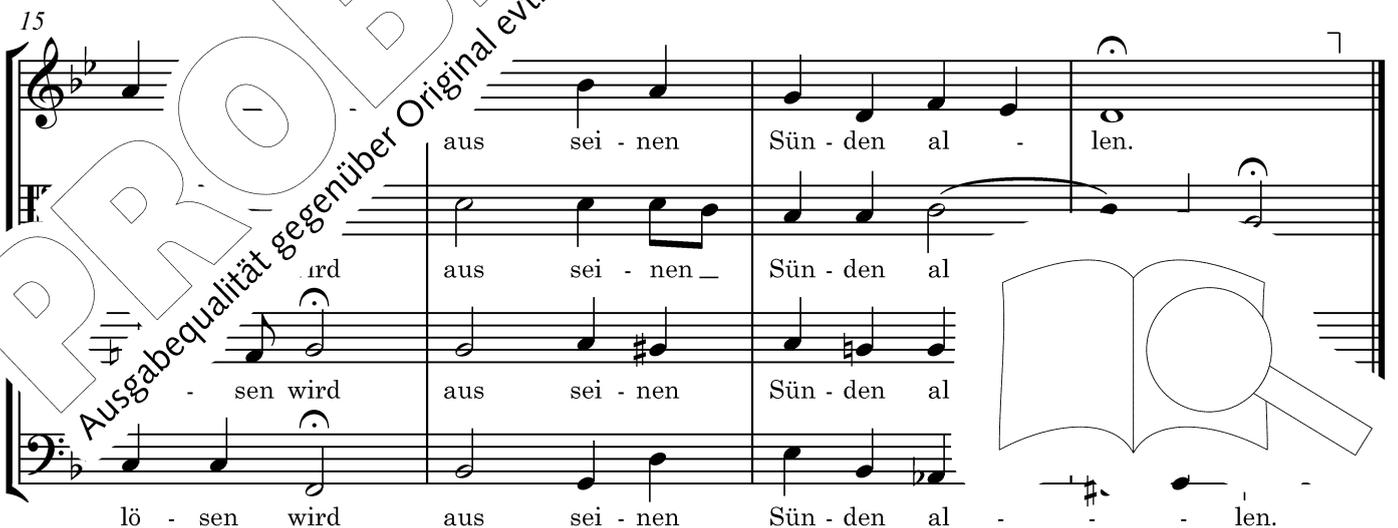
Ob bei uns ist der Sünden viel, bei wie Gott ist viel mehr Gnade;  
 sein Hand zu hel-fen-hat kein Ziel, wie groß auch sei-der Scha-de.

11



Er ist al-lein der gu-te Hirt, der Is-ra-el er-rettet.

15



aus sei-nen Sün-den al-len. Er wird aus sei-nen Sün-den al-len lösen wird aus sei-nen Sün-den al-len.

# Aus tiefer Not schrei ich zu dir

Kantate zum 21. Sonntag nach Trinitatis  
BWV 38 / BC A 152

**Erstaufführung:** 29.10.1724

**Quellen:** Originalstimmen (CGM, durch JSB revidiert)

**Instrumentennamen in der Quelle:** „4. Tromboni“ (Titelumschlag, anon. um 1750), „Trombona 1.<sup>ma</sup>“, „Trombona 2.“, „Trombona 3.<sup>za</sup>“, „Trombona 4.“ (Stimmertitel)

**Stimmton:** Alle vier Posaunenstimmen sind im Chorton notiert

**Moderne Ausgabe:** NBA I/25; Carus-Verlag, Stuttgart 1986

## 1. Choral: Aus tiefer Not schrei ich zu dir

Trombone I+II  
im Kammerton

Trombone I

Trombone II

Aus tie - fer Not schrei ich zu dir,

11

Aus tie - fer Not sc.

Not schrei ich zu dir, aus tie - fer Not sc. zu

19

zu dir,

dir, aus tie - fer Not sc. dir, Herr Gott, er - hör mein

28

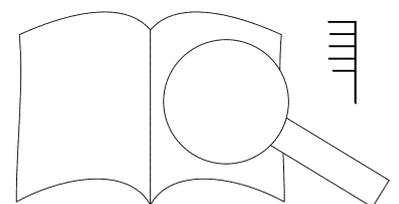
Herr Gott, er - hör

Ru - fen, Herr Gott, er - hör mein Ru - fen, Herr Gott, er - hör mein

35

zu - fen;

Ru - fen, Herr Gott, er - hör mein Ru - ten;



44

dein' gnä - dig Ohr' neig her zu mir, dein' gnä - dig Ohr' neig her

52

dein' gnä - dig Ohr' neig her zu mir,

zu mir, dein' gnä - dig Ohr' neig her zu mir, dein' g

60

Ohr' neig her zu mir und n

ne, und mei - ner Bitt sie

68

und Bitt

ne, und mei - ner Bitt sie and mei - ner Bitt sie

74

sie öff

öff - - - - - er Bitt sie öff - ne. Denn so du

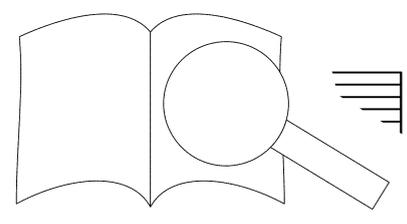
81

hen an, denn so du willt d

hen an, denn so du willt das se - hen an, denn so du willt das se - hen

Denn so

an, denn so du willt das se - hen an, denn so du willt das se - hen



PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

willt das se - hen an, an, denn so du willt das se - hen an, denn so du willt das se - hen

an, was Sünd und Un - recht ist ge - tan, Sünd und Un - recht ist ge - tan, was Sünd und

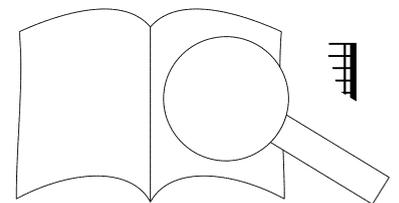
Un - recht ist ge - tan, Sünd und Un - recht ist ge - tan, was Sünd und

tan, wer kann, Herr, vor - ben, wer kann,

Herr, vor dir blei - ben, vor dir blei -

Herr, dir blei - ben? dir blei - ben, wer kann, Herr, vor dir blei

ben, wer kann, Herr, vor dir blei - ben?



1. Choral: Aus tiefer Not schrei ich zu dir

Trombone III, IV  
im Kammerton

Trombone III

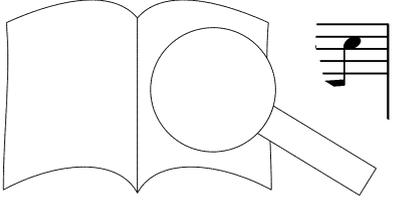
Trombone IV

8

15

22

29



hör mein Ru - fen; dein' gnä - dig Ohr' neig her zu mir, dein' gnä - dig Ohr' neig -

er - hör mein Ru - fen;

her zu mir, dein' gnä - dig Ohr' neig her zu mir, dein'

dein' gnä - dig Ohr' neig her zu mir,

gnä - dig Ohr' neig her zu mir, dein'

gnä - dig Ohr' neig her zu mir, gnä - dig

her zu mir und nei - ner ne, und mei - ner Bitt -

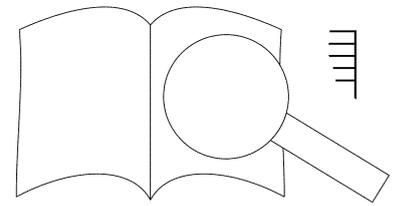
Ohr' neig her zu mir und mei - ner

sie öff - ne, - ner Bitt sie öff - ne, und mei -

Bitt ne, und mei - ner Bitt sie öff -

sie öff - ne, und mei - ner Bit

- ne, mei - ner Bitt sie öff - ne, mei - ner Bitt sie öff - ne.



Denn so du willt das se - hen an, ——— das se - hen an,

willt das se - hen an, denn so du willt das se - hen an, das se - hen

an, denn so du willt das se - hen an, das se

an, denn so du willt, denn se - hen an, das se -

an, Sünd und Un - recht ist ge - was

Sünd und Un - recht ist ge - tan, was

was Sünd und

ist ge - tan, was Sünd und Un - recht, was Sünd und

Un - recht ist ge - tan, was Sünd und Un -

Un - recht, Un - recht ist ge - tan, wer kann, Herr, vor dir

- recht ist ge - tan, Un - recht ist ge - tan,

blei - - ben, wer kann vor dir, wer kann, Herr

wer kann, Herr, dir

- - - ben, wer kann, Herr, vor

ben, wer kann, Herr, vor

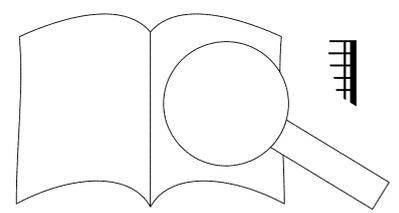
dir, Herr, vor

vor

blei - - - ben, wer kann, Herr,

in, Herr, vor dir blei - ben, Herr, vor

vor dir blei - ben, wer kann, Herr, vor dir blei - ben?



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

- 2. Recit. (A): In Jesu Gnade wird allein
- 3. Aria (T): Ich höre mitten in den Leiden
- 4. Recit. (S): Ach! dass mein Glaube noch so schwach
- 5. Terzetto (SAB): Wenn meine Trübsal als mit Ketten – **tacent**

121 Bc

6. Choral: Ob bei uns ist der Sünden viel

Ob bei uns ist der Sünden viel, bei wie Gott ist viel mehr Gnade;  
 sein Hand zu hel-fen hat kein Ziel, wie groß auch sei der Scha-de.

11

Er ist allein der gute Hirt, der Israel er-leidet.

15

lö-sen wird aus sei-nen Sün-den al-len.

# Sehet, welch eine Liebe hat uns der Vater erzeiget

Kantate zum 3. Weihnachtstag  
BWV 64 / BC A 15

**Erstaufführung:** 27.12.1723

**Wiederholungsaufführung:** um 1742

**Quellen:** Originalstimmen (durch JSB revidiert), Partiturnachschrift von C. Nichelmann (um 1731/32)

**Instrumentennamen in den Quellen:** „Cornetto | 3 Trombon“ (Titelumschlag der Stimmen), „Cornettino“, „Trombona 1.“, „Trombona 2.“, „Trombona 3“ (Titelblatt der Stimmen, CGM und JAK); kein Hinweis auf Zink oder Posaunen in der Partitur Nichelmanns

**Stimmton:** Die Zinkstimme steht im Kammerton, die Posaunenstimmen im Chorton

**Moderne Ausgabe:** NBA I/3.1; Carus-Verlag, Stuttgart 1982/1992

Cornetto, Trombone I  
im Chorton

## 1. Chorus: Sehet, welch eine Liebe

Cornetto

Trombone I

Se - het, welch ei - ne Lie - be hat uns der Va - ter er - ze

Se - het,

6

da. des Kin - der

se - het, welch nat uns der Va - ter er -

11

hei - - - - - ßen, welch ei - ne Lie - be hat

zei - - - - - get, dass wir

16

uns der V get, se - het, se - het, welch ei - ne Lie - be hat uns der

- - - - - ßen, welch ei - ne Lie - be hat

er - ze - get, se - het, se - het,

uns der Va - ter er - ze - get, se - het, se - het, se - het, se - het,

ei - ne Lie - be hat uns der Va - ter er - zei -  
se - het, welch ei - ne Lie - be hat uns der Va - ter er -

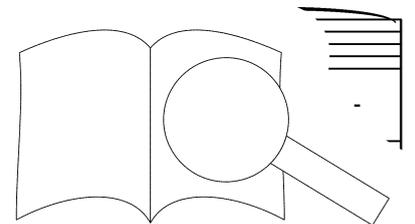
get, se - het, welch ei - ne  
ze -

Lie - be hat uns der Va - ter er - zei -

ne - Lie - be, se - het,  
w. - tes Kin - der hei -

se - het, ei - ne Lie - be hat uns der Va - ter er - zei - get, hat uns der

Va - ter er - zei - get, dass wir Got - tes Kin - der hei -  
welch ei - ne Lie - be hat uns der Va - ter er - zei



\* T. 36: Das ♯ erscheint bereits vor der 2. Note in der Originalstimme; wir folgen der *Neuen Bach-Ausgabe*.  
The ♯ appears in the original part before the 2nd note; we follow The *Neue Bach-Ausgabe*.

64

- ßen, dass wir Got - - - tes Kin - der hei - - -

69

- - - - - ßen, dass wir Got tes Kin der

74

hei - ßen, se - het, welch ei - ne Lie - be hat uns der Va - ter

80

- - - - - get, dass wir

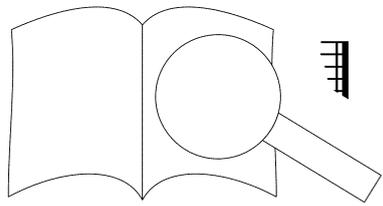
85

Got - tes Kin - der hei - - - en, dass wir Got - - - tes Kin - der

91

hei - - - - - ßen, dass wir

- - - - - der hei - - - ßen, dass wir Got - tes Kin



uns der Va - ter er - zei - get, dass wir Got - tes Kin - der hei - ßen.

PROBENPARTHEUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

1. Chorus: Sehet, welch eine Liebe

Trombone II+III  
im Chorton

11

Trombone II

Se - het, se - het, welch ei - ne Lie - be hat uns der Va - ter er -

Trombone III

Se - het,

17

zei - - - - - se - het,

21

- get, dass wir Got - tes Kin - der hei - - - - -

Lie - be hat uns der Va - ter er - ze

25

- ßen, dass wir Got - - - - - Kin - der hei - - - - -

29

- - - - - - - - - - - ßen, dass wir

Kin - der hei - - - - -

get, dass wir Got - tes Kin - der hei - ßen,

se - het, dass wir Got - tes Kin - der hei - ßen, se - het, se - het, se - het,  
 se - het, se - het, welch ei - ne Lie - be, se - het, se - het,

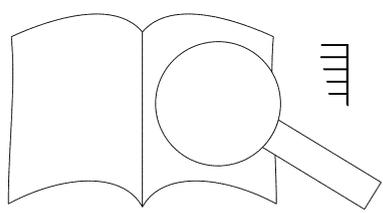
se - het, se - het, welch ei - ne Lie - be hat  
 se - het, welch ei - ne Lie - be, se - het, se - het,

uns der Va - ter er - ze - - - - -  
 Lie - - - be, het,

- - - - - get, dass wir  
 welch ei - ne Lie - hat er - ze - - - - -

- - - - - ßen, welch ei - ne Lie -  
 - - - - - get, welch ei - ne Lie -

se - het, se - het, se  
 be, se - het, se - het, se - het, se - het,



PROBENPARTITUR  
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ei - ne Lie - be, se - het, welch ei - ne Lie - be hat uns der Va - ter er -  
 se - het, welch ei - ne Lie - be hat uns der Va - ter er - ze

zei - get, dass wir  
 get, dass wir Got - der

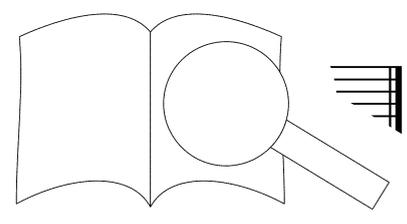
Got - tes Kin - der hei - ßen, dass wir Got - tes Kin - der  
 hei - ßen, ei - ne

Lie - be hat uns der Va - ter er - ze se - het,  
 Lie - be hat uns der Va - ter er - ze

se - het, se - het, welch ei - ne

Lie be hat uns der Va - ter er - ze

get, dass wir Got - tes Kin - der hei - ßen.  
 get, dass wir Got - tes Kin - der hei - ßen.



PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

## 2. Choral: Das hat er alles uns getan

Das hat er al - les uns ge - tan, sein groß Lieb zu

Das hat er al - les uns ge - tan, sein groß Lieb zu

Das hat er al - les — uns ge - tan, sein groß Lieb — zu

Das hat er al - les uns ge - tan, sein groß I:

4

zei - gen an. Des freu sich al - le n und

zei - gen an. Des freu — sich al — heit und

zei - gen an. Des freu sich Chris - ten - heit und —

zei - gen an. Des le Chris - ten - heit und —

7

dank ih keit. Ky - rie - leis.

E - wig - keit. Ky - ri - e e - leis.

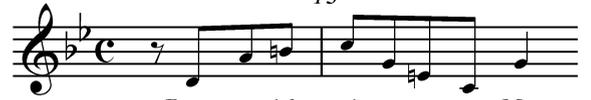
(an' des in E - wig - keit. Ky - ri - e

dank ihm des in E - - wig - keit. Ky-ri - e e leis —

3. Recit. (AB): Geh, Welt! behalte nur das Deine – **tacent**

13

im Chorton



Drum sag ich mit getros tem Mut:

*attacca*

4. Choral: Was frag ich nach der Welt

Was frag ich nach der Welt und al - len ih - ren Schät - zen, wenn ich mich nur an  
 Was frag ich nach der Welt und al - len ih - ren Schät - zen, wenn ich mich nur an  
 Was frag ich nach der Welt und al - len ih - ren Schät - zen, wenn

Was frag ich nach der Welt und al - len ih - ren Schät - ze an

6  
 dir, mein Je - su, kann er - göt - zen? Dich hab ich ein - zig mir zur  
 dir, mein Je - su, kann er - göt - zen? Dich hab ich ein - zig mir zur  
 dir, mein Je - su, kann hab ich ein - zig mir zur

dir, mein Je - su - zen? Dich hab ich ein - zig mir zur

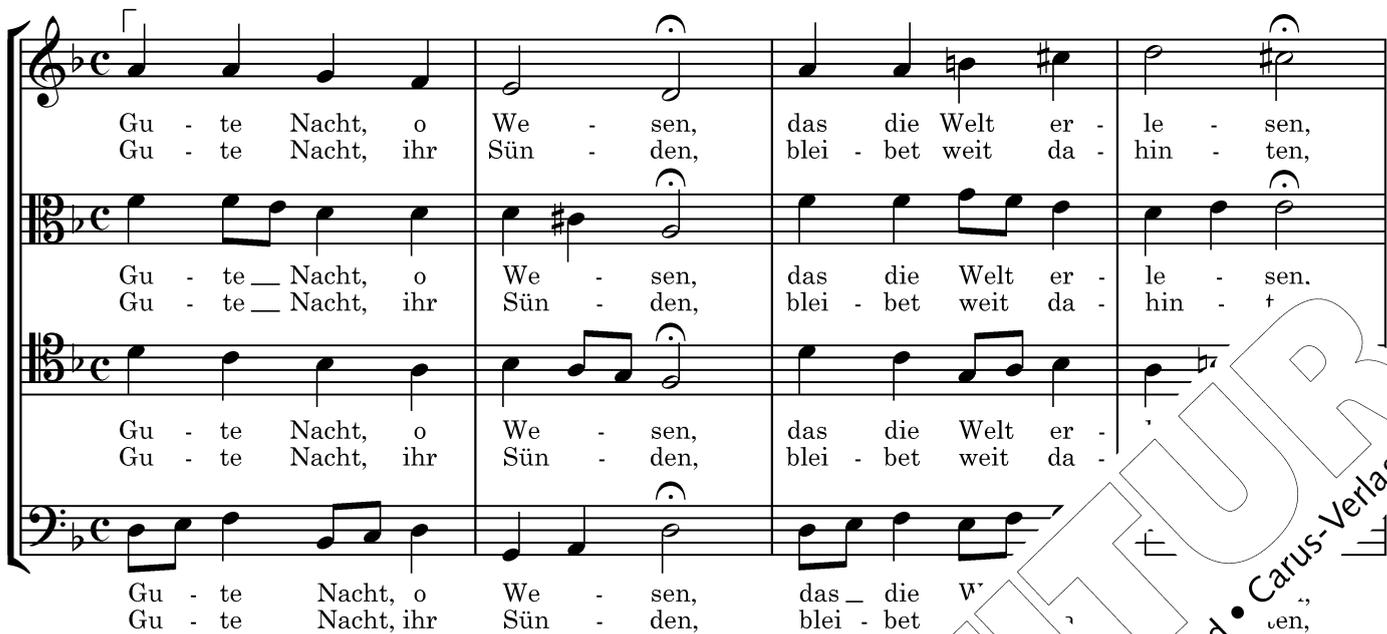
11  
 Wol - lust vor - ge - stellt; du, du bist mei - ne Lust: Was frag ich nach der Welt!  
 Wol - lust vor - ge - stellt; du, du bist mei - ne Lust: Was frag ich nach der Welt!  
 Wol - lust vor - ge - stellt; du, du bist mei - ne Lust: Was frag ich nach der Welt!

Wol - lust vor - ge - stellt; du, du bist mei - ne Lust: Was frag ich nach der Welt!

5. Aria (S): Was die Welt in sich hält  
 6. Recit. (B): Der Himmel bleibt mir gewiss  
 7. Aria (A): Von der Welt verlang ich nichts – **tacit**

im Chorton  *Da capo*

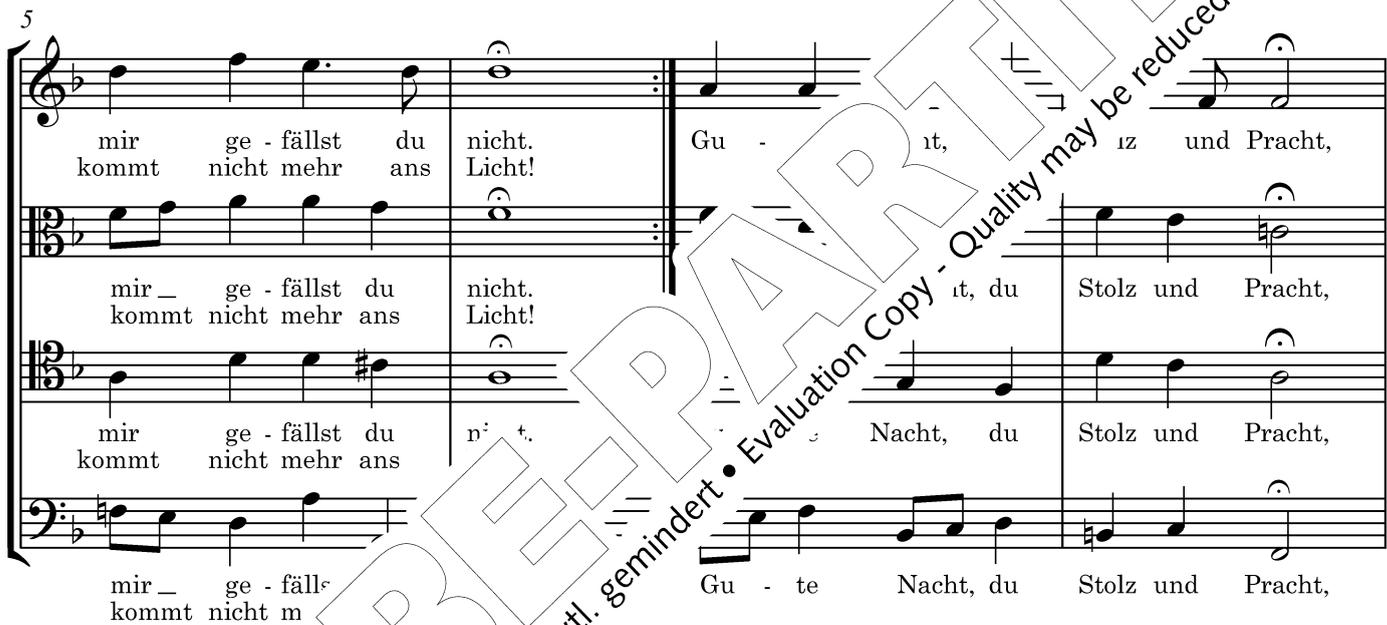
8. Choral: Gute Nacht, o Wesen



Gu - te Nacht, o We - sen, das die Welt er - le - sen,  
 Gu - te Nacht, ihr Sün - den, blei - bet weit da - hin - ten,

Gu - te Nacht, o We - sen, das die Welt er - le - sen.  
 Gu - te Nacht, ihr Sün - den, blei - bet weit da - hin - ten,

Gu - te Nacht, o We - sen, das die Welt er - le - sen,  
 Gu - te Nacht, ihr Sün - den, blei - bet weit da - hin - ten,



5  
 mir ge - fällt du nicht. Gu - it, iz und Pracht,  
 kommt nicht mehr ans Licht!

mir ge - fällt du nicht. it, du Stolz und Pracht,  
 kommt nicht mehr ans Licht!

mir ge - fällt du n: t. Nacht, du Stolz und Pracht,  
 kommt nicht mehr ans Licht!

Gu - te Nacht, du Stolz und Pracht,



9  
 dir er - le - ben, gu - te Nacht ge - ge - ben!  
 La - ster - le - ben, gu - te Nach

ganz, o La - ster - le - ben, gu - te Nacl

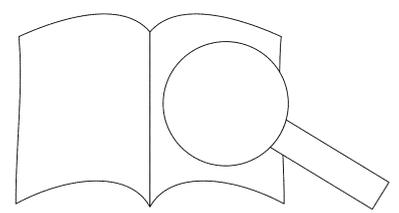
dir sei ganz, o La - ster - le - ben, gu - te Nacht ge - ge - ben!



Cornet

PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Erste Seite der autographen Stimme *Cornet*. (Satz 1) bzw. *Cornetto* (Satz Thomasschule Leipzig, in Verwahrung des Bach-Archivs Leipzig. Signatur.



... 68

# Sehet, welch eine Liebe hat uns der Vater erzeiget

Kantate zum 3. Weihnachtstag

BWV 64 / BC A 15

**Erstaufführung:** 27.12.1723

**Wiederholungsaufführung:** um 1742

**Quellen:** Originalstimmen (durch JSB revidiert), Partiturbearbeitung von C. Nichelmann (um 1731/32)

**Instrumentennamen in den Quellen:** „Cornetto | 3 Trombonen“ (Titelumschlag der Stimmen), „Cornettino“, „Trombona 1.“, „Trombona 2<sup>da</sup>“, „Trombona 3“ (Titelblatt der Stimmen, CGM und JAK); kein Hinweis auf Zink oder Posaunen in der Partitur Nichelmanns

**Stimmton:** Die Zinkstimme steht im Kammerton, die Posaunenstimmen im Chorton

**Moderne Ausgabe:** NBA I/3.1; Carus-Verlag, Stuttgart 1982/1992

Cornetto, Trombone I  
im Kammerton

## 1. Chorus: Sehet, welch eine Liebe

The image shows a musical score for the first chorus of the cantata. It features two instrumental parts: Cornetto and Trombone I. The Cornetto part is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The Trombone I part is in bass clef with the same key signature and time signature. The lyrics are written below the notes. The score is divided into measures, with measure numbers 6, 11, and 16 indicated. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the page. A magnifying glass icon is located in the bottom right corner of the score area.

Cornetto  
Se - het, welch ei - ne Lie - be hat uns der Va - ter er - ze -

Trombone I  
Se - het,

6  
da - des Kin - der  
se - het, welch nat uns der Va - ter er -

11  
hei - ßen, welch ei - ne Lie - be hat  
zei - get, dass wir

16  
uns der V  
get, se - het, se - het, welch ei - ne Lie - be hat uns der  
- ßen, welch ei - ne Lie - be hat

er - ze - get, se - het, se - het,  
uns der Va - ter er - ze - get, se - het, se - het, se - het, se - het,

ei - ne Lie - be hat uns der Va - ter er - zei -  
se - het, welch ei - ne Lie - be hat uns der Va - ter er -

get, se - het, welch ei - ne  
zei -

Lie - be hat uns der Va - ter er - ze -

ne - Lie - be, se - het,  
w - t - tes Kin - der hei -

se - het, be hat uns der Va - ter er - ze - get, hat uns der  
ei - ne Lie - be hat uns der Va - ter er - ze - get, se - het,

ter er - zei - get, dass wir Got - tes Kin - der hei -  
welch ei - ne Lie - be hat uns der Va - ter er - ze -

\* T. 36: Das  $\sharp$  erscheint bereits vor der 2. Note in der Originalstimme; wir folgen der Neuen Bach-Ausgabe.  
The  $\sharp$  appears in the original part before the 2nd note; we follow The Neue Bach-Ausgabe.





se - het, dass wir Got - tes Kin - der hei - ßen, se - het, se - het, se - het,

se - het, se - het, welch ei - ne Lie - be, se - het, se - het,

se - het, se - het, welch ei - ne Lie - be hat

se - het, welch ei - ne Lie - be, se - het, se - het,

uns der Va - ter er - zei -

Lie - - be, si, het,

- get, dass wir

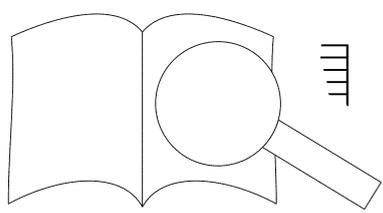
welch ei - ne Lie - hat er - zei -

- ßen, welch ei - ne Lie -

- get, welch ei - ne Lie -

se - het, se - het, se

be, se - het, se - het, se - het, se - het,



PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ei - ne Lie - be, se - het, welch ei - ne Lie - be hat uns der Va - ter er -  
 se - het, welch ei - ne Lie - be hat uns der Va - ter er - ze

zei - - - - - get, dass wir  
 - - - - - get, dass wir Got - der

Got - tes Kin - der hei - ßen, dass wir Got - tes Kin - der  
 hei - - - - - ßen, - - - - - welch ei - ne

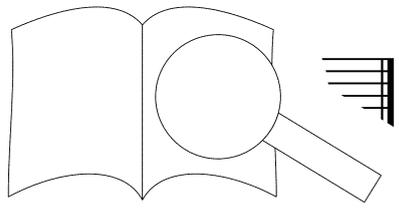
Lie - be hat uns der Va - ter er - ze - se - het,  
 Lie - be hat uns der Va - ter er - ze

se - het, se - - - - - het, welch ei - ne

Lie be hat uns der Va - ter er - ze - - - -

- - - - - get, dass wir Got - tes Kin -  
 - - - - - get, dass wir Got - tes Kin - der hei - ßen.

PROBE PART FÜR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



2. Choral: Das hat er alles uns getan

Das hat er al - les uns ge - tan, sein groß Lieb zu

zei - gen an. Des freu sich al - le und

zei - gen an. Des freu - sich al - heit und

zei - gen an. Des freu sich Chris - ten - heit und

zei - gen an. Des fr le Chris - ten - heit und

dank ihm keit. Ky - rie - leis.

dank ihm des in E - wig - keit. Ky - ri - e e

dank ihm des in E - wig - keit. Ky - ri - e e

3. Recit. (AB): Geh, Welt! behalte nur das Deine – **tacit**

13

Drum sag ich mit ge-tros-tem Mut:  
*attacca*

4. Choral: Was frag ich nach der Welt

Was frag ich nach der Welt und al-len ih-ren Schät-zen, wenn ich mich nur an  
Was frag ich nach der Welt und al-len ih-ren Schät-zen, wenn ich mich nur an  
Was frag ich nach der Welt und al-len ih-ren Schät-zen, wenn  
Was frag ich nach der Welt und al-len ih-ren Schät n an

6

dir, mein Je-su, kann er-göt-zen? a. zig mir zur  
dir, mein Je-su, kann er- ch-ein-zig mir zur  
dir, mein Je-su, kann n hab ich ein-zig mir zur  
dir, mein Je- er-zen? Dich hab ich ein-zig mir zur

11

Wol du, du bist mei-ne Lust: Was frag ich nach der Welt!  
- stellt; du, du bist mei-ne Lust: Was Welt!  
lust vor-ge-stellt; du, du bist mei-ne Lust: Was  
Wol-lust vor-ge-stellt; du, du bist mei-ne Lust: Was frag ich nach der Welt!

5. Aria (S): Was die Welt in sich hält  
 6. Recit. (B): Der Himmel bleibt mir gewiss  
 7. Aria (A): Von der Welt verlang ich nichts – **tacit**

Ob d'am. 50 **20**

*Da capo*

8. Choral: Gute Nacht, o Wesen

Gu - te Nacht, o We - sen, das die Welt er - le - sen,  
 Gu - te Nacht, ihr Sün - den, blei - bet weit da - hin - ten,

5  
 mir ge - fällt du nicht, Gu - te Nacht, du Stolz und Pracht,  
 kommt nicht mehr ans Licht! Stolz und Pracht,  
 Stolz und Pracht,  
 Stolz und Pracht,  
 Stolz und Pracht,

9  
 dir sei ganz, o La - ster - le - ben, gu - te Nacht ge - ge - ben!  
 dir sei ganz, o La - ster - le - ben, gu - te Nacht ge - ge - ben!

# Also hat Gott die Welt geliebt

Kantate zum 2. Pfingstag

BWV 68 / BC A 86

**Erstaufführung:** 21.5.1725

**Wiederholungsaufführung:** in der 2. Hälfte der 1730er Jahre

**Quellen:** autographe Originalstimmen

**Instrumentennamen in der Quelle:** „Corne.“ (Stimmittel, Satz 1), „Cornetto“, „Trombona 1“, „Trombona 2“, „Trombona 3“ (Stimmittel, Satz 5)

**Stimmton:** Die Originalstimmen für Zink und Posaunen wurden im Chorton, die für Horn im Kammerton notiert

**Moderne Ausgaben:** NBA I/14; Carus-Verlag, Stuttgart 1983

1. Choral: Also hat Gott die Welt geliebt – mit Horn: siehe BfB, Bd. 5, S. 90

2. Aria (S): Mein gläubiges Herze – 3. Recit. (B): Ich bin mit Petro nicht vermessen

4. Aria (B): Du bist geboren mir zugute – **tacent**

79 VI I  
im Chorton

5. Chor: Wer an ihn gläubet, der wird nicht gerichtet

Cornetto 6  
Trombone I Pos III 6

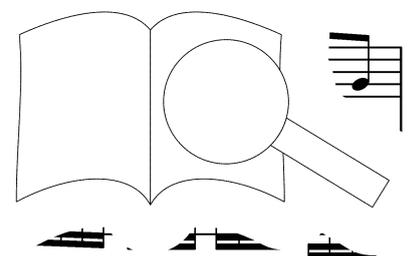
10

gläu-bet, der wird nicht - - - - - tet, wer an ihn

14

gläu-bet - - - - - der wird nicht ge-rich - - - - -

er a-ber nicht gläu-bet, der ist schon ge-rich - - - - -  
tet; wer a-ber nicht gläu-bet, der ist schon ge-rich



20

- - tet, wer a - ber nicht gläu - - bet, der ist schon ge - rich - -  
 - - tet; wer a - ber nicht gläu - bet, der ist schon ge - rich -

23

- - - - - tet, ist schon ge - rich - - - -  
 - - - - - tet, wer a - ber nicht gläu -

26

- - - - - schon ge - rich - - - - - ver - nicht  
 schon ge - rich - - - - - , ist schon ge -

29

gläu - - - - - bet, der ist -  
 rich - - - - -

32

schon ge - rich - - - - - ver an ihn gläu - bet, wer an ihn gläu - -  
 - - tet; wer an ihn gläu - - - - -

35

- - - - - bet, der wird nicht ge - rich - tet, nicht  
 - - - - - bet, der wird nicht ge - richt',

wer an ihn

gläu - bet, der wird nicht ge - rich

wer an ihn gläu - bet, der wird nicht ge - rich

tet, wird nicht ge - rich - tet; wer a - ber nicht gläu - bet, der ist sch

tet; wer a - ber nicht schon ge -

tet; denn gläu - ch - t an - den

rich tet; denn er gläu - bet

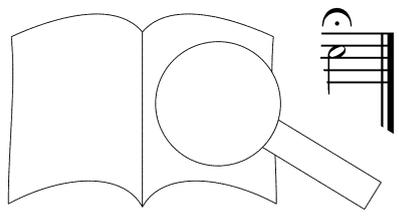
Na - men des ein ge - bor - r Soh - nes Got - tes; denn er

nicht an de ge - bor - nen Soh - nes Got - tes, denn (er)

Na - men des ein - ge - bor - nen Soh - nes Got - tes, denn er

nicht an den Na - men des ein - ge - bor - r

gläu - bet nicht an - den Na - men des ein - ge - bor - nen Soh - nes Got - tes.



PROBENPARTIEMUR  
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

79 VII  
im Chorton

5. Chor: Wer an ihn gläubet, der wird nicht gerichtet

Trombone II+III  
im Chorton

Trombone II

Trombone III

Bc Wer an ihn gläu bet, der wird nicht ge-rich

5

Wer an ihn gläu-bet, der wird nicht ge - rich -

tet, wer an ihn gläu - bet, der wird nicht ge - rich -

9

tet, wer an ihn gläu - bet, der wird r r1

tet, wer an ihn gläu - bet, wer an ihn gläu et, der — wird nicht ge -

12

tet, wer an ih n gläu - bet, der wird nicht ge -

rich - - - wird nicht ge - rich - tet, wer an — ihn —

16

rich - - - et, der wird nicht ge - rich - tet, wer an ihn — gläu -

e - rich - tet, wer an ihn gläu - - - bet, der wird nicht ge -

1c

bet, der wird nicht — ge - rich - tet, wird nicht ge - rich -

rich - - - tet, wird nicht ge - rich - tet;

25

wer a - ber nicht gläu - bet, der ist schon ge - rich - - -

28

- tet, wer a - ber nicht gläu - - - bet, der ist schon ge - rich - - -

31

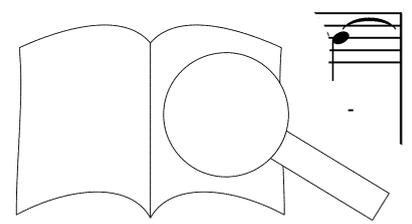
- - - tet; gläu - bet, der wird - - -

34

nicht ge - rich - - - tet, wird nicht ge - - -

37

ri - - - wer a - ber nicht gläu - bet, der ist scho - - -



12/16

- - - tet; denn er gläu - bet \_ nicht an den Na - men des ein - ge - bor - nen Soh -

12/16

- nes Got - tes, denn er gläu - bet \_ nicht an \_ den Na - men des ein - ge -  
 wer an ihn gläu - bet, der wird nicht ge - rich -

12/16

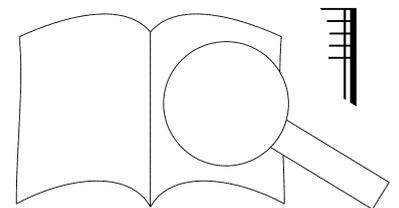
Soh - nes Got - tes; dr ' s nicht an \_ den  
 - - - tet; - - - bet \_ nicht an den

12/16

Na - men des ein - ge - tes, denn er gläu - bet nicht an den Na - men des  
 Na - m nes Got - tes, denn er gläu - bet nicht an \_ den Na -

12/16

in - ge - bor - nen Soh - nes, des ein - ge - bor - nen Soh - r  
 - - - men des ein - ge - bor - nen Soh - nes



Got - tes.

# Also hat Gott die Welt geliebt

Kantate zum 2. Pfingsttag  
BWV 68 / BC A 86

**Erstaufführung:** 21.5.1725

**Wiederholungsaufführung:** in der 2. Hälfte der 1730er Jahre

**Quellen:** autographe Originalstimmen

**Instrumentennamen in der Quelle:** „Corne.“ (Stimmtitel, Satz 1), „Cornetto“, „Trombona 1“, „Trombona 2“, „Trombona 3“ (Stimmtitel, Satz 5)

**Stimmton:** Die Originalstimmen für Zink und Posaunen wurden im Chorton, die für Horn im Kammerton notiert

**Moderne Ausgaben:** NBA I/14; Carus-Verlag, Stuttgart 1983

1. Choral: Also hat Gott die Welt geliebt – mit Horn: siehe BfB, Bd. 5, S. 90
2. Aria (S): Mein gläubiges Herze – 3. Recit. (B): Ich bin mit Petro nicht vermessen
4. Aria (B): Du bist geboren mir zugute – **tacent**

79 VII

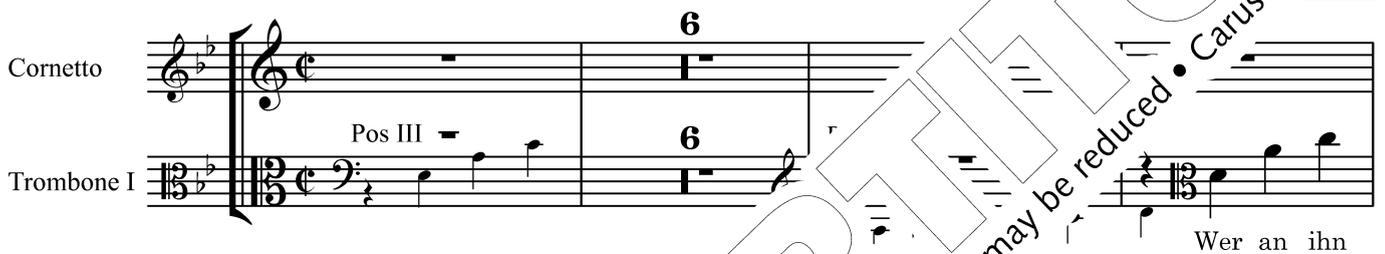


## 5. Chor: Wer an ihn gläubet, der wird nicht gerichtet

Cornetto

Pos III

Trombone I



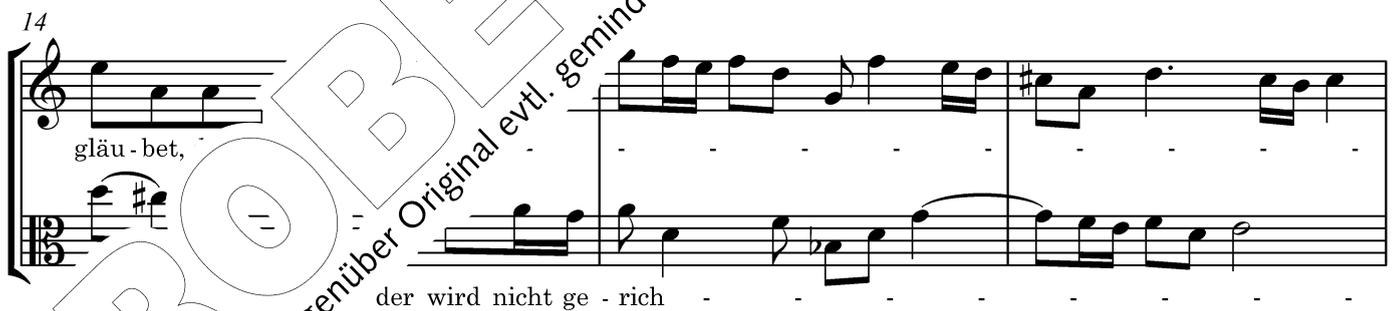
Wer an ihn

10



gläu - bet, der wird nicht ge - tet, wer an ihn

14

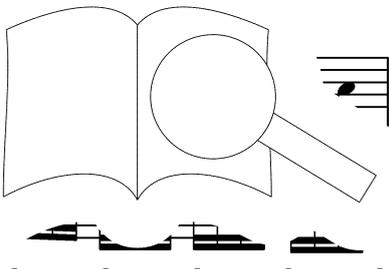


gläu - bet, der wird nicht ge - rich -



a - ber nicht gläu - bet, der ist schon ge - rich -

tet; wer a - ber nicht gläu - bet, der ist schon ge - rich



20

- tet, wer a - ber nicht gläu - bet, der ist schon ge - rich -

- tet; wer a - ber nicht gläu - bet, der ist schon ge - rich -

23

- tet, ist schon ge - rich -

- tet, wer a - ber nicht gläu -

26

schon ge - rich - , ist schon ge -

wer nicht

29

gläu - bet, der ist -

rich -

32

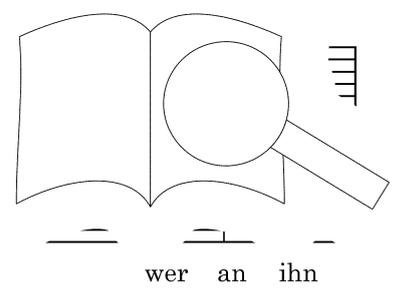
schon ge - rich - tet; wer an ihn gläu - bet, wer an ihn gläu -

- tet; wer an ihn gläu -

35

- bet, der wird nicht ge - rich - tet, nicht

- bet, der wird nicht ge - richt',



gläu - bet, der wird nicht ge - rich

wer an ihn gläu - bet, der wird nicht ge - rich

tet, wird nicht ge - rich - tet; wer a - ber nicht gläu - bet, der ist schor

tet; wer a - ber nicht d' schon ge -

tet; denn nicht an den

rich tet; denn er gläu - bet

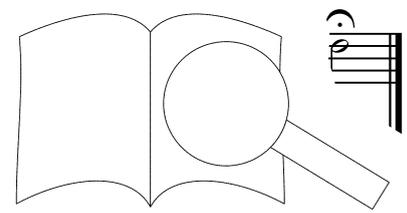
Na - men des ein ge - bor - ner Soh - nes Got - tes; denn er

nicht an den ge - bor - nen Soh - nes Got - tes, denn (er)

Na - men des ein - ge - bor - nen Soh - nes Got - tes, denn er

nicht an den Na - men des ein - ge - bor - ne

gläu - bet nicht an den Na - men des ein - ge - bor - nen Soh - nes Got - tes.



PROBENPARTITUR • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

79 VII

5. Chor: Wer an ihn gläubet, der wird nicht gerichtet

Trombone II+III  
im Kammerton

Trombone II

Trombone III

Bc Wer an ihn gläu-bet, der wird nicht ge-rich

5

Wer an ihn gläu-bet, der wird nicht ge - rich

tet, wer an ihn gläu - bet, der wird nicht ge - rich

9

tet, wer an ihn gläu - bet, der wird r ric.

tet, wer an ihn gläu - bet, wer an ihn gläu st, der wird nicht ge -

12

tet, wer an ihn n gläu bet, der wird nicht ge -

rich wird nicht ge-rich tet, wer an ihn

16

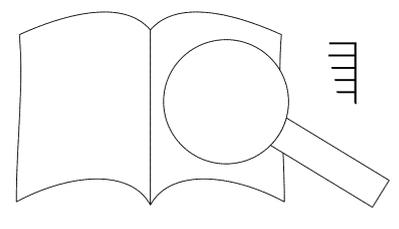
rich tet, der wird nicht ge - rich - tet, wer an ihn gläu -

g - rich - tet, wer an ihn gläu - bet, der wird nicht ge -

21

set, der wird nicht ge - rich - tet, wird nicht ge - rich - (t

rich tet, wird nicht ge - rich - tet;



25

wer a - ber nicht gläu - bet, der ist schon ge - rich - - - - -

28

- tet, wer a-ber nicht gläu - - - - bet, der ist schon ge - rich - - - - -

31

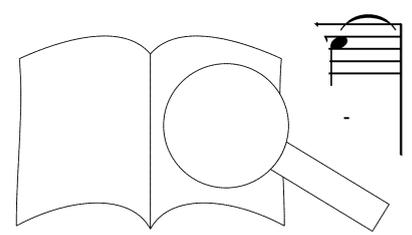
- - - - tet: gläu-bet, der wird er a - ber nicht gläu-(bet),

34

nicht ge - rich der tet, wird nicht ge - tet;

37

ich wer a - ber nicht gläu - bet, der ist schon wer an ihn gläu - bet,



12/15

- - - tet; denn er gläu - bet nicht an den Na - men des ein - ge - bor - nen Soh -

12/15

- nes Got - tes, denn er gläu - bet nicht an den Na - men des ein - ge  
wer an ihn gläu - bet, der wird nicht ge - rich -

12/15

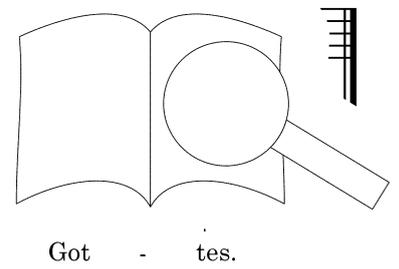
Soh - nes Got - tes; de g. nicht an den  
- - - tet; - bet nicht an den

12/15

Na - men des ein - ge - bor - nes, denn er gläu - bet nicht an den Na - men des  
Na - men - nes Got - tes, denn er gläu - bet nicht an den Na -

12/15

- bor - nen Soh - nes, des ein - ge - bor - nen Soh - n  
- - - men des ein - ge - bor - nen Soh - nes



# Christus, der ist mein Leben

Kantate zum 16. Sonntag nach Trinitatis  
BWV 95 / BC A 136

**Erstaufführung:** 12.9.1723

**Quelle:** Originalstimme (durch JSB revidiert)

**Instrumentenname in der Quelle:** „Cornio“ (Titelumschlag, Stimmentitel). Instrumentenname durch Rasur nach 1875 in „Corno“ geändert. „Cornio“ möglicherweise Abkürzung für „Corn[ett]i[n]o“

**Stimmton:** die Originalstimme ist im Kammerton notiert.

**Moderne Ausgabe:** NBA I/23; Carus-Verlag, Stuttgart 1985/1998

Cornetto  
im Kammerton

## 1. [Choral und Recit.]: Christus, der ist mein Leben

Cornetto

9

14

tus, der ist mein Le - ben, *p* Ste

24

- - - - - ben *f* ist mein Ge - v

39

Ob

dem tu ich nicht, en,

49

mit Freud fahr ich da

74

Recit. it Recit. Recit.

81

er in zu bringen. Mein Sterbelied ...

8:

Mit Fried und Freud ich fahr da - hin

101 nach Got - tes Wil - len,

107 ge - trost ist mir mein Herz

113 und Sinn,

118 *p* sanft und stil - le. *f*

124 Wie Gott mir

130 hat:

135 der Tod ist mein Schlaf wor

2. Recit. (S): Nun, falsche Welt

3. Corale (S): Valet will ich dir geben

4. Recit. (T): Ach könnte mir doch bald so woh.

5. Aria (T): Ach, schlage doch bald

6. Recit. (B): Denn ich weiß dies un'

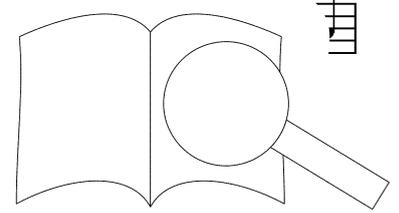
7. Choral: Weil du

stan - den bist, werd ich im Grab nicht blei - ben; dein

5 - ter mein Auf - fahrt ist, Tods - furcht kannst du ver - trei - k

16 komm ich hin, dass ich stets bei dir leb und bin. Drum fahr ich hin mit Freu - den!

B 17  
(grün -) - den.



# Herr Christ, der einge Gottessohn

Kantate zum 18. Sonntag nach Trinitatis

BWV 96 / BC A 142

**Erstaufführung:** 8.10.1724 (mit Horn)

**Wiederholungsaufführungen:** 1.10.1747 (mit Posaune statt des Horns in Satz 1) (NBA: 1746/47)

**Quellen:** autographe Partitur; Originalstimme (durch JSB revidiert)

**Instrumentennamen in den Quellen:**

· in-der Partitur: kein Hinweis auf Blechblasinstrument (weder auf Titelblatt, auf Kopftitel noch in den einzelnen Sätzen)

· in-der Stimme: Titelumschlag (Lpz. um 1750) hatte ursprünglich keinen Hinweis auf Blechblasinstrument, spätere Ergänzung „Corno o Trombona“; Stimmittel „Corno“ (Satz 1 und 6, CGM), darunter schrieb JSB die nachgetragene Posaunen-Partie (nur Satz 1), bezeichnet mit „Trombona“

**Stimmton:** Die Posaunenstimme ist im Chorton notiert

**Moderne Ausgaben:** NBA 1/24; Carus-Verlag, Stuttgart 1986

## 1. [Choral]: Herr Christ, der einge Gottessohn

Trombone Trombone  
Chorton

Fl picc (1724)  
Vl picc (1734, 1747)

Vivace 18 col A

Herr

23

ein - ge - Got - tes - sohn - ters

34

in - E - wig - keit, - aus - sei -

58

nem - Herzn - ent - sen, - gleich - wie -

70

ge - schrie -

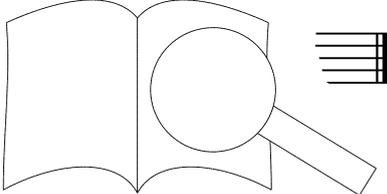
86

Er - Mor - gen - ster - ne, -

99

streckt - er - so - fer - ne -

vor - an - dern - Ster - nen -



2. R. . (A): O Wunderkraft der Liebe – 3. Aria (T): Ach, ziehe die Seele mit S  
4. Recit. (S): Ach, führe mich, o Gott – 5. Aria (B): Bald zur Rechten, bald zur L.  
6. Choral (SATB): Ertöt uns durch dein Güte – **tacet**

# Herr Christ, der einge Gottessohn

Kantate zum 18. Sonntag nach Trinitatis

BWV 96 / BC A 142

**Erstaufführung:** 8.10.1724 (mit Horn)

**Wiederholungsaufführungen:** 1.10.1747 (mit Posaune statt des Horns in Satz 1) (NBA: 1746/47)

**Quellen:** autographe Partitur; Originalstimme (durch JSB revidiert)

**Instrumentennamen in den Quellen:**

• in der Partitur: kein Hinweis auf Blechblasinstrument (weder auf Titelblatt, auf Kopftitel noch in den einzelnen Sätzen)

• in der Stimme: Titelumschlag (Lpz. um 1750) hatte ursprünglich keinen Hinweis auf Blechblasinstrument, spätere Ergänzung „Corno o Trombona“; Stimmentitel „Corno“ (Satz 1 und 6, CGM), darunter schrieb JSB die nachgetragene Posaunen-Partie (nur Satz 1), bezeichnet mit „Trombona“

**Stimmton:** Die Posaunenstimme ist im Chorton notiert

**Moderne Ausgaben:** NBA I/24; Carus-Verlag, Stuttgart 1986

## 1. [Choral]: Herr Christ, der einge Gottessohn

Trombone Trombone  
im Kar <sup>ton</sup>

Vivace 18 Fl picc (1724)  
Vl picc (1734, 1747) col A

23 Herr

ein - ge - Got - tes - sohn

34 in E - wig - keit, aus sei -

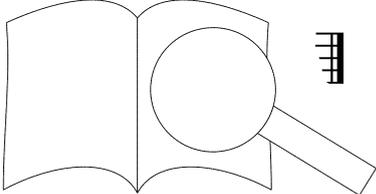
58 nem Herzn ent - spr gleich - wie

70 ge - schrie - ste

86 Er Mor - gen - ster - ne,

99 streckt er so fer - ne

vor an - dern Ster - nen



2. Recit. (S): O Wunderkraft der Liebe – 3. Aria (T): Ach, ziehe die Seele mit Seile

4. Recit. (S): Ach, führe mich, o Gott – 5. Aria (B): Bald zur Rechten, bald zur Linken

6. Choral (SATB): Ertöt uns durch dein Güte – **tacet**

# Was Gott tut, das ist wohlgetan

Kantate zum 15. Sonntag nach Trinitatis

BWV 99 / BC A 133

**Erstaufführung:** 17.9.1724

**Quellen:** autographe Partitur, autographe Originalstimme

**Instrumentenname in den Quellen:** Hornstimme nachträglich hinzugefügt; in der Partitur kein Hinweis auf Blechblasinstrument, auch nicht auf dem Titelumschlag des Stimmenmaterials: Stimmentitel „Corne.“

**Bemerkung:** Nach Reinmar Emans, „Zum Problem der Besetzungsangabe „Corno da tirarsi“ bei Bach“, *Konferenzbericht Leipzig* (1985), S. 343–349, könnte es sich hierbei um die Abkürzung für Corne[tto] handeln

**Stimmton:** Die Stimme ist im Chorton notiert

**Moderne Ausgaben:** NBA I/22; Carus-Verlag, Stuttgart 1986/1992

Corne  
im Kammerton

## 1. [Choral]: Was Gott tut, das ist wohlgetan

Corno in C+?  
Cornetto?

18 Fl trav col S  
Was ut,  
22  
das ist wohl - ge - tan,  
34 Fl trav  
recht sein Wil - le; mei - ne  
58 Fl trav  
Sa - chen an, ten stil - le.  
72 Fl trav  
Er ist in der in der Not  
82 Fl trav  
mich wohl weiß zu er  
94 Fl trav  
drum wal - ten.

2. Recit. (B): Sein W

- 3. Aria (T): Erschüttere dich nur nicht, verzagte Seele

4. Recit. (A): Nur  
mit des Fleisc'

ssne Bund - 5. Aria Duetto (SA): Wenn des Kreuzes Bitterkeiten

acet

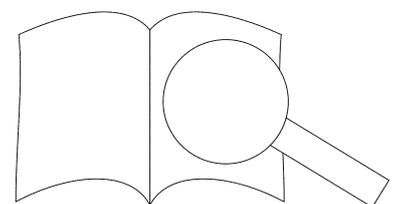
50 Fl trav

## 6. [Choral]: Was Gott tut, das ist wohlgetan

Gott tut, das ist wohl - ge - tan, da - bei will  
mag mich auf die rau - e Bahn Not, Tod und  
so wird Gott mich ganz vä - ter - lich in sei - nen Ar - men hal - ten; drum lass ich ihn nur wal - ten.

Cornetto

Summe Cornetto zu BWV 101, geschrieben von Johann Andreas Kuhnau (S Thomasschule Leipzig, in Verwahrung des Bach-Archivs Leipzig. Signatur: Th. 51



# Nimm von uns, Herr, du treuer Gott

Kantate zum 10. Sonntag nach Trinitatis

BWV 101 / BC A 118

**Erstaufführung:** 13.8.1724

**Wiederholungsaufführungen** [laut BC]: nach 1735? (ohne Blechbläser)

**Quelle:** Originalstimmen (nicht von JSB revidiert)

**Instrumentennamen in der Quelle:** „4. Trombon.“ (Titelumschlag, Leipzig um 1750), „Cornetto“, „Trombona 1.“, „Trombona 2“, „Trombona 3.“ (Stimmtitel, JAK)

**Bemerkung:** Auf der Rückseite der Zinkstimme: Aria Nr. 6 (2. Fassung) für *Traversa*, Choral Nr. 7 = *Choral Hautbois* in der Hand JSBs eingetragen.

Für ein Faksimile der Zinkstimme, siehe BfB, Bd. 2, S. 178.

Außerdem schrieb Penzel 1755 in einer Partitur-Abschrift: „... Die Trombone werden aus dem C moll geschrieben...“ (Chorton-Notation)

**Stimmton:** Die originale Zinkstimme wurde im Kammerton, die Posaunenstimmen im Chorton notiert

**Moderne Ausgabe:** NBA I/19; Carus-Verlag, Stuttgart 1986

## 1. [Choral]: Nimm von uns, Herr

Cornetto, Trombone I–III

Ob, VI I

27

Cornetto

Trombone I

Trombone II

Trombone III

Bc

Herr, du

34

treu - er

er

im.

Herr, du

Nimm

treu - er

Gott, nimm von uns, Herr, du treu -

40

Herr, du treu - er

Gott, du treu - er

er Gott, du treu - er

er Gott, nimm von uns, Herr, du treu - er

Gott, —

Gott, du treu - er Gott,

- - er Gott, du treu - er Gott, die

Gott, du treu - er Gott,

die schwe - re Straf und - gro - ße N

schwe - re Straf und - gro - ße Not, die schwe u.

die schwe

die Straf und -

die schwe

Straf und gro - ße - ße Not, die schwe

- ße Not, - Straf und gro - ße

gro - ße

die schwe - re - Straf und gro - ße

Not, —

und gro - ße Not, und gro - ße

die schwe - re Straf — und gro - - - ße

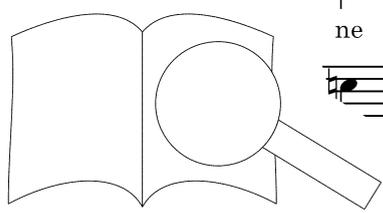
Not, die schwe - re Straf und gro - - - ße — Not,

die wir mit Sün - den oh - - ne

oh - - ne Zahl, mit Sün - den oh - - ne Zahl, mit Sün - den oh - - ne Zahl, mit Sün - den oh - - ne

wir mit Sün - den oh - - ne Zahl, mit Sün - den oh - - ne Zahl, mit Sün - den die wir Zahl, mit Sün - den oh - - ne Zahl, mit Sün - den

Zahl, die wir mit Sün - den oh - - ne Zahl, oh - - ne Zahl, die wir mit Sün - den oh - - ne Zahl, oh - - ne Zahl, die wir mit Sün - den oh - - ne Zahl, mit Sün - den oh - - ne



17

Zahl

Zahl

Zahl

ver - die - net ha - ben

Zahl ver - die - net ha - ben

ver - die - net ha - ben all - zu - mal, ver

all - zu - mal, ver - die - net ha - ben zu er - die -

all - zu - mal, ver - die - net ha

zu - mal,

die - net ha

ha - ben, ver - die

ha - ben all - zu -

net ha

ver - die - net ha - ben all - zu -

ver - die

zu - mal, ver - die - net ha - ben all - zu -

15

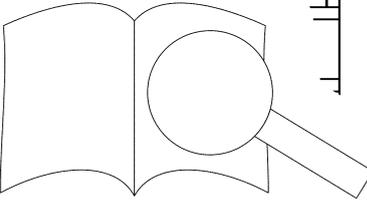
15

ver - die - net ha - ben all - zu - mal.

all - zu - mal, all - zu - mal.

all - zu - mal, all - zu - mal.

mal, all - zu - mal, all - zu - mal.



Be - hüt für Krieg und  
 Be - hüt für Krieg und teu - rer Zeit, be -

Be - hüt für Krieg und teu - rer Zeit, be - hüt für  
 hüt für Krieg und teu - rer 7 be - hüt für

für Krieg und  
 und teu - rer Zeit, be - hüt für  
 Krieg und teu - rer Zeit, für Krieg und teu - rer Zeit,  
 teu - rer Zeit,

für  
 d

für  
gro - ßem Leid, und gro - ßem Leid, für Seu - chen,  
Feur und gro - ßem Leid, für Seu - chen, Feur, und  
für Seu - chen, Feur und gro - ßem Leid, für Seu - chen,

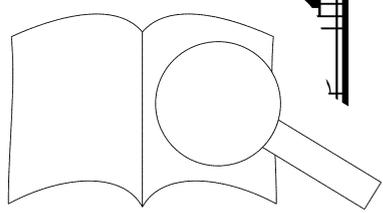
Seu - chen, Feur und gro  
Feur und gro - ßem Leid,  
gro - ßem Leid, für Seu - chen, Feur und gro - ßem Leid, und  
Feur und gro - ßem Leid, und

ßem Leid!  
Seu - chen, Feur und Seu - chen, Feur und gro - ßem  
gro - ßem Leid, Feur und gro - ßem  
gro - ßem

für Seu - chen, Feur und gro - ßem Leid  
für Seu - chen, Feur und gro - ßem Leid

26

26



2. Aria (T): Handle nicht nach deinen Rechten – 3. Recit. [und Choral] (S): Ach! Herr Gott, durch die Treue  
 4. Aria (B): Warum willst du so zornig sein – 5. Recit. [und Choral] (T): Die Sünd hat uns verderbet sehr  
 6. Aria [Duett] (SA): Gedenk an Jesu – **tacent**

66 Fl trav

7. Choral: Leit uns mit deiner rechten Hand

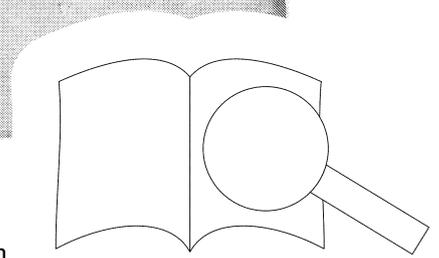
Leit uns mit deiner rechten Hand und segne unser Stadt und Land; gib  
 Leit uns mit deiner rechten Hand und segne unser Stadt  
 Leit uns mit deiner rechten Hand und segne unser  
 Leit uns mit deiner rechten Hand und segne unser Land; gib

5  
 uns allzeit dein heiliges Wort, be- Te List und Mord; ver-  
 uns allzeit dein heiliges Wort Teu-fels List und Mord; ver-  
 uns allzeit dein heiliges Wort fürs Teu-fels List und Mord; ver-  
 uns allzeit , be-hüt fürs Teu-fels List und Mord; ver-

9  
 leih ein sel-ges Stün-de-lein, auf dass wir ewig bei dir sein!  
 leih ein sel-ges Stün-de-lein, auf dass wir ewig bei dir sein!



**PROBEPARTITUR**  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



erste Seite der Stimme *Trombona 1* zu BWV 101, geschrieben von Johann Thomasschule Leipzig, in Verwahrung des Bach-Archivs Leipzig. Signatur: 7. 101

# Nimm von uns, Herr, du treuer Gott

Kantate zum 10. Sonntag nach Trinitatis

BWV 101 / BC A 118

**Erstaufführung:** 13.8.1724

**Wiederholungsaufführungen** [laut BC]: nach 1735? (ohne Blechbläser)

**Quelle:** Originalstimmen (nicht von JSB revidiert)

**Instrumentennamen in der Quelle:** „4. Trombon.“ (Titelumschlag, Leipzig um 1750), „Cornetto“, „Trombona 1.“, „Trombona 2“, „Trombona 3.“ (Stimmtitel, JAK)

**Bemerkung:** Auf der Rückseite der Zinkstimme: Aria Nr. 6 (2. Fassung) für *Traversa*, Choral Nr. 7 = *Choral Hautbois* in der Hand JSBs eingetragen.

Für ein Faksimile der Zinkstimme, siehe BfB, Bd. 2, S. 178.

Außerdem schrieb Penzel 1755 in einer Partitur-Abschrift: „... Die Trombone werden aus dem C moll geschrieben...“ (Chorton-Notation)

**Stimmton:** Die originale Zinkstimme wurde im Kammerton, die Posaunenstimmen im Chorton notiert

**Moderne Ausgabe:** NBA I/19; Carus-Verlag, Stuttgart 1986

## 1. [Choral]: Nimm von uns, Herr

Cornetto, Trombone I–III  
im Kammerton

27 Ob, VI I

Cornetto  
Trombone I  
Trombone II  
Trombone III

Herr, du

34

treu - er  
Gott, nimm von uns, Herr, du treu -  
Nimm

40

Herr, du treu - er  
Gott, nimm von uns, J  
er Gott, nimm von uns, Herr, du treu - er

Gott,

Gott, du treu - er Gott,

- er Gott, du treu - er Gott, die

Gott, du treu - er Gott,

die schwe - re Straf und gro - ße Not,

schwe - re Straf und gro - ße Not, die schwe -

die Straf und

die schwe - re Straf und

die schwe

Straf und gro - ße Not, die schwe -

ße Not, Straf und gro - ße

gro - ße Not, die schwe - re Straf und gro - ße

gro

Not, und gro - ße Not, und gro - ße

die schwe - re Straf und gro - ße

Not, die schwe - re Straf und gro - ße Not,

die wir mit Sün - den oh - - ne

oh - - ne Zahl, mit Sün - den oh - - ne Zahl, mit Sün - den oh - - ne Zahl, mit Sün - den oh - - ne

wir mit Sün - den oh - - ne Zahl, mit Sün - den die wir mit Sün - den oh - - ne Zahl, mit Sün - den

Zahl, die wir mit Sün - den oh - - ne Zahl, die wir mit Sün - den oh - - ne Zahl, die wir mit Sün - den oh - - ne

17

Zahl ver - die - net ha - ben

17

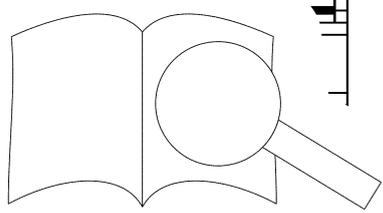
ver - die - net ha - ben all - zu - mal, ver  
all - zu - mal, ver - die - net ha - ben

die - net ha - zu  
ha - ben, ver - die - net ha - ben all - zu -  
net ha - ver - die - net ha - ben all - zu -  
ver - die

15

ver - die - net ha - ben all - zu - mal.  
all - zu - mal.  
all - zu - mal.  
all - zu - mal.

PROBEEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

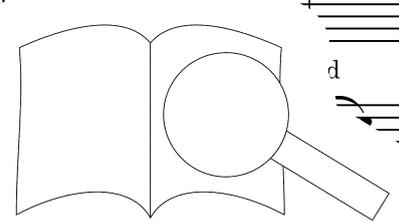


Be - hüt für Krieg und  
 Be - hüt für Krieg und teu - rer Zeit, be -

Be - hüt  
 teu - rer Zeit, be - hüt  
 hüt für Krieg und teu - rer Zeit, be - hüt für  
 hüt für Krieg und teu - rer Zeit, be - hüt für

für Krieg und - rer Zeit,  
 und teu - rer Zeit, be - hüt für te - zeit, für Krieg und teu - rer Zeit,  
 Krieg und teu - rer teu - rer Zeit, für Krieg und teu - rer Zeit,  
 teu - Krieg und teu - rer Zeit, für Krieg und teu - rer Zeit,

für





2. Aria (T): Handle nicht nach deinen Rechten – 3. Recit. [und Choral] (S): Ach! Herr Gott, durch die Treue  
 4. Aria (B): Warum willst du so zornig sein – 5. Recit. [und Choral] (T): Die Sünd hat uns verderbet sehr  
 6. Aria [Duett] (SA): Gedenk an Jesu – **tacit**

66 Fl trav

7. Choral: Leit uns mit deiner rechten Hand

Leit uns mit deiner rechten Hand und segne unser Stadt und Land; gib

uns allzeit dein heiliges Wort, behüte uns fürs Teufels List und Mord; ver-

leih ein seliges Stündlein, auf dass wir ewig bei dir sein!

# O Jesu Christ, meins Lebens Licht

Motette (Trauermusik)

BWV 118 / BC B 23a/b

**Erstaufführung:** um 1736–37 (1. Fassung, SATB mit Blechblasinstrumenten – 2 *Litui* in B, Zink, 3 Posaunen – alle Vokal- und Instrumentalstimmen außer *Litui* im Chorton)

**Wiederholungsaufführung:** um 1746–47 (2. Fassung, SATB mit 2 *Litui*, Streichern und B. c., mit 3 Oboen und Fagott „se piace“ statt Zink und Posaunen, wohl im Kammerton)

**Quellen:**

- frühere Fassung (BC B 23a): autographe Partitur
- spätere Fassung (BC B 23b): autographe Partitur

**Instrumentennamen in den Quellen:**

- frühere Fassung : „J. J. Motetto a 4 Voci. due Litui. 1 Cornet. 3 Trombona“ (Kopftitel)
- spätere Fassung: „2 Litui.“ (Kopftitel), „Lituo 1“, „Lituo 2“ (Namen der Instrumente in den entsprechenden Zeilen am Anfang der Partitur)

**Stimmton:** Alle Stimmen der Partitur sind einheitlich im Chorton notiert.

**Bemerkung:** Hier wird die Erstfassung wiedergegeben; die *Litui*-Stimmen sind in BfB Bd. 2, S., 12–15 zu finden.

**Moderne Ausgabe:** NBA III/1; Carus-Verlag, Stuttgart 2001

Corretto

Trombone I

5

10

14

Je - su Christ, meins Le - - - - - bens Licht,

0

PROBEEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

24

Le - bens Licht, o Je - - - su Christ, meus Le - - - bens

29

Licht,

33

mein Hort, mein rt, mein

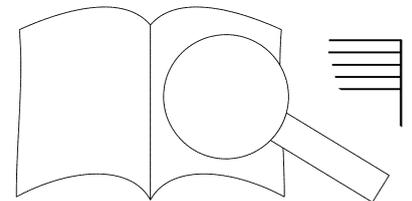
37

Trost, mein ver - - - Trost, mein Zu - - - ver - -

41

sicht, mein Trost, mein Zu - ver - sicht,

auf Er - den ein -



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

51

auf Er - - den bin ich  
nur ein Gast, nur ein Gast, auf Er - - den bin ich nur

56

nur ein Gast, auf Er - - den bin ich nur ein Gast

61

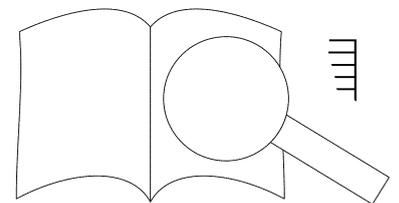
ich nur ein Gast

66

70

7

und drückt mich sehr



79

und drückt mich sehr der  
Last, und drückt mich sehr der Sün - den

84

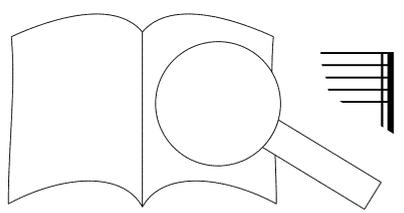
Sün - den Last.  
Last, und drückt mich sehr der Sün - d

89

der Sün - den Last.

94

99



PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Trombone II

Trombone III

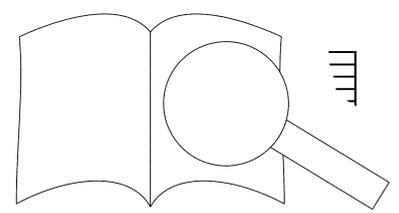
6

12

18

su Christ, meins Lebens Licht, o

Christ, meins Lebens Licht, meins Lebens Licht,



Christ, meins Lebens Licht, meins Lebens Licht,

30

mein

36

Hort, mein Trost, mein Hort, mein Trost,

41

mein Hort, mein Zu-ver-sicht, sicht, mein Hort, mein Trost, mein Zu-ver-si

46

auf Er-den h ein Gast, nur

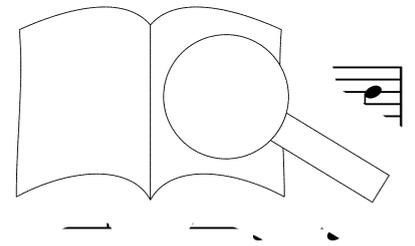
52

ein Gast, auf Er-den bin ich nur ein Gast, ein auf

58

Gas bin ich, bin ich nur ein Gast nur ein Gast, bin ich nur ein Gas

nur ein Gast, bin ich nur ein Gas



PROBENPARTITUR • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

69

und drückt mich sehr der Sün - den Last, der Sün -  
 und drückt mich sehr der Sün - den

75

den Last, und drückt mich sehr der Sün - den Last, und drückt mich sehr  
 Last, und drückt mich sehr der Sün - den Last, und dri

81

der Sün - den Last, und drückt mich seh  
 sehr der Sün - den Last, und dr

86

Last, der Sün - den Last.  
 Sün - den Last. n - den Last.

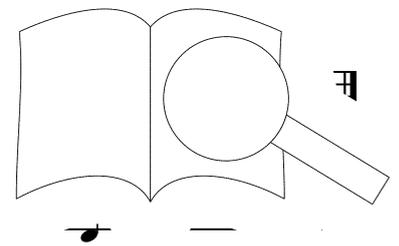
91

Empty musical staff system with treble and bass clefs.

97

Empty musical staff system with treble and bass clefs.

Empty musical staff system with treble and bass clefs.



PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Christum wir sollen loben schon

Kantate zum 2. Weihnachtstag  
BWV 121 / BC A 13

**Erstaufführung:** 26.12.1724

**Quellen:** autographe Partitur, Originalstimmen (vermutlich durch JSB revidiert)

**Instrumentennamen in den Quellen:** „Cornetto | 3 Trombon:“ (Titelumschlag Partitur/Stimmen, JAK), „Cornett. ... 3 Tromb.“ (Stimmenschlag 18. Jh., unbekante Hand), „Cornetto“ (Stimmtitel, JHB), „Trombona 1.“ „Trombona 2.“ „Trombona 3.“ (Stimmtitel, JAK)

**Stimmton:** Die Originalstimmen für Zink und Posaunen wurden im Chorton notiert

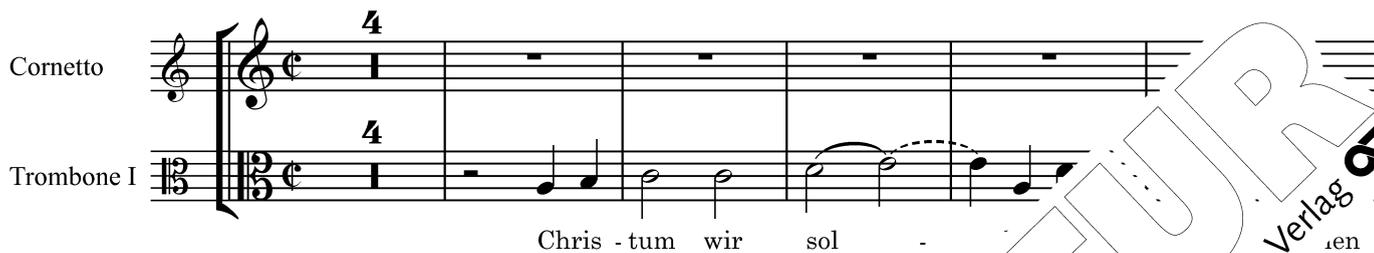
**Moderne Ausgabe:** NBA I/3.1

## 1. [Choral]: Christum wir sollen loben schon

Cornetto, Trombone I  
im Chorton

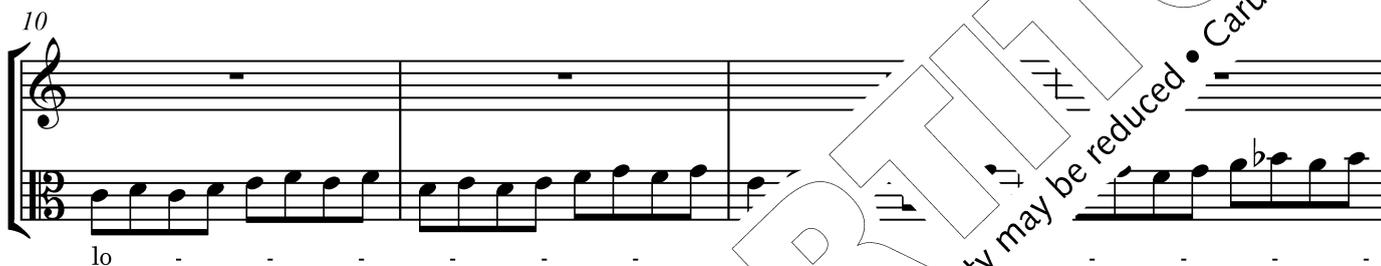
Cornetto

Trombone I



Chris - tum wir sol - len

10



lo -

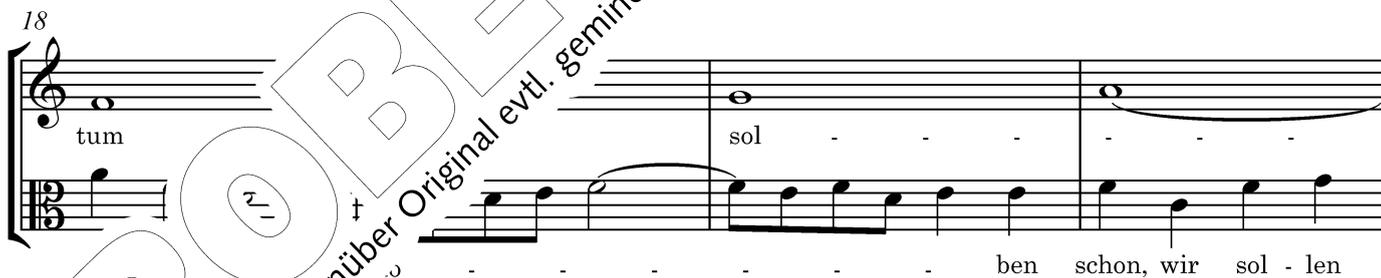
14



Chris -

ben schon, lo -

18



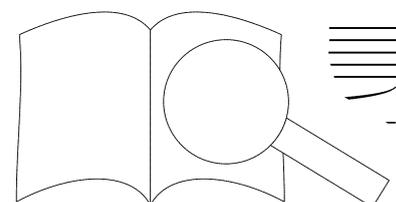
tum sol - len

ben schon, wir sol - len



len lo - ben

lo - ben, Chri - stum wir sol - len



26

lo - - - - - ben schon, der rei - - - - - nen Magd Ma -

32

ri - en Sohn, der rei - nen Magd \_\_\_\_\_

37

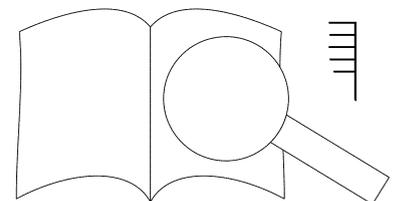
der rei - - - - - nen  
- en Sohn, \_\_\_\_\_ Magd \_\_\_\_\_

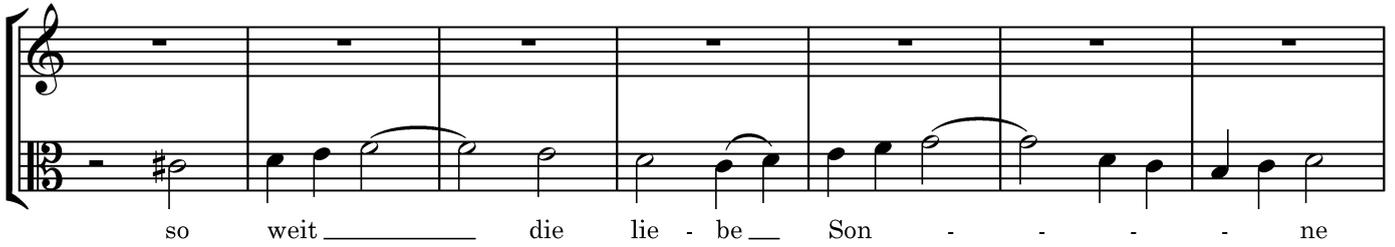
41

Magd ri - - - - - en  
Ma - ri - en Sohn, \_\_\_\_\_

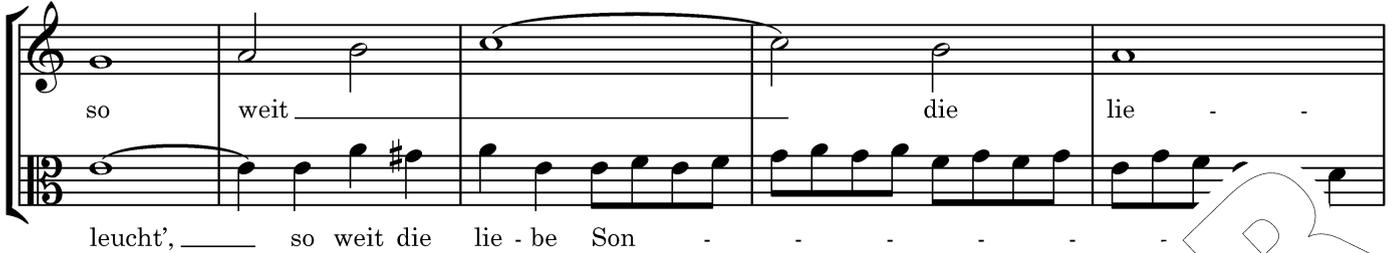
45

Ma - ri - - - - - en Sohn,

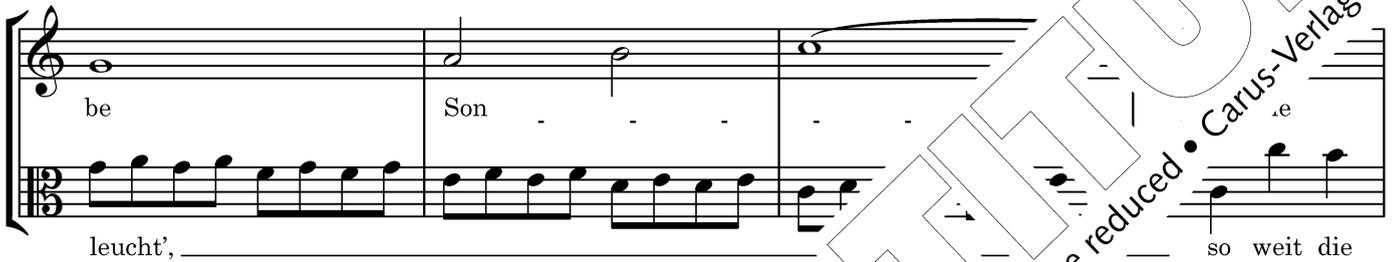




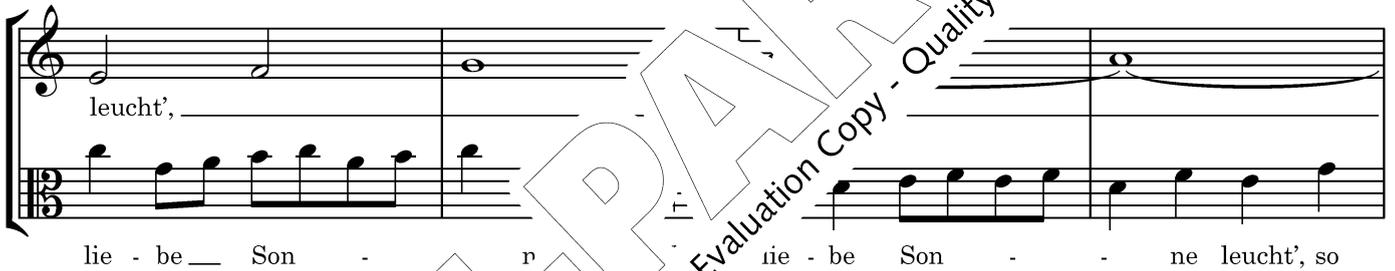
so weit die lie - be Son - - - - - ne



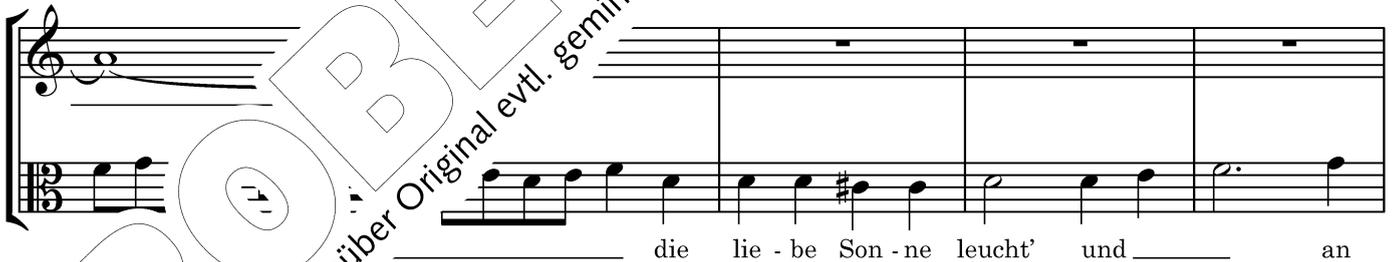
so weit die lie - - - - - leucht', so weit die lie - be Son - - - - -



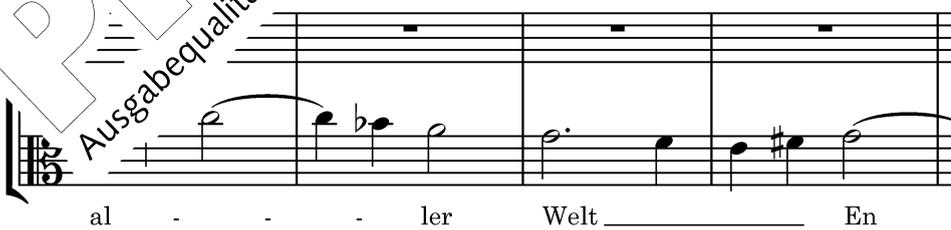
be Son - - - - - leucht', so weit die



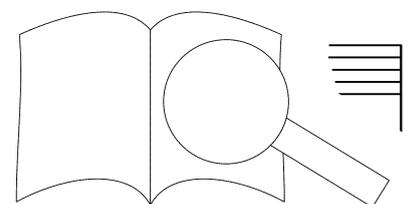
leucht', lie - be Son - - - - - die - be Son - - - - - ne leucht', so



die lie - be Son - ne leucht' und an



al - - - - - ler Welt En - - - - - de leucht, an al



PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ler Welt

und an al - - l

En - - de reicht, und an al - - l

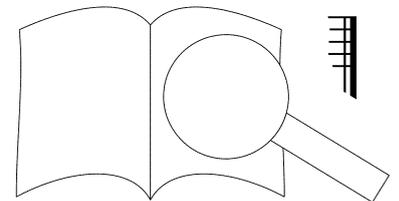
ler Welt

En - - - de reicht, und an - - - reicht, -

En de

an al - - - ler Welt - - - En - de

reich



1. [Choral]: Christum wir sollen loben schon

Trombone II+III  
im Chorton

Trombone II

Trombone III

Christum wir sollen loben

5

schon, wir sollen loben

10

schon, loben Christum wir sollen

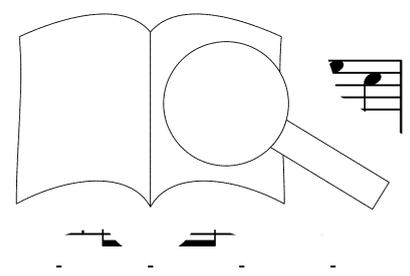
15

loben Christum wir sollen

19

loben schon, loben schon, wir sollen loben

loben, wir sollen loben



27

19  
15

- - - ben schon, der rei - - - nen

- - - ben schon,

32

19  
15

Magd Ma - ri - en Sohn, der rei - nen Magd

der rei - - - nen Ma

37

19  
15

Ma - ri - en Sohn, Ma

ri - en Sohn, der rei - nen

er rei - nen

41

19  
15

Magd,

Ma -

der rei - nen Magd

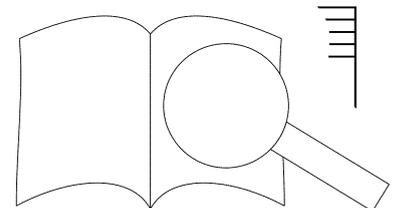
rei - nen Magd

45

19  
15

i - en Sohn,

Ma - ri - en Sohn,



weit die lie - be Son - - - - ne  
so weit die lie - be Son - - - -

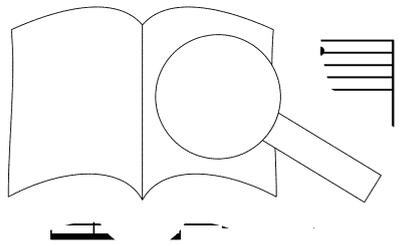
leucht', die lie - be Son - - - -  
- ne leucht', so weit die lie - be S-

leucht', so weit die lie - be Son - ne leuc'  
ne

leucht', die lie - be leucht', so weit die

lie - be  
so weit die lie - be Son - ne leucht',

so weit, so weit die lie - be Son - ne  
so weit die lie - be Son - ne leucht',



PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

lie - be Son - ne leucht' und an al -

die lie - be Son - ne leucht'

- - ler Welt En - de reicht, an al - ler Welt En - de

und an al - - -

reicht, und an al - - -

Welt En - - de reicht, und -

al - - ler Welt En - de reicht, an

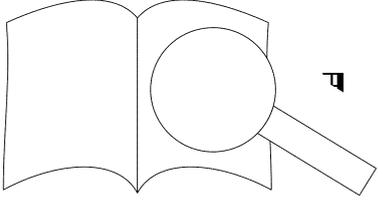
ler Welt En - de reicht, -

En - de reicht, -

ler

cht.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



2. Aria (T): O du von Gott erhöhte Kreatur – 3. Recit. (A): Der Gnade unermesslichen Wesen  
 4. Aria (B): Johannis freudvolles Springen – 5. Recit. (S): Doch wie erblickt es dich in deiner Krippen? – **tacit**

im Chorton

12 S Bc  
 Lob - und Dank - lied hö - ren.

6. Choral: Lob, Ehr und Dank sei dir gesagt

Lob, Ehr und Dank sei dir ge - sagt, Christ, ge - born von der rei - nen  
 Lob, Ehr und Dank sei dir ge - sagt, Christ, ge - born von de en  
 Lob, Ehr und Dank sei dir ge - sagt, Christ, ge - born von  
 Lob, Ehr und Dank sei dir ge - sagt, Christ, ge - born von rei - nen

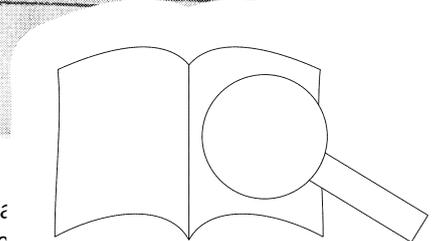
Magd, samt Va - ter und dem Heil - gen nun an - bis  
 Magd, samt Va - ter und dem Hei. - gen Geist von nun an bis in -  
 Magd, samt Va - ter und a - gen Geist von nun an - bis in  
 Magd, samt Va - ter und dem Heil - gen Geist von nun an bis in -

12  
 wig - keit, in E  
 wig - keit.



**PROBE-PARTITUR**  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

weite Seite der Stimme *Trombona 1* zu BWV 121, geschrieben von Johann Sebastian Bach. Den Schlusschoral hatte Kuhnau zunächst versehentlich im Violinschlüsse Thomasschule Leipzig, in Verwahrung des Bach-Archivs Leipzig. Signatur: ... 121



# Christum wir sollen loben schon

Kantate zum 2. Weihnachtstag  
BWV 121 / BC A 13

**Erstaufführung:** 26.12.1724

**Quellen:** autographe Partitur, Originalstimmen (vermutlich durch JSB revidiert)

**Instrumentennamen in den Quellen:** „Cornetto | 3 Trombon.“ (Titelumschlag Partitur/Stimmen, JAK), „Cornett. ... 3 Tromb.“ (Stimmenumschlag 18. Jh., unbekante Hand), „Cornetto“ (Stimmtitel, JHB), „Trombona 1.“ „Trombona 2.“ „Trombona 3.“ (Stimmtitel, JAK)

**Stimmton:** Die Originalstimmen für Zink und Posaunen wurden im Chorton notiert

**Moderne Ausgabe:** NBA I/3.1

## 1. [Choral]: Christum wir sollen loben schon

Cornetto, Trombone I  
im Kammerton

The musical score is presented in two systems. The first system (measures 1-9) shows the Cornetto and Trombone I parts in 4/4 time, with a key signature of one sharp (F#). The vocal line begins with the lyrics "Chris - tum wir sol -". The second system (measures 10-17) continues the vocal line with "lo - - - - -", "Chris -", and "ben schon, lo - - -". The third system (measures 18-25) continues with "tum", "sol - - -", "lo - - - - -", "ben schon, wir sol - len", "len lo - - -", and "ben, Chr -". The fourth system (measures 26-33) continues with "lo - - - - -", "ben, Chr -", and "stem wir sol - len". The keyboard accompaniment consists of a right hand with a treble clef and a left hand with a bass clef, both in 4/4 time. A large watermark "PROBEPARTITUR" is overlaid diagonally across the score. A small logo for "Carus-Verlag" is visible in the bottom right corner of the score area.

26

lo - - - - ben schon, der rei - - - - nen Magd Ma -

32

ri - en Sohn, der rei - nen Magd \_\_\_\_\_

37

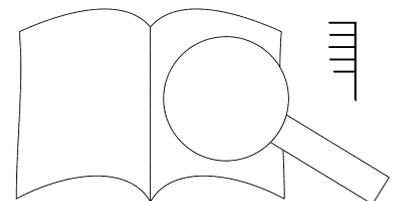
der rei - - - - nen  
- en Sohn, \_\_\_\_\_ Magd \_\_\_\_\_

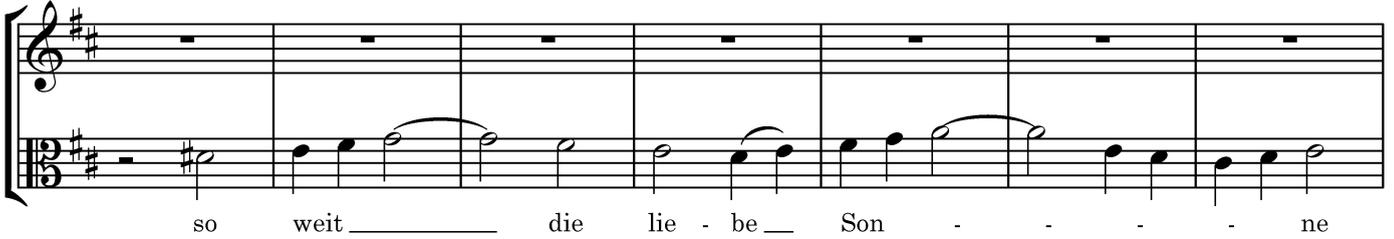
41

Magd  
Ma - ri - en Sohn, \_\_\_\_\_

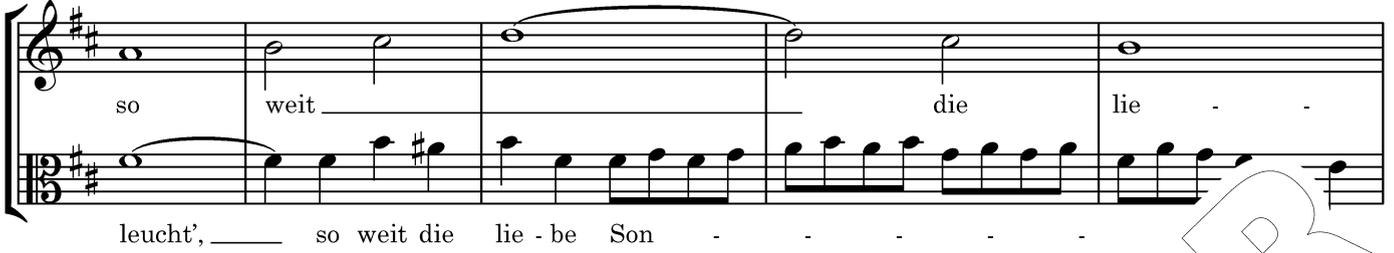
45

Ma - ri - - - en Sohn,

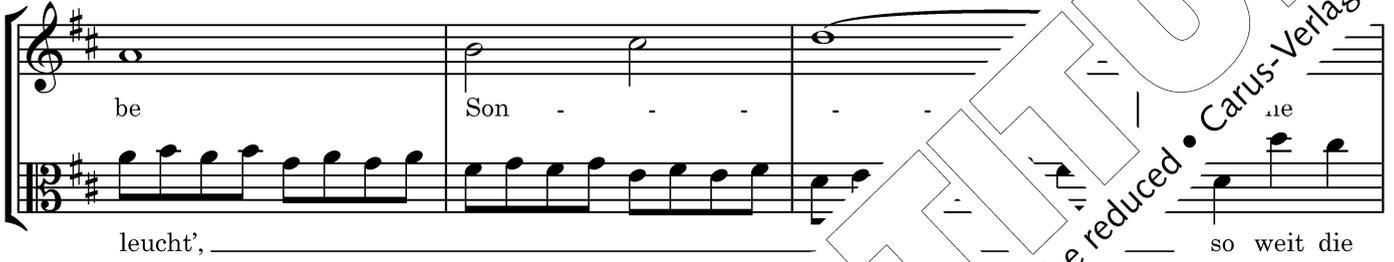




so weit \_\_\_\_\_ die lie - be Son - - - - ne



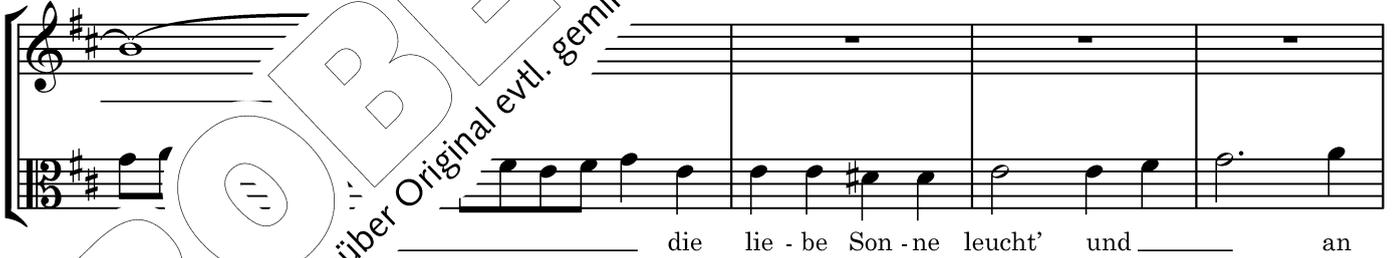
so weit \_\_\_\_\_ die lie - leucht', \_\_\_\_\_ so weit die lie - be Son - - - - -



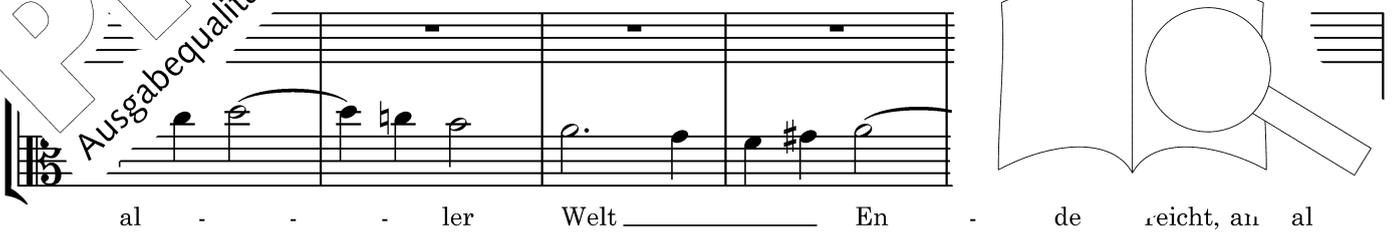
be leucht', \_\_\_\_\_ Son - - - - - so weit die



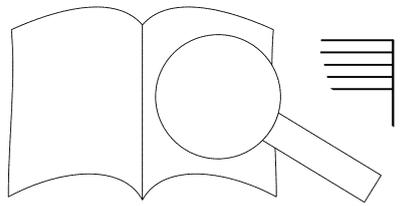
leucht', \_\_\_\_\_ lie - be Son - - - - - lie - be Son - - - - - ne leucht', so



\_\_\_\_\_ die lie - be Son - ne leucht' und \_\_\_\_\_ an



al - - - - - ler Welt \_\_\_\_\_ En - - - - - de reicht, an al



PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

86

ler Welt

90

En - - de reicht, und an al - -

95

En - - de reicht, und an We. - - reicht,

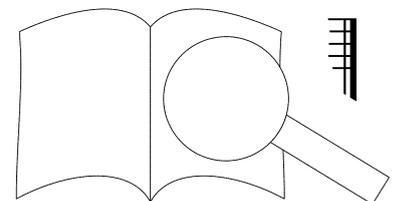
100

an al - - ler Welt En - de

104

re:

108





13 15

- - - ben schon, der rei - - - nen

- - - ben schon,

13 15

Magd Ma - ri - en Sohn, der rei - nen Magd

der rei - - - - - nen Mr

13 15

Ma - ri - en Sohn, M - - - der rei - nen

ri - - en Sohn, der rei - nen

13 15

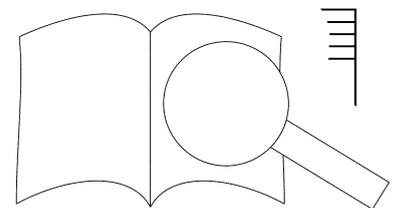
Magd, - - - der rei - nen Magd

- Ma rei - nen Magd

13 15

ri - en Sohn, - - -

Ma - ri - en Sohn, - - -



weit die lie-be Son-ne  
so weit die lie-be Son-

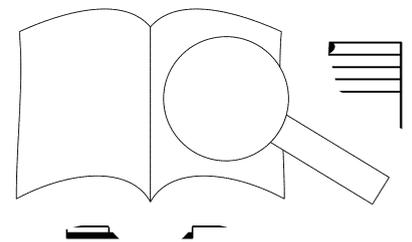
leucht', die lie-be Son-ne  
leucht', so weit die lie-be

leucht', so weit die lie-be Son-ne leuc

leucht', die lie-be leucht', so weit die

lie-be so weit die lie-be Son-ne leucht'

so weit, so weit die lie-be Son-ne  
so weit die lie-be Son-ne leucht'



lie - be Son - ne leucht' und an al -

die lie - be Son - ne leucht'

- - ler Welt En - de reicht, an al - ler Welt En - de

und an al -

reicht, und an al - - - -

Welt En - - de reicht, und

al - - - - ler Welt En - de reicht, a - - - - ler Welt

- ler Welt En - de reicht. -

- - En - de reicht, - - - -

- - ler - - - - eicht. - - - -

- - - - -

2. Aria (T): O du von Gott erhöhte Kreatur – 3. Recit. (A): Der Gnade unermesslichen Wesen

4. Aria (B): Johannis freudvolles Springen – 5. Recit. (S): Doch wie erblickt es dich in deiner Krippen? – **tacit**

12

S Bc

Lob-und Dank-lied hö-ren.

### 6. Choral: Lob, Ehr und Dank sei dir gesagt

Lob, Ehr und Dank sei dir ge - sagt, Christ, ge - born von der rei - nen

Lob, Ehr und Dank sei dir ge - sagt, Christ, ge - born von der rei - nen

Lob, Ehr und Dank sei dir ge - sagt, Christ, ge - born von der rei - nen

Lob, Ehr und Dank sei dir ge - sagt, Christ, ge - born von der rei - nen

6

Magd, samt Va - ter und dem Heil - gen Geist von nun an bis in -

Magd, samt Va - ter und dem H. Geist von nun an bis in -

Magd, samt Va - ter u. gen Geist von nun an bis in -

Magd, samt Va - ter u. gen Geist von nun an bis in -

12

wig - keit, in E - wig - keit.

wig - keit, in E - wig - keit.

wig - keit, in E - wig - keit.

wig - keit, in E - wig - keit.

# Ich freue mich in dir

Kantate zum 3. Weihnachtstag  
BWV 133 / BC A 16

**Erstaufführung:** 27.12.1724

**Quelle:** autographe Partitur, Originalstimmen (durch JSB revidiert)

**Instrumentenname in den Quellen:** „Cornetto“ (Stimmtitel, WFB), kein Hinweis auf Zink in der Partitur

**Stimmton:** die Originalstimme ist im Kammerton notiert

**Moderne Ausgaben:** NBA I/3.1; Carus-Verlag, Stuttgart 2012

## 1. [Choral]: Ich freue mich in dir

Cornetto  
im Kammerton

Cornetto

16 VII

Ich freu-e

20

4

dir und hei-ße dich will-kom-

37 VII

4

m-Je-

45 VII

4

Du hast dir vor-ge-mein

57 VII

4

Brü-der-lein z-Ach, wie ein sü-ßer Ton!

67 VII

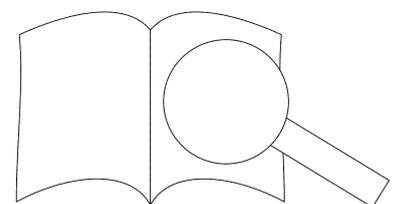
4

Wie freund-lich sieht er

77 VII

4

der gro-ße Got-tes-sohn!



- 2. Aria (A): Getrost
- 3. Recit. (T): Ein Adam mag sich voller Schrecken
- 4. Aria (S): Wie lieblich klingt
- 5. Recit. (B): Wohlan! des Todes Furcht und Schmerz – **tacet**

6. Choral: Wohlan, so will ich mich



Wohl - an, so will ich mich an dich, o Je - su, hal - ten,  
und soll - te gleich die Welt in tau - send Stü - cken spal - ten.



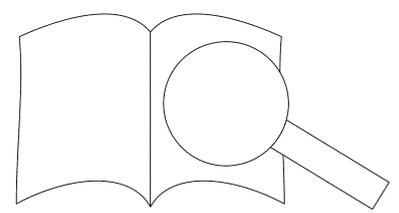
O Je - su, dir, nur dir, dir leb ich ganz



dich, al - lein auf dich, o Je - su!

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# Ach Herr, mich armen Sünder

Kantate zum 3. Sonntag nach Trinitatis  
BWV 135 / BC A 100

**Erstaufführung:** 25.6.1724

**Quellen:** autographe Partitur, zweite Partitur (mit Vermerk: „aus den Stimmen in Partitur geschrieben | von C. G. W. Wach. Leipzig im Februar 1803“)

**Instrumentennamen in den Quellen:** kein Hinweis auf Zink oder Posaune in der autogr. Partitur; „Trombone e Bassi“ (zu Beginn von Satz 1, am untersten Notensystem), „Cornetto“ (zu Beginn von Satz 6) in der zweiten Partitur

**Bemerkung:** In Satz 1 verdoppelt die Pos die B.c.-Stimme, in Satz 6 verdoppelt der Zk (zusammen mit Ob I–II, VI I) die Sopran-Stimme

**Moderne Ausgabe:** NBA I/16; Carus-Verlag, Stuttgart 2005

## 1. [Choral]: Ach Herr, mich armen Sünder

Trombone  
im Chorton

Ob II 10 Ob I

Trombone

Ach

16

ar - men Sün - der

28

dei - nem Zorn,

46

dein erns - ten Grimm doch lin - der,

58

sonst ist's mit mir ver - lorn. Ach

78

Herr, wollst Ach Herr, w en mein

94

Sünd und gnä -

109

da - e - wig le - ben,

119

ant - fliehn der Höl - len - pein.

Ob I

VI I-II, Va

9

4

7

7

4

4

7

2. Recit. (A): Heile mich, du Arzt der Seelen
3. Aria (A): Tröste mir, Jesu, mein Gemüte
4. Recit. (A): Ich bin von Seufzen müde
5. Aria (B): Weicht, all ihr Übeltäter – **tacet**

im Chorton

118 VII

im Chorton



58

sonst ist's mit mir ver - lorn. \_\_\_\_\_ Ach

78

Herr, wollst Ach Herr, wollst mir ver - ge - ben \_\_\_\_\_ mein

94

Sünd und gnä - dig sein, \_\_\_\_\_

109

dass ich mag e - wig le - ben, \_\_\_\_\_

119

ent - fliehn der Höl - len - pein. \_\_\_\_\_

- 2. Recit. (T): Ach heile mich, du Arzt der Seelen
- 3. Aria (T): Tröste mir, Jesu, mein Gemüte
- 4. Recit. (A): Ich bin von Seufzen müde
- 5. Aria (B): Weicht, all ihr Übeltäter – **tacet**

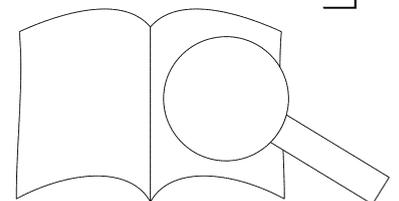
6. Choral: Ehr sei ins Him

Cornetto  
im Kammerton

Cornetto

and dem Soh - ne und euch zu glei - cher Weis,

woll uns alln be - sche - ren die ew - ge Se - lig - keit.





28

ri - a e - ius, ple - ni, ple - ni sunt coe - li et

30

ter - ra, et ter - ra glo - ri - a e - ius,

34

ple - ni sunt coe - li et ter - ra glo - ri - a e - ius,

36

ple - ni sunt coe - li et ter - ra glo - ri - a e - ius,

38

e - ius, glo - ri - a e - ius, sunt coe - li, coe - li et

40

ter - ra glo - ri - a e - ius,

42

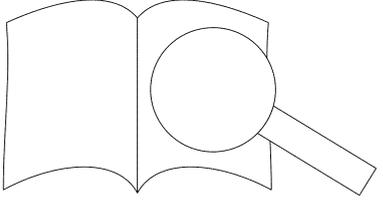
ple - ni sunt coe - li et ter - ra glo - ri - a e - ius,

44

ple - ni sunt coe - li et ter - ra glo - ri - a, p

46

ra glo - ri - a e - ius.





28

ri - a e - ius, ple - ni, ple - ni sunt coe - li et

30

ter - ra, et ter - ra glo - ri - a e - ius,

34

ple - ni sunt coe - li et ter - ra glo - ri - a

36

a

38

e - ius, glo - ri - a sunt coe - li, coe - li et

40

ter - ra glo - ri - a

42

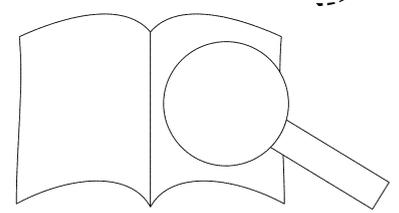
a e - ius, glo - ri - a

44

ri - a,

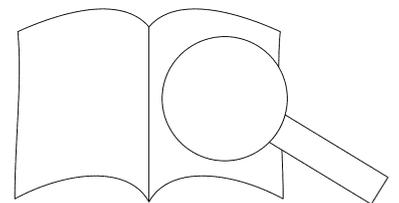
46

ra glo - ri - a e - ius.



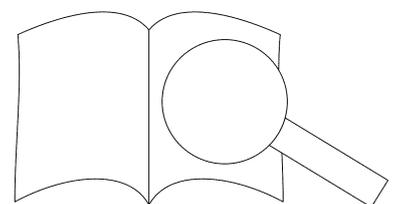
PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

**PROBE-PARTITUR**  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 



# Anhang

**PROBE-PARTITUR**  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 



# Siehe zu, dass deine Gottesfurcht nicht Heuchelei sei

Kantate zum 11. Sonntag nach Trinitatis

BWV 179 / BC A 121

**Erstaufführung:** 8.8.1723 (wahrscheinlich durch die Hinzunahme von BWV 199 zur Zweiteiligkeit erweitert)

**Quellen:** autographe Partitur, Partiturbandschrift (J. L. Dietel, 2. Hälfte des 18. Jhs., nur Satz 6), Originalstimmen (nur zwei erhalten: Ob I–II)

**Instrumentennamen in den Quellen:** kein Hinweis auf Zink oder Posaunen in der autogr. Partitur und in der Partiturbandschrift Dietels

**Stimmton:** Siehe folgende „Bemerkung“

**Bemerkung:** Satz 1 ist im stile antico geschrieben, und normalerweise hat JSB zu solchen Sätzen (und den dazu gehörigen Schlusschorälen) Zink- und 3 Posaunenstimmen im Chorton geschrieben, allerdings sind fast alle Originalstimmen verlorengegangen, unter ihnen wahrscheinlich auch Blechbläserstimmen

**Moderne Ausgabe:** NBA I/20; Carus-Verlag, Stuttgart 2010

## 1. [Choral]: Siehe zu, dass deine Gottesfurcht nicht Heuchelei sei

Cor I

Cornetto

12

12

Trombone I



Sie - he zu, dass dei - r Heu -

17

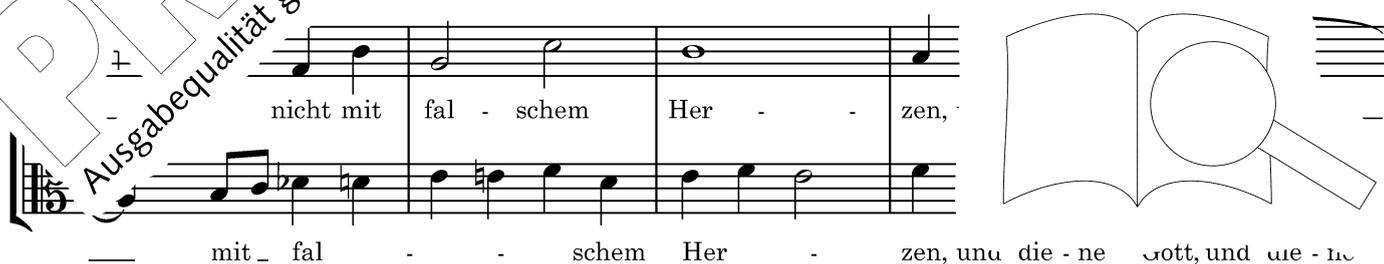


- che - lei sei, und Sie dass dei - ne Got - tes - furcht nicht Heu -

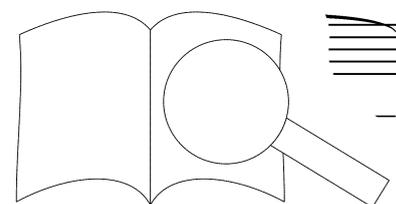
23



zen, und die - ne Gott, und die - ne Gott sei, und die - ne Gott nicht



nicht mit fal - schem Her - zen, mit fal - - schem Her - zen, und die - ne Gott, und die - ne



33

— nicht — mit fal - schem Her - zen, mit fal - schem Her - zen, und die - ne  
Gott — nicht — mit fal - schem Her - zen,

38

Gott nicht mit fal - schem Her - zen, und die - ne Gott nicht mit  
und die - ne Gott nicht mit fal - schem Her - zen,

43

fal - schem Her - zen, und die  
Gott, sie - he zu, dass dei - ne Got - t - che -

49

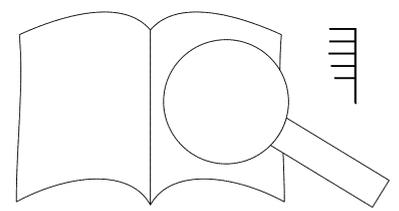
sie - he zu, dass dei - ne Got - t Heu - che -  
lei sei, und die - ne Gott und die - ne

54

lei sei, und nicht mit fal - schem Her - zen, und die - ne  
Gott schem Her - zen, sie - he zu, dass

59

— mit — mit fal - schem Her  
dei - ne Got - tes - furcht nicht Heu - che - lei



sei,

64

Gott nicht mit fal schem Her - - - -  
und die - - - ne - Gott nicht mit fal - schem Her - - - -

68

zen, und die - ne Gott nicht mit fal - schem Her - - - -  
- - - - zen, und die - ne Gott nicht -

73

Her - zen, die - ne Gott nicht mit - - - -  
e - he

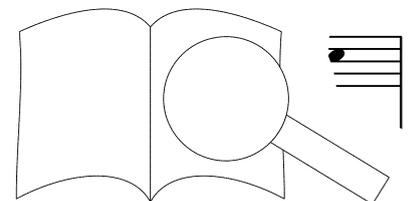
77

zu, dass dei - ne Heu - - - che - - - -  
- - - - schem - - - ze

81

lei ei - ne Gott nicht mit fal -  
he zu, dass dei - ne Got - tes - furcht nicht Heu -

- - - schem Her - - zen, und die - - -  
- - - che - lei sei, und die - ne



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



1. [Choral]: Siehe zu, dass deine Gottesfurcht nicht Heuchelei sei

Trombone II+III  
im Chorton

Trombone II

Trombone III

Sie - he zu, dass dei - ne Got - tes furcht nicht Heu - - che - lei

7

Sie - he zu, dass dei - ne Got - tes - furcht nicht Heu - - che - lei

sei, und die - ne Gott nicht mit fal - -

13

sei, und die - ne Gott nicht - - schem

zen, und die - ne Gott, und die - ne Gott - - mit fal - schem

18

Her - - zen, und die - die - ne Gott nicht mit

Her - - zen ne Gott nicht mit fal - schem

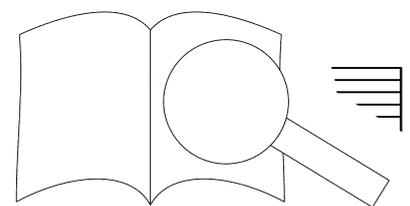
23

fal - - zen, sie - he zu, dass dei - ne Got - tes -

zen, und die - ne Gott nicht mit fal - schem Her - zen,

nicht Heu - - che - lei sei,

sie - he zu, dass



Gott nicht mit fal - schem Her - zen, und die - ne  
 dei - ne Got - tes - furcht nicht Heu - che - lei sei,

Gott nicht mit fal - schem Her - zen, und die - ne Gott, und die - ne  
 und die - ne Gott nicht mit fal - - - - - schem Her

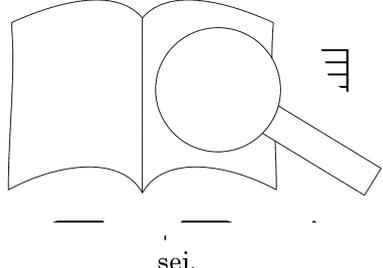
Gott, sie - he zu, dass dei - ne Got - tes - furcht nicht Heu - che  
 zen, und die - ne Gott, he

die - ne Gott nicht mit fa' - - - - - n Her - -  
 zu, dass dei - ne Got - tes - furcht nic - che - lei

zen, sie - he  
 sei, und die - ne Gott furcht mit fal - schem Her - - - - -

zu, furcht nicht Heu - che - lei sei, und die - ne  
 sie dass

und die - ne Gott nicht mit fal - se  
 dei - ne Got - tes furcht nicht Heu - - - - - che - lei



und die-ne Gott nicht mit fal - schem Her - zen, mit fal - schem

und die - ne Gott, und die-ne Gott nicht mit fal - schem Her - zen, mit

Her - zen, und die - ne Gott nicht -

fal schem Her - zen, -ne

- mit fal - schem Her-zen, sie-he zu, dass dei - ne G

Gott, sie - he zu, dass dei-ne Got-tes f

- che - lei sei, und die - ne

lei sei, und die-ne Gott r. - schem

Her - zen, und die - r Gott

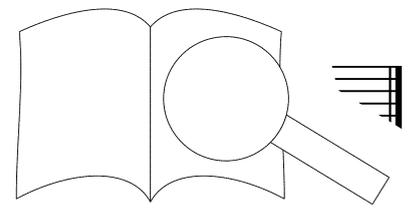
Her - zen ne Gott nicht mit fal - schem Her -

unc

sie-he zu, dass dei-ne Got-tes-furcht che -

zen, und die - ne Gott nicht mit f

lei sei, und die-ne Gott nicht mit fal - schem Her - zen!





# Siehe zu, dass deine Gottesfurcht nicht Heuchelei sei

Kantate zum 11. Sonntag nach Trinitatis

BWV 179 / BC A 121

**Erstaufführung:** 8.8.1723 (wahrscheinlich durch die Hinzunahme von BWV 199 zur Zweiteiligkeit erweitert)

**Quellen:** autographe Partitur, Partiturbandschrift (J. L. Dietel, 2.Hälfte des 18. Jhs., nur Satz 6), Originalstimmen (nur zwei erhalten: Ob I–II)

**Instrumentennamen in den Quellen:** kein Hinweis auf Zink oder Posaunen in der autogr. Partitur und in der Partiturbandschrift Dietels

**Stimmton:** Siehe folgende „Bemerkung“

**Bemerkung:** Satz 1 ist im stile antico geschrieben, und normalerweise hat JSB zu solchen Sätzen (und den dazu gehörigen Schlusschorälen) Zink- und 3 Posaunenstimmen im Chorton geschrieben, allerdings sind fast alle Originalstimmen verlorengegangen, unter ihnen wahrscheinlich auch Blechbläserstimmen

**Moderne Ausgabe:** NBA I/20; Carus-Verlag, Stuttgart 2010

## 1. [Choral]: Siehe zu, dass deine Gottesfurcht nicht Heuchelei sei

Cor I

Cornetto

12

12

Trombone I

Sie - he zu, dass dei - ne Heu - chei sei, und nicht mit fal - schem Her - zen, und die - ne Gott, und die - ne Gott.

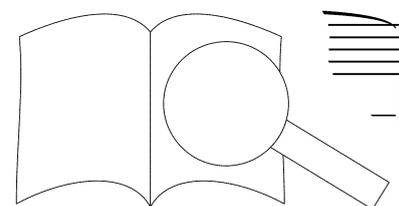
17

Sie z dass dei - ne Got - tes - furcht nicht Heu - chei sei, und nicht mit fal - schem Her - zen, und die - ne Gott, und die - ne Gott.

23

sei, und die - ne Gott, und die - ne Gott nicht mit fal - schem Her - zen, und die - ne Gott, und die - ne Gott.

nicht mit fal - schem Her - zen, und die - ne Gott, und die - ne Gott.



33

nicht mit fal-schem Her-zen, mit fal-schem Her-zen, und die-ne  
Gott nicht mit fal-schem Her-zen,

38

Gott nicht mit fal-schem Her-zen, und die-ne Gott nicht mit  
und die-ne Gott nicht mit fal-schem Her-zen,

43

fal-schem Her-zen, und die  
Gott, sie-he zu, dass dei-ne Got-tes-furcht nicht Heu-che-

49

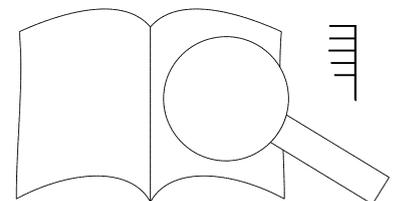
sie-he zu, dass dei-ne Gottes-furcht Heu-che-lei sei, und die-ne Gr  
und die-ne

54

lei sei, und nicht mit fal-schem Her-zen, und die-ne  
Gott-schem Her-zen, sie-he zu, dass

50

mit mit fal-schem Her  
dei-ne Got-tes-furcht nicht Heu-che-lei



scs,

64

Gott nicht mit fal schem Her - - -  
und die - - - ne Gott nicht mit fal - schem Her - - -

68

zen, und die - ne Gott nicht mit fal - schem Her - - -  
- - - zen, und die - ne Gott nicht -

73

Her - zen, die - ne Gott nicht mit - - - e - he

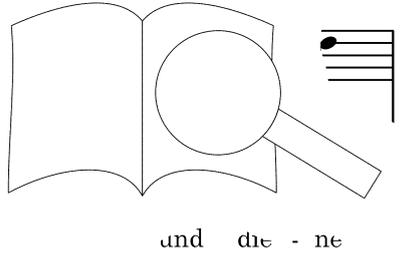
77

zu, dass dei - ne Heu - - - che - - -  
- - - schem - - - ze

81

lei ei - ne Gott nicht mit fal -  
he zu, dass dei - ne Got - tes - furcht nicht Heu -

- schem Her - zen, und die - - -  
- - - che - lei sei, und die - ne



PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

90

Gott, sie - he  
Gott nicht mit fal - schem Her - - zen, und die - ne

95

zu, dass dei - ne Got - tes - furcht nicht Heu - - che -  
Gott nicht mit fal - schem Her - - -

99

lei sei, und die - -  
die - ne

103

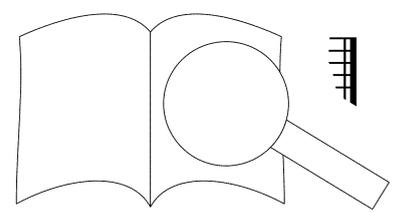
fal - schem, fal - schem Her; und die - ne  
Gott nicht mit fal - sch, zen, und die - ne Gott

108

Gott nicht mit; Her - - - zen, nicht mit  
- - - schem Her - - - zen, nicht mit

1'

- , Her - zen, und die - ne; Gott nicht mit fal - s  
fal - - - schem, und die - ne; Gott nicht mit fal - schem Her - zen!



1. [Choral]: Siehe zu, dass deine Gottesfurcht nicht Heuchelei sei

Trombone II+III  
im Kammerton

Trombone II

Trombone III

Sie - he zu, dass dei - ne Got - tes furcht nicht Heu - - che - lei

7

Sie - he zu, dass dei - ne Got - tes - furcht nicht Heu - - che - lei

sei, und die - ne Gott nicht mit fal - -

13

sei, und die - ne Gott nicht - - - - - schem

zen, und die - ne Gott, und die - ne Gott - - - - - mit fal - schem

18

Her - - zen, und die - die - ne Gott nicht mit

Her - - zer - - ne Gott nicht mit fal - schem

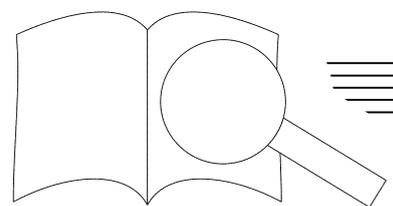
23

fal - - zen, sie - he zu, dass dei - ne Got - tes -

zen, und die - ne Gott nicht mit fal - schem Her - zen,

licht Heu - - che - lei sei,

sie - he zu, dass



Gott nicht mit fal - schem Her - zen, und die - ne  
 dei - ne Got - tes - furcht nicht Heu - che - lei sei,

Gott nicht mit fal - schem Her - zen, und die - ne Gott, und die - ne  
 und die - ne Gott nicht mit fal - schem Her

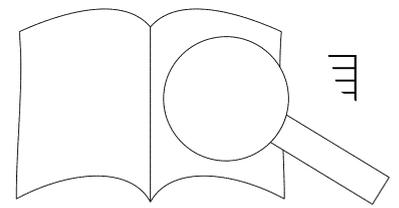
Gott, sie - he zu, dass dei - ne Got - tes - furcht nicht Heu - che  
 zen, und die - ne Gott, he

die - ne Gott nicht mit fal - schem Her - zen,  
 zu, dass dei - ne Got - tes - furcht nicht Heu - che - lei

zen, sei, und die - ne Gott nicht mit fal - schem Her - zen,  
 sie - he

zu, furcht nicht Heu - che - lei sei, und die - ne  
 sie dass

und die - ne Gott nicht mit fal - schem  
 dei - ne Got - tes furcht nicht Heu - che - lei sei,



und die - ne Gott nicht mit fal - schem Her - zen, mit fal - - - schem  
und die - ne Gott, und die - ne Gott nicht mit fal - schem Her - zen, mit

Her - zen, und die - ne Gott nicht -  
fal - schem Her - zen,

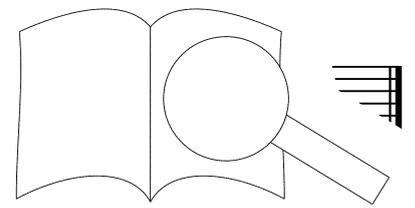
- mit fal - schem Her - zen, sie - he zu, dass dei - ne Go' -  
Gott, sie - he zu, dass dei - ne Got - tes fur - t. - che

- che - lei sei, und die - ne Gott nicht mit fal - schem  
lei sei, und die - ne Gott nicht mit fal - schem

Her - zen, und die - r Gott nicht mit fal - schem Her - zen,  
Her - zen und die - ne Gott nicht mit fal - schem Her -

un - - - nicht mit fal - - - schem Her -  
sie - he zu, dass dei - ne Got - tes - furcht nicht mit fal - schem che -

zen, und die - ne Gott nicht mit fal - - - schem Her - zen!  
lei sei, und die - ne Gott nicht mit fal - - - schem Her - zen!



2. Recit. (T): Das heutige Christentum ist leider schlecht bestellt

3. Aria (T): Falscher Heuchler Ebenbild können Sodomsäpfel heißen

4. Recit. (B): Wer so von innen wie von außen ist – 5. Aria (S): Liebster Gott, erbarme dich – **tacit**

111 Ob da caccia I



6. Choral: Ich armer Mensch, ich armer Sünder

1(6)

Ich ar - mer Mensch, ich ar - mer Sün -  
Ach Gott, ach Gott, ver - fahr - ge - lin -

3(8)

der steh hier vor Got - tes sicht.  
der und geh nicht mit mir richt!  
der steh hier vor Go - ge - sicht.  
der und geh nicht r - Ge - richt!  
der steh hier vor An - ge - sicht.  
der und geh nicht ins - Ge - richt!

11

Er - bar - me dich, Gott, mein Er - bar - mer, ü - ber mich!  
ich, er - bar - me dich, Gott, mein Er - bar  
- me dich, er - bar - me dich, Gott, mein Er - ba

Er - bar - me - dich, er - bar - me dich, Gott, mein Er - bar - mer, ü - ber - mich!

Giovanni Pierluigi da Palestrina

# Kyrie und Gloria aus der „Missa sine nomine“

eingrichtet von Johann Sebastian Bach

**Erstaufführung der Einrichtung Bachs:** vermutlich um 1742

**Bemerkungen:** Vorlage für Bachs Einrichtung war eine nicht bekannte Partiturabschrift der Druckausgabe eines der beiden Stimmendrucke des 16. Jhs. (in: Palestrina, 5. Messenbuch, Rom 1590; 2. erweiterte Auflage Rom 1596).

Die Vokalstimmen folgen in der Tonhöhe ebenso wie die colla parte gehenden Instrumente (2 Zinken, 4 Posaunen) und die Orgelstimme dem Palestrinaschen Original (in d). Lediglich die Stimmen für Cembalo und Violone stehen – entsprechend der Differenz zwischen Chorton und Kammerton – auf e. Entgegen Bachs sonstiger Leipziger Praxis stehen hier also die Vokalstimmen auf derselben Tonstufe wie Orgel, Zinken und Posaunen, womit der hohe Chorton zum Hauptstimmton wird.

**Quelle:** Originalstimmen (durch JSB revidiert)

**Instrumentennamen in der Quelle:** „Cornetto 1.“, „Cornetto 2.“, Trombone 1.“, Trombone 2.“, Trombone 3.“, Trombone 4.“

**Stimmton:** Die originalen Zinken- und Posaunenstimmen wurden im Chorton notiert (wie oben angegeben)

**Moderne Ausgabe:** NBA II/9, S. 11–28 (in d); Ausgabe in e, hrsg.von Diethard Hellmann, Carus-Verlag, Stuttgart 1988

## 1. Kyrie

Cornetto I (Chorton) **2** Ky - ri - e e

Cornetto II (Chorton) **2** B, Trb 4 Ky - ri - e - son, —

8 e - lei - son, e - lei son, e - lei -

ri - e e - lei -

14 son, e - lei - son, e - lei - son,

son, Ky - ri - e e -

20 son. Christe

son. Chri - ste e -

Chri - ste e - lei -

son, Chri - ste e - lei -

31

\*  
 - - - ste e - - lei - son, Chri -  
 - son, Chri - ste e - lei - - son, Chri - ste e -

37

ste e - lei - - - son, e - lei -  
 lei - - - son, e - lei -

42

son, Chri - ste e - lei - - son.  
 son.

Kyrie 1

48

rie e - lei - - son, Ky -  
 Ky - rie e - lei - - son, e -

54

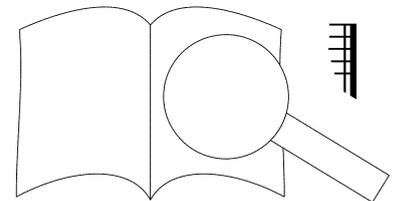
e - lei - - son, e - lei -  
 lei - son, e - lei - - e - lei - son, e - lei -

59

lei - son, e - lei -  
 son, e - lei - - son,

65

lei - son, Ky - rie e -  
 e - lei - son, e - lei - - son, Ky - ri - e



\* T. 32: Bindebogen in der Quelle eine Note zu früh (b'a' statt a'a').

2. Gloria

3  
 Et in ter - - ra pax ho - mi - ni - bus  
 Et in ter - ra pax ho - mi - ni - bus bo - nae vo - lun -

9  
 bo - nae vo - lun - ta - tis. Lau - da - mus te. Be -  
 - ta - tis, bo - nae vo - lun - ta - tis. Lau - da - mus

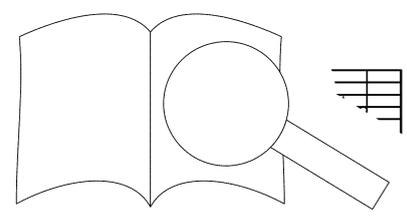
15  
 - ne - di - ci - mus te. Ad - o - ra - mus te. Glo - ri  
 Ad - o - ra - mus te. Glo - ri ca

22  
 as a - gi - mus ti - bi  
 - ti - as a - gi - mus ti - bi ma - gnam glo - ri - am tu -

28  
 tu - am. Pa - ter o - mni - pot -  
 am. Do - mi - ne rex coe - le - stis, De -

34  
 ens, Je - su Chri -  
 r o - mni - pot - ens. Do - mi - ne Fi - li u - ni - ge - ni -  
 r o - mni - pot - ens. Do - mi - ne Fi

Je - su Chri - ste. Do - mi - ne De - us,



PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert. Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

47

A - gnus De - i, Fi - li - us Pa - tris, Fi -

A - gnus De - i, Fi - li - us Pa - tris, Fi - li - us

53

Qui tollis

li - us Pa - tris, Fi - li - us Pa - tris. Qui tol - lis pec - ca - ta mun -

Pa - tris, Fi - li - us Pa - tris. Qui tol - lis pec - ca - ta

60

di, qui tol - lis pec - ca - ta mun -

67

re - re no - stri, mi - se - re - re no -

mi - se - re - re qui tol - lis pec - ca - ta

74

mun - di, is - ci pe de - pre - ca - ti - o - nem no - stram, de - pre -

mun - di, is - ci pe de - pre - ca - ti - o - nem no -

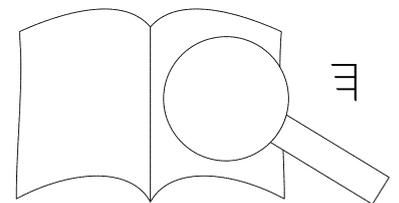
81

ca - ti - o - nem des ad dex - te - ram, ad dex - te - ram Pa -

Qui se - des ad dex - te - ram Pa

tris, mi - se - re - re no - stri,

tris, mi - se - re - re no - stri,



96

tu so - lus Do - mi - nus, tu so - lus al - tis - si - mus,  
tu so - lus Do - mi - nus, tu so - lus al - tis - si - mus,

101

al - tis - si - mus, Je - su Chri -  
al - tis - si - mus, Je - su Chri -

106

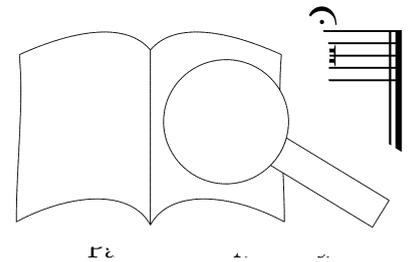
ste. Cum San - cto Spi - ri - tu, in glo - ri - a De -

111

De - tris. A - men, in glo - ri - a  
- i tris. A - men, in glo - ri - a

1.

i Pa - tris, De - i  
De - i Pa - tris, De -



PROBEPARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Original evtl. gemindert

Ausgabequalität gegenüber

1. Kyrie

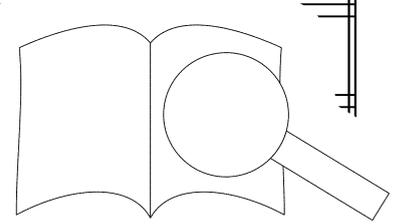
Trombone I-IV  
im Chorton

Musical score for Trombone I-IV, measures 1-4. The lyrics are: Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son.

Musical score for Trombone I-IV, measures 5-10. The lyrics are: Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son.

Musical score for Trombone I-IV, measures 11-16. The lyrics are: Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son.

Musical score for Trombone I-IV, measures 17-20. The lyrics are: Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son.



23 Christe – Trb III / IV tacent

Chri - ste e - lei - - - - - son,  
Chri - ste e - lei - - - - - son, \_\_\_

28

Chri - ste e - lei - - - - - son, Chri - ste e - lei - - - - -  
Chri - ste e - lei - - - - -

34

- son, Chri - ste e - lei - - - - - son, st. ei - - - - -  
Chri - ste e - lei - - - - - e - on,

40

- son, - - - - - ei - - - - - son.  
Chri - ste - - - - - son, e - lei - - - - - son.

46 Kyrie

- - - - - rie e - lei - - - - - son, e - - - - -  
ei - son, Ky - ri - e e - lei - son, Ky - - - - -  
rie e - lei - - - - - son, e - lei - - - - - son,  
Ky - rie e - lei - - - - - son, Ky - rie e - lei - - - - - son, Ky - rie e -

lei - son, e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son, Ky - ri -  
 Ky - rie e - lei - son,  
 son, e - lei - son, e - lei -  
 lei - son, e - lei - son,

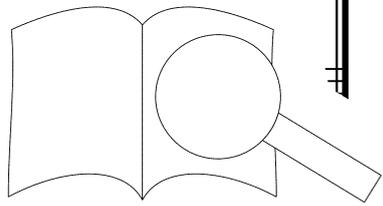
e e - lei - son, e - lei - son,  
 e - lei - son, e - lei - son, Ky - ri - e  
 son, e - lei -  
 e - lei - son, e - lei son, e -

e - lei - son, e - lei son, e -  
 son, e -  
 son, e - lei son,  
 lei - son, son, e -

lei son,  
 son, e - lei  
 son, e - lei  
 lei son.

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



2. Gloria

Trombone I+II  
im Chorton

Et in ter - - - ra

Et in ter - - - ra pax \_\_\_\_\_ ho -

6

pax \_\_\_\_\_ ho - mi - ni - bus

mi - ni - bus bo - nae vo - lun - ta - tis,

11

vo - lun - ta - tis. Lau - da - mus te. ne - ci -

vo - lun - ta - tis. Lau - da n. - ne - di - ci -

16

mus te. \_\_\_\_\_ us te. Glo - ri - fi - ca - mus

mus te. Ad te.

21

te. a - gi - mus ti - bi pro - pter

a - gi - mus \_\_\_\_\_ ti - - -

gnam glo - ri - am tu - am.

bi. Do - mi - ne De - - - us, Rex

De - us Pa - ter, o - mni -  
coe - le - - stis,

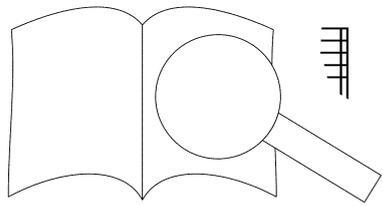
- pot - ens, o - mni - - pot - ens. Do -  
De - us Pa - ter o - mni - pot - ens.

- mi - ne Fi - li u - ni - ge - -  
- mi - ne Fi - li u - ni - ge - ni u, Je -

- su Chri - Do - mi - ne De - us,  
- - su Chri

A - Je - i, Fi - li - us -  
Fi - li - us Pa - tris,

- tris, Fi - li - us Pa -  
Fi - li - us Pa - - - - tris.



PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

57 Qui tollis

Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di,

Qui

62

pec - ca - ta mun - di,

tol - lis pec - ca - ta mun -

67

mi - se - re - re no - tol -

re - re no - stri,

lis, qui tol -

73

lis pec - ca - ta mur

di, sus - ci - pe

lis pec - ca - ta mur

di, sus - ci - pe

78

de - pre - ca - ti - o - nem no - stram. Qui se - des

des

de - pre - ca - ti - o - nem no - stram. Qui se -

ad dex - tram Pa - tris,

des ad dex - te - ram Pa - tris,

tris, mi - se - re - re no - stri, mi - se - re - re no - stri. Quo - ni - am

mi - se - re - re no - stri, mi - se - re - re no - stri. Quo - ni - am

tu so - lus san - ctus, tu so - lus Do - mi nus, tu so - lus al -

tu so - lus san - ctus, tu so - lus Do - mi - nus

tis - si - mus, Je - su Chri

tu so - lus al - tis - si - mus, Je - su Chri

ste. Cum San - cto Spi - ri - tu, cum in glo - ri - a

ste. Cum San - cto Spi - ri - tu, cum in glo - ri - a De -

De - i Pa - tris. A - men, in glo - ri -

De - i Pa - tris. A - men, in glo - ri - a

De - i Pa - tris. A - men

De - i Pa - tris, De - i Pa - tris. A - men

2. Gloria

Trombone III+IV  
im Chorton

12

Et in ter - ra pax

Et in ter - - - - - ra pax

5

bo - nae vo - lun - ta -

bo - - - nae vo

10

- - - tis, bo - nae vo - lun -

- - - - - tis. da - mus

14

Be - ne - di - ci

te. Ad - o - ra - mus te.

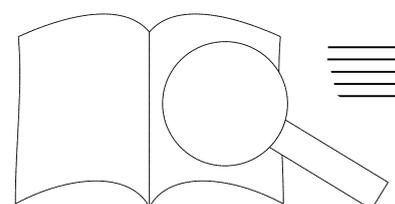
19

te. Gra - ti - as a - gi - mus

ca - mus te. Gra - ti - as a - gi -

pro - pter ma - gnan

mus ti - - - bi.



am. De - us Pa -

Do - mi - ne De - us, Rex coe - le - stis, \_\_\_\_\_

ter o - mni - pot - ens. Do - mi - ne

D

Fi - li u - ni - ge - ni - te Chri -

Fi - li, su

Do - mi - ne

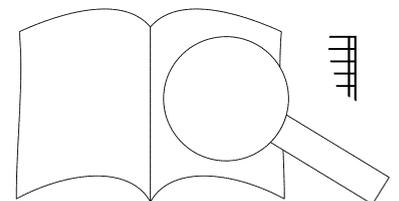
Chri

De - us, Fi - li - us Pa - tris, Fi -

Fi - li - us Pa - tris, \_\_\_\_\_

Pa - tris, Fi - li - us Pa -

Fi - li - us Pa - tris.



57 Qui tollis

4

Qui tol - lis pec - ca - ta mun - - - -  
Qui tol - lis pec - ca - ta mun - - - -

65

di, mi - se - re - - re no - stri,  
- - di, mi - se - re - - re no

69

2

qui tol - lis, sus -  
qui tol - lis, sus -

76

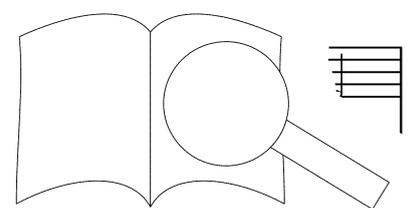
ci - pe, ci - pe.  
sus - - ci pe, ci - pe.

82

.es ad dex - te - ram Pa -  
se - des ad dex - te - ram

2

Pa - tris, mi - se - re - re no - stri.



re - re no - - - stri. Quo - ni - am tu so - lus  
 Quo - ni - am tu so - lus

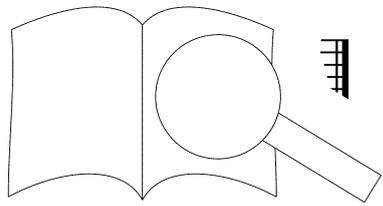
san - ctus, tu so - lus Do - mi - nus, tu so -  
 san - ctus, tu so - lus Do - mi - nus,

lus al - tis - si - mus, Je - - - su Chri  
 lus al - tis - si - mus, Je - - - su

ste. Cum San - cto Spi - ri - tu, cum in glo - ri - a,  
 ste. Cur - - - ri - tu in glo - ri - a,

ri - a De - - - i  
 in glo - ri - a De - - -

- - - tris. A - - - men,  
 - i Pa - - - tris. A - - - men.



Francesco Gasparini

# Kyrie und Gloria aus der „Missa canonica“

eingearbeitet von Johann Sebastian Bach

**Erstaufführung der Einrichtung Bachs:** um 1740

**Quelle:** Originalstimmen (durch JSB revidiert)

**Bemerkung:** Die 2012 aufgefundene Einrichtung Bachs umfasst neben Singstimmen, Zink und drei Posauen, 2 Oboen oder Violinen, Viola oder Taille sowie Generalbass, Singstimmen und Blechbläser sind im Chorton, Holzbläser/Streicher sowie Continuo im Kammermerton notiert. Alle Instrumentalstimmen gehen colla parte mit den Singstimmen.

**Instrumentennamen in der Quelle:** „Cornetto“, „Trombona 1“, „Trombona 2“, „Bass Trombona 3“ (wie aus Korrekturen zu ersehen ist, sah Bach ursprünglich vier Posauen vor)

**Stimmton:** Die originalen Stimmen für Zink und Posauen wurden im Chorton notiert

**Moderne Ausgaben:** Carus-Verlag, Stuttgart 2015

Cornetto, Trombone I  
im Chorton

## 1. Kyrie

Cornetto

Trombone I

Ky - ri - e e - le -

7 Ky - ri - e e -

13 le - i - son ri - e e - le -

21 son, e - le -

29 e - le - i - son, e - le -

Chri - ste e -

ste e - le - i - son, e

42

lei - son, Chri - ste e - le - i - son,  
 lei - son, Chri - ste e - le - i -

49

Chri - ste e - le -  
 son, Chri - ste e - le -

56

Ky - ri - e e - le - son,  
 Ky - ri - e - i - son,

63

e - le - i - son  
 e - le -

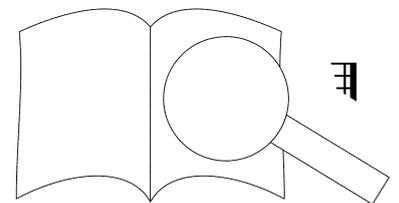
70

le - i - son,  
 e - le -

77

le - i - son,  
 e - le -

le - i - son.





42

- - gi - mus ti - bi pro - pter ma - gnam glo - ri - am

- - - - - gi - mus ti - - bi

48

tu - - am, pro - pter ma - gnam glo - - - - -

pro - pter ma - gnam glo - - - - -

54

ri - am tu - - am, glo - - - - -

60

- - ri - am tu - - - - - . Do - mi - ne De - us, am.

- - ri - am tu - - - - - . Do - mi - ne De - us,

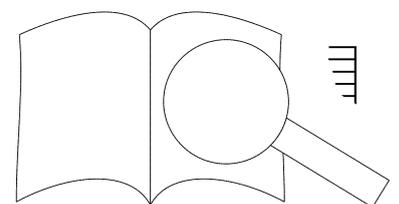
66

Do - mi - ne Fi - li u - ni - .

Rev De - us Pa - - - - - ter o - .

- te, Je - - - - - .

mni - - - - - pot - ens.



su, Je - su Chri - ste. Do - mi - ne De - us, A - gnus De -  
Do - mi - ne De - us, A - gnus De - i, Fi - li - us Pa -

- - - - i, Fi - li - us Pa -  
- - - - tris, Fi - li - us Pa -

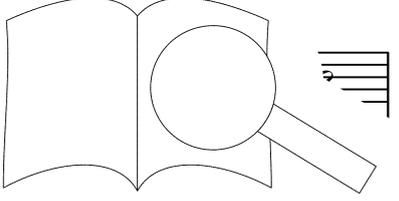
- - - - tris. Qui tol - lis  
- - - - tris. Qui tol - pec - mun -

ca - ta mun - di, re - re no -  
- - - - di, pec - ca, mi - se - re - re

- - - - is. Qui tol - lis pec - ca - ta  
no - - - - is. Qui tol - lis pec - ca -

mun s - ci - pe de - pre - ca - ti - o - - - - nem,  
ta mun - di, sus - ci - pe pre - ca - ti -

- ca - ti - o - nem no - stram, de - pre - ca  
o - - - - nem, de - pre - ca - ti - o - - - - nem no -



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



190

A - - - - -

196

men, men,

202

a - - - - -

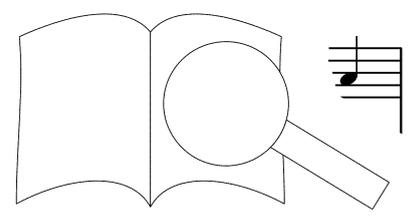
208

men, in De - i Pa - - - - -

214

- - - - -

in glo - ri - a De in glo - ri - a De - i



PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

227

tris. A - - - men,  
Pa - - - tris. A - - - men,

237

cum San - cto Spi - ri - tu, in glo - ri - a  
cum San - cto Spi - ri - tu,

245

De - i Pa - - tris. glo - ri - a De - i Pa - - tris. A - -

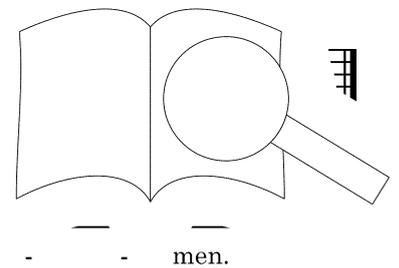
253

- - - men, glo - ri - a De - i

259

Pa - - A - - - men, a - - -

- - - men.



PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

1. Kyrie

Trombone II+III  
im Chorton

Musical notation for Trombone II and III, measures 1-8. Includes lyrics: Ky - ri - e e - le - - -

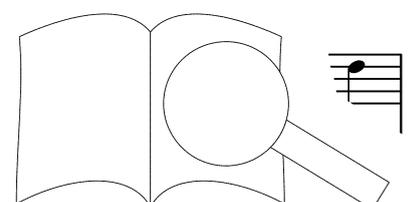
Musical notation for Trombone II and III, measures 9-15. Includes lyrics: le - - - - - i - son, e - - -

Musical notation for Trombone II and III, measures 16-22. Includes lyrics: son, e - le - - - - - i - son, Ky - ri -

Musical notation for Trombone II and III, measures 23-29. Includes lyrics: e - le - - - - - i - son,

Musical notation for Trombone II and III, measures 30-35. Includes lyrics: son, e - - - - - son. Chri - ste e - le - - -

Musical notation for Trombone II and III, measures 36-40. Includes lyrics: le - - - - - i - son, e - - - - -



PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

12/8

lei - son, Chri - ste e - le - i - son, Chri - ste e -

- - lei - son, Chri - ste e - le - i - son, Chri -

le - - - - -

ste e - - - - - le - - - - -

4

i - son. E - le - i - son, e - le

i - son. son. - - - - -

son, e -

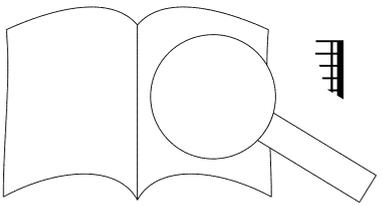
- i - son,

le - - - - -

- - - - - i -

e - le - - - - -

- i - son, e - le - - - - - i - son.



2. Gloria

Intonatio



Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o.

2

Et in ter - ra pax, pax, in ter - ra pax ho -  
Et in ter - ra pax, pax, in ter - ra

9

mi - ni - bus bo - nae vo - lun - ta - tis, bo - nae vo -  
pax ho - mi - ni - bus bo - nae vo - lun - ta -

15

- - tis. Lau - da - mus - - - - - aus te,  
Lau - da - mus te, be - ne - di - ci - id - o - ra -

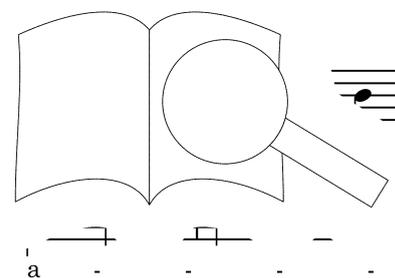
22

ad - o - ra - - - - - glo - ri - fi - ca - - - - mus,  
- - - - - mus te, - - - - -

29

glo - ri - fi - ca - - - - - mus te.  
- - - - - mus te.

Gra - - - - - ti - as  
Gra - - - - - ti - as



PROBEEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

44

gi - mus ti - bi pro - pter ma - gnam glo - ri - am

50

pro - pter ma - gnam glo - ri - am  
tu - am, pro - pter ma - gnam glo

57

tu - am, glo am

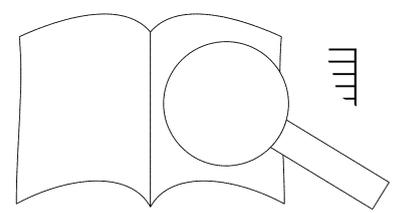
64

am. Do - mi - ne P - us. le - stis, De - us Pa - ter o -

71

mi - ne ge - ni - te, Je - mn'

Chri - ste. Do - mi - ne De - us, A - gnus



Do - mi - ne De - us, A - gnus De - i, Fi - li -  
 De - i, Fi - li - us Pa -

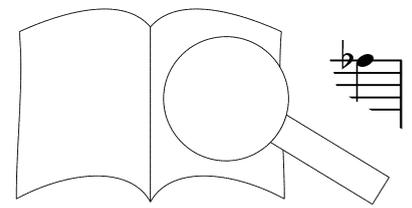
us Pa - tris. Qui tol - lis  
 tris. Qui tol - lis pec - ca

pec - ca - ta mun - di. re - re  
 mun - di, pec - ca - ta mun - di. mi - se -

no - Qui  
 re - re no - Qui se - des ad

se - dr Pa - tris, mi -  
 tris, mi - se -

re - re no - bis, mi - se - re  
 re - re no - bis, mi - se - re - re no



re - re no - - - bis. Quo - ni - am tu so - lus

- - - - - bis. Quo - ni - am tu

San - ctus, tu so - lus Do - mi - nus, tu so - lus Al - tis - si -

so - lus San - ctus, tu so - lus Do - mi - nus, tu so

mus, quo - ni - am tu so - lus Sar - - - - - lus

tis - si - mus, quo - ni - am tu san - ctus, tu

Do - mi - nus, so - lus Al - - - - - Je - - -

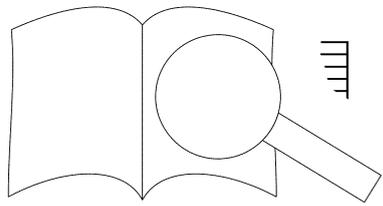
so - lus Do - mi - nus, - - - - - tis - si - mus, Je - -

- - - - - su Chri - - - - - ste. 2 In

- - - - - su Chri - - - - - ste. 2

De - i Pa - - - - -

In glo - ri - a De - i Pa - - - - - tris.



Cum San - cto Spi - ri - tu, in glo - ri - a

A - - - - -

De - i Pa - - - - tris. A - - - -

- - - - - men,

- - - - -

- - - - -

cum San - cto Spi - ri - tu.

men, a - - - -

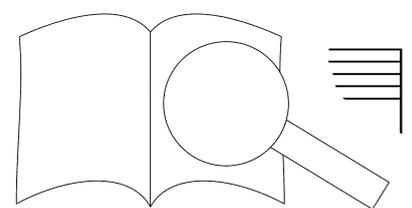
- - - - -

- - - - - en, in glo - ri - a De - i

- - - - - men, in glo - ri - a

- - - - - tris. A - - - -

De - i Pa - - - tris.



PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

229

3  
a - - - - -  
A - - - - -

237

men, cum San - cto

243

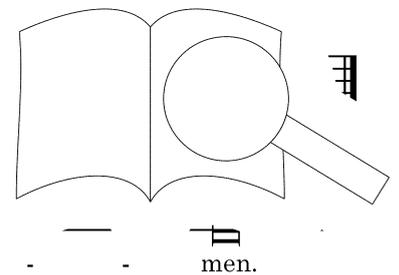
2  
Spi - ri - tu, in  
tu, in glo Pa -

251

Pa - tris.  
A - - - - -

257

men,



Sebastian Knüpfer

# Erforsche mich Gott

Motette für zwei vierstimmige Chöre

**Erstaufführung der Fassung Bachs:** um 1746/47

**Quellen:** autographe Stimmen

**Instrumentennamen in den Quellen:** „Trombona 1“, Trombona 2“, „Trombona 3“

**Stimmton:** Die Posaunenstimmen sind im Chorton notiert

**Moderne Ausgabe:** Carus-Verlag Stuttgart 2000

**Bemerkung:** Die drei Posaunenstimmen stehen auf den Rückseiten der Stimmen für Oboe II, Taille und Fagott, sind also alternativ zu diesen zu verwenden. Die Rückseite der Stimme für Oboe I ist unbeschriftet. Entweder ging Bach davon aus, dass auch bei Besetzung mit Posaunen der Sopran von der Oboe gespielt wurde, oder – wahrscheinlicher – dass ein Zinkenist den Sopran aus der Oboenstimme spielen konnte.

Cornetto, Trombone I-III  
im Chorton

Cornetto

Trombone I

Trombone II

Trombone III

er - for - nicu

14

fah - re mein Herz, er und er - fa! und re mein Herz, mein und er - fah - re mein

21

er - fah - re, er - fah-re mein Herz, re mein Herz, und er - fah - und er - fah - re, er - Herz, und er - fah - re, er - fah - re mein Herz





- ge bin, auf bö - - - sem We - - ge  
ich auf bö - sem We - - ge bin, auf bö - - -

ob ich

bin, ob ich auf bö - sem ge  
- - - sem We - - auf

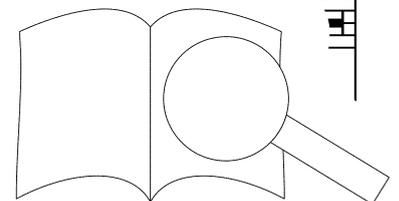
bö - sem We - -

auf bö - - -

bin, - ge bin, bin, - - - sem We - ge bi  
- sem We - ge bin, auf bö - sem We - ge bi,,

14

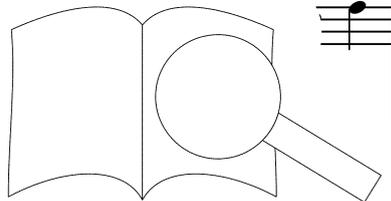
14



lei - - - - te mich, lei -  
 bö - sem We - ge lei - - - -

- te mich, lei - - - -  
 - te mich auf - - - - lei - - - -  
 - te mich, lei - - - -  
 - te mich auf e - - - - wi - gem

- - - - lei - - - - te - - - -  
 - - - - lei - - - - te - - - -  
 - - - - te mich,  
 We - - - - ge, lei - - - - te mich,  
 - - - - te mich, - - - -



PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

mich, lei - - - te

mich, lei - - - te mich,

- te mich, lei - - -

lei - - - te mich,

mich, lei - - - te

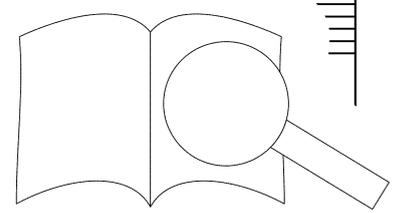
lei - - - te mich

- te mich, lei - - -

- - - te

.nic'

mich auf e - - wi - gem We

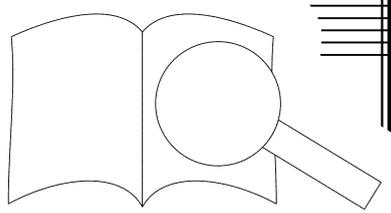


auf e - - wi - gem We - - ge,  
 auf e - - wi - gem We - - ge,  
 auf e - - wi - gem We - - ge,  
 auf e - - wi - gem We - - ge,

auf e - - wi - gem We - - ge,  
 auf e - - wi - gem We - - ge,  
 auf e - - wi - gem We - - ge,  
 auf e - - wi - gem We - - ge,

ge, auf e - - wi - gem We - - ge.  
 ge, auf e - - wi - gem We - - ge.  
 ge, auf e - - wi - gem We - - ge.  
 ge, auf e - - wi - gem We - - ge.

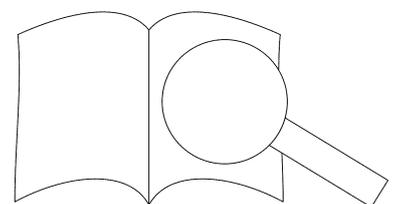
PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Sebastian Knüpfer

mit Stimmen für Zink und Posaunen  
von J. S. Bach im Kammerton

**PROBE-PARTITUR**  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Sebastian Knüpfer

# Erforsche mich Gott

Motette für zwei vierstimmige Chöre

**Erstaufführung der Fassung Bachs:** um 1746/47

**Quellen:** autographe Stimmen

**Instrumentennamen in den Quellen:** „Trombona 1“, Trombona 2“, „Trombona 3“

**Stimmton:** Die Posaunenstimmen sind im Chorton notiert

**Moderne Ausgabe:** Carus-Verlag Stuttgart 2000

**Bemerkung:** Die drei Posaunenstimmen stehen auf den Rückseiten der Stimmen für Oboe II, Taille und Fagott, sind also alternativ zu diesen zu verwenden. Die Rückseite der Stimme für Oboe I ist unbeschriftet. Entweder ging Bach davon aus, dass auch bei Besetzung mit Posaunen der Sopran von der Oboe gespielt wurde, oder – wahrscheinlicher – dass ein Zinkenist den Sopran aus der Oboenstimme spielen konnte.

Cornetto, Trombone I-III  
im Kammerton

Cornetto

Trombone I

Trombone II

Trombone III

er - for

14

fah - re mein Herz, er und er - fah und und re mein Herz, mein und er - fah - re mein

21

er - fah - re, er - fah-re mein Herz, re mein Herz, und er - fah - und er - fah - re, er - Herz, und er - fah - re, er - fah - re mein Herz

und er - fah - re, er - for - sche mich Gott, und

und er - fah - re mein Herz, er - for - sche mich,

er - for - sche mich, Gott, und

und er - fah - re, er - fah - re, Herz,

er - for - sche mich, Gott, er - fah - re mein

Gott, und er - fah - re er - fah - re mein

fah - re mein Herz, und er - fah - re, er -

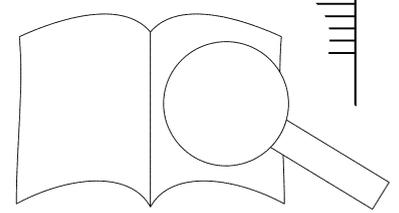
Herz, prü - fe mich, 2

Herz, prü - fe mich, 2

Herz, prü - fe mich, 2

fah - re mein Herz, prü - fe mich,

PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



er - fah - - re prü - fe mich und er - fah - - re

prü - fe mich und er - fah - - re

prü - fe mich und er - fah - - re

prü - fe mich und er - fah - - re

2 wie ich's mei - - ne, und he,

2 wie ich's mei - - sie - he,

2 wie ich's und sie - he,

2 wie ich's mei ne, und sie - he,

ur ob ich auf bö - sem We -

he, und sie - he, und sie - he, ob

und sie - he, und sie - he,

und sie - he, und sie - he,

und sie - he, und sie - he, si -

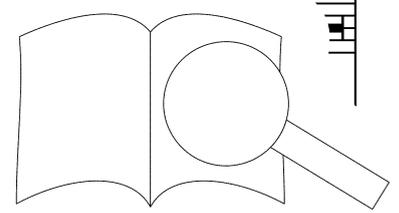
ge bin, auf bö - sem We - ge  
 ich auf bö - sem We - ge bin, auf bö - sem We - ge

ob ich

bin, ob ich auf bö - sem ge  
 bin, auf bö - sem We - ge

bö - sem We - ge auf bö - sem

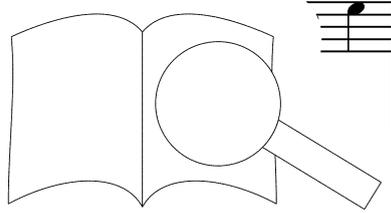
bin, ge bin, bin, bö - sem We - ge bin  
 - sem We - ge bin, auf bö - sem We - ge bin, -



lei - - - te mich, lei -  
 bö - sem We - ge lei - - - - -

- te mich, lei - - - -  
 - te mich auf - e - i - gem We -  
 - te mich lei - - - -  
 - te mich af e - - wi - gem

lei - - - te - - - te mich,  
 We - - ge, lei - - te mich,



PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

mich, lei - - - - te

mich, lei - - - - te mich,

- te mich, lei - - - -

lei - - - - te mich.

mich, lei - - - - te

lei - - - - te mich.

- te mich, lei - - - -

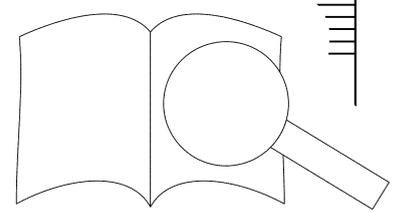
- - - - te

ch, lei - - - -

mich, - - - -

lei - - - - te mich

mich auf e - - - - wi - gem We



auf e - - wi - gem We - - ge,  
 auf e - - wi - gem We - - ge,  
 auf e - - wi - gem We - - ge,  
 auf e - - wi - gem We - - ge,

auf e - - wi - gem We - - ge,  
 auf e - - wi - gem We - - ge,  
 auf e - - wi - gem We - - ge,  
 auf e - - wi - gem We - - ge,

ge, - - wi - gem We - - ge.  
 ge, auf e - - wi - gem W, ge.

PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

